

Vollversion

# Geschäftsbericht 2018

der Galenica Gruppe und der Galenica AG



**GALENICA**

Galenica – die erste Wahl für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden

Januar


**Angebot erweitert**

Galenica übernimmt die Careproduct AG, die speziell auf ältere Menschen und Menschen mit einer Behinderung fokussiert ist.

Februar

**Online verfügbar**

Galenica weitet das Online-Angebot der Apothekenformate weiter aus. Ende 2018 sind rund 40'000 Produkte in den Online-Shops verfügbar.

März

**Ausgezeichnet**

Coop Vitality gewinnt zum zweiten Mal in Folge den «OTC Fachhandels Partner Award» des Schweizer OTC-Verbands ASSGP.

April

**Soziales Engagement**

Galenica wird 2018 Hauptpartner von «I care for you», der Crowdfunding-Plattform für rein soziale und humanitäre Projekte.

Mai

**500**

Per Ende Mai umfasst das Apothekennetz von Galenica inklusive der Partnerapotheken stolze 500 Standorte.

Juni

**Neues Gesicht**

Vifor Consumer Health ändert ihren Namen zu Verfora und tritt mit einem neuen Erscheinungsbild am Markt auf.

Juli



**BAHNHOF APOTHEKE**  
Drogerie und Parfümerie  
Im Hauptbahnhof Zürich  
[www.bahnhof-apotheke.ch](http://www.bahnhof-apotheke.ch)

**Neuzugang**

Neu gehört auch die Bahnhof Apotheke Zürich, die umsatzstärkste Apotheke der Schweiz, zu 100% zum Apothekennetz von Galenica.

August

**Solarstrom**

2018 wird die Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach von Alloga in Burgdorf fertiggestellt. Sie ist eine der grössten Anlagen der Region.

September

**Naturkosmetik online**

Galenicare erwirbt eine Minderheitsbeteiligung an Puresense, einem der führenden Naturkosmetik-Online-Shops in der Schweiz.

Oktober

**Preisverleihung**

Zum ersten Mal werden 2018 die Amavita Awards verliehen. Zwei Projekte zum Thema Krebs werden geehrt und erhalten ein Preisgeld.

November


**Neue Rekorde**

2018 betreut die Spezialapotheke Mediservice ihren 10'000sten Homecare-Patienten und Medifilm verblistert pro Monat über 1 Million Beutel.

Dezember

**Partnerschaft**

Verfora baut ihre Partnerschaft mit Procter & Gamble aus und vertreibt ab Januar 2019 unter anderem auch Vicks® in der Schweiz.

## Geschäftsbericht 2018



**Patientenschutz: aktiv gegen Arzneimittelfälschungen kämpfen**  
Die Sicherheit und Gesundheit der Patienten stehen bei Galenica an erster Stelle. Das Unternehmen engagiert sich deshalb aktiv für den Schutz vor Arzneimittelfälschungen und setzt die sogenannte «Falsified Medicines Directive» der EU sukzessive um.

32

**Information bezüglich der Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Da zum Erscheinungszeitpunkt des Geschäftsberichts die definitiven Daten für die Berichterstattung über die Nachhaltigkeit noch nicht vorliegen, erscheint der Nachhaltigkeitsbericht jeweils im zweiten Quartal des Folgejahres. Entsprechend ist er nicht Bestandteil des Geschäftsberichts und wird zum gegebenen Zeitpunkt auf der Internetseite publiziert: [www.galenica.com](http://www.galenica.com). Im vorliegenden Geschäftsbericht 2018 finden Sie jedoch eine Reportage zu einem ausgewählten Nachhaltigkeitsthema.

4	Kennzahlen 2018
6	Vorwort
10	Was wir anbieten
12	Ambition und Strategie
14	Segment Health & Beauty
16	Geschäftsbereich Retail
20	Geschäftsbereich Products & Brands
24	Segment Services
26	Geschäftsbereich Services
30	Marktpolitisches Umfeld
32	Reportage Nachhaltigkeit
	Patientenschutz: aktiv gegen Arzneimittelfälschungen kämpfen
36	Mitarbeitende
46	Illustration: die Apotheke online
48	Corporate Governance
66	Vergütungsbericht
80	Jahresrechnung 2018
80	Galenica Gruppe (in Englisch)
131	Galenica AG (in Englisch)
140	Adressen von Gesellschaften der Galenica Gruppe

# Kennzahlen 2018

## Nettoumsatz<sup>1)</sup>

in Mio. CHF



● Health & Beauty	1'524.8
● Services	2'372.3

## EBIT adjusted<sup>1)4)</sup>

in Mio. CHF



● Health & Beauty	110.4
● Services	44.2

## Anzahl Mitarbeitende

per 31. Dezember 2018



● Galenica AG	37
● Health & Beauty	4'872
● Services	1'671

in Mio. CHF	2018	2017	Veränderung
<b>Nettoumsatz<sup>1)2)</sup></b>	<b>3'165.0</b>	<b>3'141.2</b>	<b>+0.8%</b>
Health & Beauty	1'524.8	1'478.8	+3.1%
Services	2'372.3	2'362.4	+0.4%
<b>EBITDA adjusted<sup>3)4)</sup></b>	<b>195.1</b>	<b>188.4</b>	<b>+3.5%</b>
in % Nettoumsatz	6.2%	6.0%	
<b>EBITDA<sup>1)3)</sup></b>	<b>154.0</b>	<b>182.0</b>	<b>-15.4%</b>
Health & Beauty	130.4	120.2	+8.5%
Services	65.6	70.7	-7.3%
<b>EBIT adjusted<sup>3)4)</sup></b>	<b>154.1</b>	<b>148.2</b>	<b>+3.9%</b>
in % Nettoumsatz	4.9%	4.7%	
<b>EBIT<sup>1)3)</sup></b>	<b>113.0</b>	<b>141.8</b>	<b>-20.3%</b>
Health & Beauty	110.4	99.7	+10.7%
Services	44.2	50.6	-12.5%
<b>Reingewinn adjusted<sup>3)4)5)</sup></b>	<b>124.7</b>	<b>124.4</b>	<b>+0.2%</b>
<b>Reingewinn<sup>3)6)</sup></b>	<b>147.7</b>	<b>118.9</b>	<b>+24.2%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1'860.1</b>	<b>1'798.2</b>	<b>+3.4%</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>933.6</b>	<b>861.5</b>	<b>+8.4%</b>
Eigenkapitalquote	50.2%	47.9%	
Kapitaleinlagereserve	479.9	560.9	-14.4%
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>300.4</b>	<b>301.3</b>	<b>-0.3%</b>
Debt coverage <sup>7)</sup>	1.5	1.6	
Gearing	32.2%	35.0%	
<b>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen</b>	<b>50.0</b>	<b>55.8</b>	<b>-10.5%</b>
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>173.5</b>	<b>144.4</b>	<b>+20.2%</b>
<b>Free cash flow<sup>8)</sup></b>	<b>86.0</b>	<b>98.9</b>	<b>-13.1%</b>
<b>Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen (FTE)</b>	<b>5'106</b>	<b>4'860</b>	<b>+5.1%</b>

<sup>1)</sup> Die Kennzahlen sind pro Segment konsolidiert ohne Berücksichtigung von Corporate und Eliminationen

<sup>2)</sup> Vorjahr aufgrund Restatement IFRS 15 angepasst (siehe Seite 90)

<sup>3)</sup> 2017 inklusive CHF 7.0 Mio. Einmaleffekte, auf Stufe Reingewinn CHF 10.6 Mio.

<sup>4)</sup> Ohne Einfluss aus IAS 19

<sup>5)</sup> 2018 ohne CHF 56.2 Mio. Einmaleffekt aus Auflösung von Rückstellungen für latente Steuern

<sup>6)</sup> 2018 inklusive CHF 56.2 Mio. Einmaleffekt aus Auflösung von Rückstellungen für latente Steuern

<sup>7)</sup> Nettoverschuldung dividiert durch EBITDA adjusted

<sup>8)</sup> Geldfluss aus operativer Tätigkeit abzüglich Geldfluss aus Investitionstätigkeit (inkl. Kauf von Beteiligungen)

## Aktienkursentwicklung in Prozent



Über

**3.9 %** **13'000**

Dividendenrendite Aktionäre

## Aktieninformationen

in CHF	2018	2017
Börsenkurs am Bilanzstichtag	43.28	50.05
Börsenkurs Jahreshöchst	58.95	50.05
Börsenkurs Jahrestiefst	42.16	41.80
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag in Millionen CHF	2'128.4	2'452.8
Gewinn pro Aktie <sup>1)</sup>	3.00	2.43
Gewinn pro Aktie adjusted <sup>1)2)3)</sup>	2.54	2.54
Eigenkapital pro Aktie <sup>1)</sup>	18.93	17.50
Bruttodividende pro Aktie <sup>4)</sup>	1.70	1.65
Dividendenrendite <sup>5)</sup>	3.9%	3.3%
Ausschüttungsquote <sup>6)</sup>	66.9%	65.0%
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) <sup>7)</sup>	17.04	19.70

<sup>1)</sup> Den Aktionären der Galenica AG zuzurechnen

<sup>2)</sup> Ohne Einfluss aus IAS 19

<sup>3)</sup> 2018 ohne CHF 56.2 Mio. Einmaleffekt aus Auflösung von Rückstellungen für latente Steuern

<sup>4)</sup> Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 2. Mai 2019

<sup>5)</sup> Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Börsenkurs am Bilanzstichtag

<sup>6)</sup> Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjusted

<sup>7)</sup> Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjusted

**1.70**

Bruttodividende pro Aktie in CHF

**66.9 %**

Ausschüttungsquote

**2.54**

Gewinn pro Aktie in CHF  
(adjusted)

# Erfolgreich im anspruchsvollen Umfeld



Jörg Kneubühler, Verwaltungsratspräsident, Jean-Claude Cléménçon, CEO

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Sehr geehrte Damen und Herren

2018 war ein anspruchsvolles Geschäftsjahr für den Schweizer Gesundheitsmarkt. Prägend waren die höher als ursprünglich angekündigten Senkungen der Medikamentenpreise durch die Behörden, der nach wie vor anhaltende Einkaufstourismus und die steigende Bedeutung des Onlinegeschäfts im Detailhandel. Hinzu kamen Diskussionen auf politischer Ebene, deren Konkretisierung uns in der Zukunft beschäftigen wird (dazu mehr auf Seite 30).

Dank unserer fokussierten Unternehmensstrategie, gezielten Akquisitionen, der Einführung neuer Produkte, Dienstleistungen und Innovationen sowie Massnahmen zur Steigerung der Effizienz, haben wir die in Aussicht gestellten Resultate für 2018 sogar übertroffen. Entsprechend wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2019 eine gegenüber Vorjahr 3% höhere Dividende von CHF 1.70 pro Aktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 1.65).

## Wachstum durch neue Standorte und online

Galenica setzt auf profitables Wachstum, sowohl organisch als auch durch Akquisitionen. So haben wir unser Apothekennetz mit den eigenen und Partner-Apotheken im Berichtsjahr erstmals auf über 500 Standorte erweitert. Dazu gehört neu die Bahnhof Apotheke Zürich, welche wir im 2. Halbjahr 2018 voll übernommen haben. Mit unseren Apotheken stellen wir nicht nur die Nähe zu unseren Kunden her, sondern bieten Geschäftspartnern auch ein attraktives, schweizweites Vertriebsnetz.

## Kennzahlen 2018

- Nettoumsatz: CHF 3'165.0 Mio.
- EBIT: CHF 154.1 Mio.<sup>1)</sup>
- Reingewinn: CHF 124.7 Mio.<sup>1)</sup>
- Investitionen: CHF 50.0 Mio.
- Mitarbeitende: 6'580 (5'106 Vollzeitstellen)

<sup>1)</sup> Adjusted

Gleichzeitig haben wir unsere Geschäftsaktivitäten im Bereich E-Commerce erweitert. Unter anderem wurde das Online-Angebot bei allen drei Apotheken-Formaten markant ausgebaut. Zusätzlich haben wir uns an Puresense beteiligt, einem der führenden Online-Shops für Naturkosmetik in der Schweiz. Damit stärken wir nicht nur die Präsenz von Galenicare im wachsenden Markt für Naturkosmetik, das Know-how von Puresense wird uns auch bei der Weiterentwicklung der E-Commerce-Aktivitäten unterstützen.

### Innovationen in allen Bereichen

Mediservice hat ihre führende Stellung als Spezialapotheke für die Versorgung und Begleitung von Patienten mit chronischen oder seltenen Krankheiten durch neue «Distance-Healthcare»-Angebote weiter gestärkt. Bei dieser Therapiebegleitung werden chronisch Kranke alternativ nicht nur mit persönlichen Besuchen zu Hause sondern auch via Telefon, Video-Telefon oder E-Mail durch speziell geschulte Fachpersonen betreut.

Die Anmeldung unserer E-Medikationslösung Documedis® als «Medizinprodukt der Klasse I» wurde Anfang 2018 vom Schweizerischen Heilmittelinstitut Swissmedic bestätigt; mittlerweile ist Documedis® bereits in verschiedenen Spitälern und Heimen im Einsatz und auch vollständig in unsere Apothekensoftware Triapharm® integriert.

# 9.1 %

EBIT-Wachstum  
(auf vergleichbarer Basis)

## Kennzahlen Galenica Gruppe 2018

In einem anspruchsvollen Marktumfeld erhöhte die Galenica Gruppe den konsolidierten **Nettoumsatz** im Geschäftsjahr 2018 um 0.8% auf CHF 3'165.0 Mio. Zu dieser soliden Entwicklung haben sowohl organisches Wachstum in allen Geschäftsbereichen als auch die Expansion des Apothekennetzes beigetragen. Das Wachstum wurde allerdings von zusätzlichen und höher als ursprünglich von den Behörden angekündigten Preissenkungsmassnahmen bei Medikamenten wesentlich gebremst.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** ohne Einfluss aus IAS 19 erhöhte sich um 3.9% auf CHF 154.1 Mio. Ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte im Vorjahr (CHF 7.0 Mio. aus den Verkäufen der Rechte der Ärztepraxis-Software Triamed® und einem nicht-betrieblichen Gebäude in Schönbühl) stieg der EBIT auf vergleichbarer Basis sogar um 9.1%. Die Umsatzrentabilität (ROS) konnte von 4.7% auf 4.9% erhöht werden.

Aus der Neuorganisation der Personalvorsorge der Gruppe resultiert in der konsolidierten Jahresrechnung 2018 ein einmaliger, nicht cash-wirksamer EBIT-Effekt von CHF -41.0 Mio. Entsprechend beträgt der ausgewiesene EBIT CHF 113.0 Mio. Obwohl sämtliche Vorsorgepläne der neuen Galenica Pensionskasse reine Beitragsprimats-Pläne sind, müssen diese gemäss dem internationalen Rechnungslegungsstandard IAS 19 in der Konzernrechnung als Leistungsprimats-Pläne berücksichtigt werden, was zu diesem Effekt geführt hat.

Der ausgewiesene **Reingewinn** der Galenica Gruppe beträgt CHF 147.7 Mio., eine Steigerung von 24.2%. Darin enthalten sind zwei einmalige, nicht cash-wirksame Effekte: Einerseits der erwähnte Einfluss in Zusammenhang mit der neuen Galenica Pensionskasse – auf Stufe Reingewinn in der Höhe von CHF -33.2 Mio. – und andererseits die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen für latente Steuern von CHF 56.2 Mio. Ohne diese Einmaleffekte würde der Reingewinn CHF 124.7 Mio. betragen, was einer Erhöhung von 0.2% entspricht. Auf vergleichbarer Basis, also ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte im Vorjahr (CHF 10.6 Mio.) würde die Erhöhung sogar 9.5% betragen.

Die **Investitionen** in Sach- und immaterielle Anlagen beliefen sich auf CHF 50.0 Mio. (Vorjahr: CHF 55.8 Mio. inklusive Akquisition der Marken Merfen® und Vita-Merfen®). Sie wurden unter anderem für das neue ERP-System im Geschäftsbereich Services und den Um- und Neubau von Apotheken eingesetzt.

Trotz einer regen Akquisitionstätigkeit und der erstmaligen Auszahlung einer Dividende im Geschäftsjahr 2018, konnte die **Nettoverschuldung** im Verhältnis zum EBITDA (ohne Einfluss aus IAS 19) von 1.6 auf 1.5 reduziert werden.

Der Namenswechsel von Vifor Consumer Health zu Verfora per 1. Juni 2018 verlief erfolgreich, und die neue Marke stiess am Markt sofort auf positive Resonanz. Der neue Markenauftritt Verfora setzt mit dem dynamischen «V» im Logo ein positives Zeichen für den Fachhandel und bildet ein Dach über das umfangreiche Markenportfolio des Geschäftsbereiches Products & Brands.

Galenica setzt sich für den Schutz vor Medikamentenfälschungen ein. Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit Galexis hat Alloga die neue EU-Gesetzgebung zur Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen, die sogenannte «Falsified Medicines Directive» (FMD), in das interne Qualitätsmanagementsystem und das IT-System integriert. Mehr Informationen dazu finden Sie in der Reportage auf Seite 32.

#### Effizienz dank einheitlichen und durchgehenden Prozessen

In der gesamten Gruppe arbeiten wir kontinuierlich daran, Routineabläufe zu vereinfachen und zu standardisieren. Der Geschäftsbereich Retail hat 2018 ein Projekt gestartet, dank dem das Prozessmanagement verbessert und der Personaleinsatz in den Apotheken noch stärker auf die jeweiligen Kundenfrequenzen abgestimmt werden kann.

Mit gezielten Massnahmen, wie zum Beispiel dem Generika-Check, haben unsere Apotheken die Generika-Substitutionsrate von 68 % auf 70 % erhöht und damit zur Dämpfung der Kostenentwicklung im Gesundheitswesen beigetragen.

Galenicare und HCI Solutions haben gemeinsam für die neue Amavita-App das Modul E-Mediplan weiterentwickelt, einen digitalisierten Medikationsplan für Patienten, welche auf mehrere Medikamente gleichzeitig angewiesen sind. 2019 werden auch Sun Store und Coop Vitality das Modul in ihren Apps anbieten. Überdies haben Galenicare und Verfora bei der Einführung vieler neuer Produkte und dem Ausbau von Partnerschaften mit Unternehmen wie Spagyros eng und erfolgreich zusammengearbeitet.

## «Der Puls der Kunden will heute off- wie online gefühlt sein. So können wir die Kunden dort bedienen, wo es für sie am bequemsten ist.»

Und schliesslich wurde 2018 eine neue, einheitliche Pensionskassenlösung für alle Mitarbeitenden der Galenica Gruppe ausgearbeitet und per Januar 2019 eingeführt.

#### Ausblick

Entlang der drei Achsen Expansion, Innovation und Effizienz wollen wir uns auch 2019 weiterentwickeln.

Im Geschäftsbereich Retail werden wir das Apothekennetz weiter stärken. Die Beratung von Kunden findet vor Ort statt, und diese Kompetenz wollen wir auch in Zukunft fördern. Genauso gehört aber auch der weitere Ausbau der Online-Shops und von «Click & Collect» dazu. Der Puls der Kunden will heute off- wie online gefühlt sein. So können wir sie dort bedienen, wo es für sie am bequemsten ist. Im Bereich Products & Brands wollen wir die führende Stellung im Schweizer Consumer-Healthcare-Markt halten und das Portfolio durch Innovationen und neue Produkt-Vertretungen weiterentwickeln. Anfang 2019 haben wir unsere neue eigene Hautpflege-Marke Dermafora® lanciert und den Vertrieb der bekannten Erkältungs-, Grippe- und Hustenmedikamente Vicks® sowie von Metamucil® übernommen.

Im Geschäftsbereich Services wird die neue «Enterprise Resource Planning»-Lösung (ERP) bei Alloga implementiert, mit dem Ziel, die Prozesse weiter zu vereinheitlichen und die Effizienz zu verbessern. Zudem wird Medifilm 2019 die neue Generation an Blistermaschinen einführen und die Leistung verdoppeln können.

#### Wechsel in der Generaldirektion

Im Rahmen einer frühzeitigen Nachfolgeregelung hat der Verwaltungsrat der Galenica Gruppe Thomas Szuran zum neuen Leiter des Geschäftsbereichs Products & Brands und zum Mitglied der Generaldirektion ernannt. Thomas Szuran hat seine neue Funktion am 14. Januar 2019 angetreten.

Der Erfolg unseres Unternehmens ist dem grossen Engagement des ganzen Galenica-Teams zu verdanken. Ein grosses Dankeschön im Namen des Verwaltungsrats und der Generaldirektion deshalb an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Galenica Gruppe! Genauso herzlich danken wir auch unseren Aktionären, Geschäftspartnern und Kunden für das Vertrauen und die Unterstützung, die wir auch 2018 erfahren durften.

Bern, 12. März 2019



Jörg Kneubühler  
Verwaltungsratspräsident



Jean-Claude Cléménçon  
CEO

## Generalversammlung vom 2. Mai 2019: Wechsel im Verwaltungsrat der Galenica Gruppe

Nachdem Jörg Kneubühler die Galenica Gruppe nach dem IPO während zwei Jahren erfolgreich in die Eigenständigkeit geführt hat, hat er entschieden, sich künftig neuen Projekten zu widmen. Er wird sich deshalb an der nächsten Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats stellen, dem Verwaltungsrat jedoch noch während eines Jahres beratend zur Verfügung stehen.

Jörg Kneubühler hat bedeutend zur erfolgreichen Entwicklung der Galenica Gruppe beigetragen. Der Verwaltungsrat dankt ihm insbesondere für seinen wertvollen Beitrag zum IPO und zur erfolgreichen Positionierung von Galenica als eigenständiges Unternehmen und wünscht ihm für seine Zukunft viel Erfolg und Erfüllung.

### **Daniela Bosshardt-Hengartner als neue VR-Präsidentin vorgeschlagen**

Als neue Präsidentin wird der Verwaltungsrat den Aktionären Daniela Bosshardt-Hengartner, amtierende Stellvertreterin des Verwaltungsratspräsidenten, zur Wahl vorgeschlagen. Als Eidgenössisch diplomierte Apothekerin der

ETH Zürich bringt sie zusätzlich ein fundiertes Fachwissen im Finanzwesen sowie eine breite Erfahrung als Unternehmensberaterin mit. Kombiniert mit ihrer langjährigen Tätigkeit als Mitglied des Verwaltungsrats bei Galenica, aber auch anderen Unternehmen, verfügt sie über die gewünschten und erforderlichen Kompetenzen und Erfahrungen und erfüllt damit bestmöglich die Ansprüche für die Aufgabe der Verwaltungsratspräsidentin.

### **Neuwahl von Markus R. Neuhaus**

Ebenfalls anlässlich der nächsten Generalversammlung wird der Verwaltungsrat den Aktionären Markus R. Neuhaus zur Wahl als neues Mitglied in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Markus R. Neuhaus, promovierter Jurist und dipl. Steuerexperte, wird den Verwaltungsrat der Galenica Gruppe mit seinem fundierten Fachwissen in Finanz- und Wirtschafts-Themen hervorragend ergänzen. Darüber hinaus bringt er langjährige Beratungserfahrung in den Bereichen Unternehmens-Strategie und -Führung sowie ein breit abgestütztes Netzwerk in der Schweizer Wirtschaft und Politik mit.

Was wir anbieten

# Was wir anbieten



Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz und trägt im weitverzweigten schweizerischen Gesundheitssystem dazu bei, dass Medikamente, Gesundheitsprodukte oder auch Kosmetika zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind: in Apotheken und Drogerien, in Arztpraxen, Spitälern und Heimen oder direkt beim Kunden zuhause. Dafür betreibt Galenica das grösste Apothekennetz der Schweiz, vier Logistikzentren sowie spezifische IT-Plattformen.

Über

**800** Lernende

Über

**13'000** Aktionäre

## Geschäftsbereich Retail

Retail betreibt über das Unternehmen **Galenicare** das grösste Apothekennetz der Schweiz mit über 500 eigenen, Joint Venture- und Partnerapotheken. Dazu gehören die Apotheken von **Amavita** und **Sun Store** sowie die im Joint Venture betriebenen **Coop Vitality** Apotheken. Das Unternehmen **Winconcept** betreut überdies die unter der Marke **Feelgood's** auftretenden selbständigen Apotheken. Sie alle bedienen zusammen täglich rund 100'000 Kunden, bieten ihnen vor Ort neben einem breiten Sortiment an Medikamenten, Hygieneartikeln und Schönheitsprodukten auch verschiedenste Gesundheitsdienstleistungen und Gesundheitschecks an.

Ergänzt wird das Angebot mit der Spezialapotheke **Mediservice**, welche sich auf die Betreuung von Menschen mit chronischen und seltenen Krankheiten spezialisiert hat, und dem Unternehmen **Careproduct**, welches insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit einer Behinderung Mobilitäts-Hilfsmittel wie Rollstühle, aber auch Inkontinenzprodukte vertreibt.

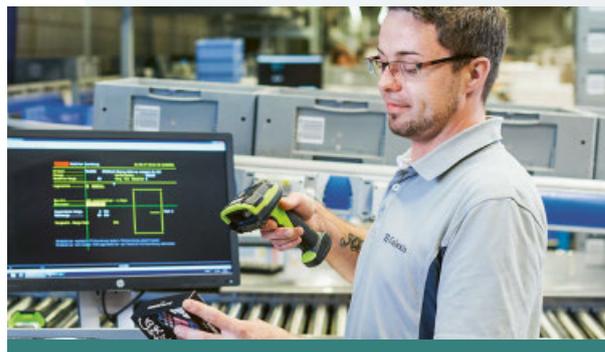
Die Formate bei Retail bauen auch ihr Online-Angebot stetig aus. So bieten die Amavita, Sun Store und Coop Vitality Apotheken zum Beispiel «Click & Collect» an und stellen ergänzende Dienstleistungen auf ihren **Smartphone-Apps** zur Verfügung.

## Insgesamt

**32** Dienstleistungen  
in den Apothekenformaten

### Unternehmen und Formate

- Amavita Apotheken, [www.amavita.ch](http://www.amavita.ch)
- Aprioris AG, [www.aprioris.ch](http://www.aprioris.ch)
- Careproduct AG, [www.careproduct.ch](http://www.careproduct.ch)
- Coop Vitality AG, [www.coopvitality.ch](http://www.coopvitality.ch)
- Galenicare Management AG, [www.galenicare.com](http://www.galenicare.com)
- Mediservice AG, [www.mediservice.ch](http://www.mediservice.ch)
- Sun Store Apotheken, [www.sunstore.ch](http://www.sunstore.ch)
- Winconcept AG, [www.winconcept.ch](http://www.winconcept.ch)



## Geschäftsbereich Products & Brands

Über Products & Brands entwickelt und vermarktet Galenica eigene Marken und Produkte sowie exklusive Marken und Produkte von Partnern.

Rund

**40** eigene Marken

Rund

**25** Partner-Marken

**Verfora** führt ein Portfolio aus starken eigene Marken wie beispielsweise **Perskindol®**, **Anti-Brumm®**, **Algifor®**, **Triofan®** oder **Merfen®**. Weiter lanciert und vertreibt Verfora pharmazeutische und parapharmazeutische Produkte für Eigenmarken sowie Produkte und Marken von Partnern, wie zum Beispiel **Vicks®** von Procter & Gamble. Zudem vermarktet Products & Brands exklusive Gesundheits- und Schönheitsmarken von internationalen Unternehmen, wie zum Beispiel die **Schüssler Salze** von Adler, **A-Derma** von Pierre Fabre und **Lierac** und **Phyto** von der Alès Groupe.

### Unternehmen

- G-Pharma AG
- Verfora AG, [www.verfora.ch](http://www.verfora.ch)

Im Durchschnitt

**9'000** Produkte vor Ort in einer Apotheke

und bis zu

**100'000** Produkte bestellbar

## Geschäftsbereich Services

Services bietet Logistikdienstleistungen sowie Datenbanklösungen für den Schweizer Gesundheitsmarkt an.

**Alloga** ist das grösste Schweizer Pre-Wholesale-Unternehmen und bietet rund 80 Pharma- und Gesundheitsunternehmen eine breite Palette spezialisierter Logistikdienstleistungen an. Jede zweite Packung, die an einen Patienten in der Schweiz abgegeben wird, lagerte zuvor bei Alloga.

**Galexis** beliefert als führende Pharmagrossistin Schweizer Apotheken, Drogerien, Heime und Spitäler sowie über 4'000 selbstdispensierende Arztpraxen mit über 85'000 referenzierten Gesundheitsprodukten. **Unione Farmaceutica Distribuzione** und **Pharmapool** verstärken das Wholesale-Angebot von Galexis im Tessin respektive für selbstdispensierende Ärzte.

**Medifilm** verpackt als Schweizer Pionierin in der individuellen Medikamentenverblisterung im Auftrag von Apotheken Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel für Dauer- und Langzeitpatienten.

**HCI Solutions** entwickelt Software-Gesamtlösungen für das Management von Apotheken sowie Tools zur sicheren Verwaltung, Kommunikation und Verteilung sensibler Gesundheitsdaten.

Pro Tag

**60'000**

Besucher auf [compendium.ch](http://compendium.ch)

Pro Tag

**100'000**

Medikamente bei Medifilm verblister

### Unternehmen

- Alloga AG, [www.alloga.ch](http://www.alloga.ch)
- Galexis AG, [www.galexis.com](http://www.galexis.com)
- HCI Solutions AG, [www.hcisolutions.ch](http://www.hcisolutions.ch)
- Medifilm AG, [www.medifilm.ch](http://www.medifilm.ch)
- Pharmapool AG, [www.pharmapool.ch](http://www.pharmapool.ch)
- Unione Farmaceutica Distribuzione AG, [www.ufd.swiss](http://www.ufd.swiss)

# Unsere Ambition

Die erste Wahl für  
Gesundheit, Schönheit  
und Wohlbefinden



# Unsere Strategie

Galenica verfügt über ein einzigartiges Netzwerk im Schweizer Gesundheitsmarkt. Darauf aufbauend

- ▶ **führen** wir das grösste **Apothekennetz** in der Schweiz und nutzen dieses konsequent für die besten Angebote;
- ▶ **entwickeln** und lancieren wir im Schweizer Markt neue und innovative **Marken, Produkte und Dienstleistungen**;
- ▶ **nutzen** wir konsequent die **Synergien** all unserer Aktivitäten;
- ▶ **bilden und pflegen** wir mit den verschiedenen Akteuren **Partnerschaften** und leisten damit einen wesentlichen Beitrag für ein gut funktionierendes Gesundheitswesen.

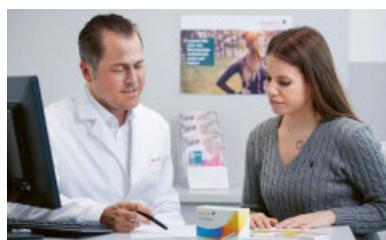
# Unser Selbstverständnis

Galenica ist ein dynamisches Unternehmen, das...

... mit Innovation den Schweizer Gesundheitsmarkt der Zukunft mitgestaltet, ...



... ein zuverlässiger, attraktiver Partner und Arbeitgeber ist und...



... bei überschaubaren Risiken eine verlässliche und attraktive Rendite anstrebt.



# Strategie der drei Geschäftsbereiche

## Retail

### Grösstes Apothekennetz mit den besten Angeboten

Retail bietet im schweizweit grössten Netz von lokal verankerten Apotheken wie auch online eine einzigartige Auswahl an Produkten und Dienstleistungen an.

In der Apotheke vor Ort stehen Beratung, Vertrauen und Kompetenz an erster Stelle, unterstützt durch die Fähigkeit, Trends mit Innovationen zu antizipieren.

Retail nutzt gezielt das Synergiepotenzial und richtet Systeme sowie Prozesse konsequent auf Qualität und Effizienz aus. Damit wird Mehrwert für das Unternehmen, die Kunden und die Partner geschaffen.

## Products & Brands

### Eigene sowie Partner-Marken und -Produkte

Products & Brands ist ein wesentlicher Wachstumstreiber von Galenica.

Products & Brands entwickelt und lanciert eigene sowie Partner-Marken und -Produkte für den gesamten Schweizer Fachhandel.

Dieser wird unterstützt mit einer einzigartigen Verkaufsorganisation aus Spezialisten in den Bereichen Einkauf, Kundenberatung und Verkaufsförderung sowie hochqualifizierten Fachpersonen, die individuelle kundenspezifische Trainings durchführen.

## Services

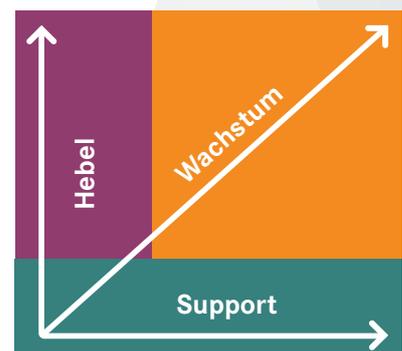
### Bestmögliche Nutzung der Synergien

Services unterstützt als führender Partner alle Teilnehmer im Schweizer Gesundheitsmarkt mit integrierten Logistik- und IT-Lösungen aus einer Hand.

Mit seinem einzigartigen Know-how festigt Services seine führende Marktposition und Kostenführerschaft dank qualitativ hochstehenden Dienstleistungen und innovativen Angeboten.

## Das Team ist der Star

Das Geschäftsmodell von Galenica mit seinen drei Wachstumsachsen **Retail**, **Products & Brands** und **Services** bietet eine einzigartige Ausgangsbasis, um durch Innovation und Agilität den Schweizer Gesundheitsmarkt der Zukunft mitzugestalten.



# Segment Health & Beauty



## Der Kunde steht immer im Fokus

Das Segment Health & Beauty beinhaltet die Geschäftsbereiche Retail und Products & Brands. Im Geschäftsbereich Retail betreibt Galenica das grösste Apothekennetz der Schweiz und verfügt damit über ein ausgezeichnetes Vertriebsnetzwerk, das einzigartiges Potenzial für den Verkauf von eigenen, exklusiven und Partnermarken bietet. Im Geschäftsbereich Products & Brands entwickelt und vermarktet Galenica ihre eigenen Marken und Produkte sowie exklusive Marken und Produkte ihrer Geschäftspartner.

### Nettoumsatz und Betriebsergebnis

Das Segment Health & Beauty erhöhte den Nettoumsatz 2018 um 3.1% auf CHF 1'524.8 Mio. Davon entfielen CHF 1'430.5 Mio. auf den Geschäftsbereich Retail und CHF 91.7 Mio. auf den Geschäftsbereich Products & Brands. Diese Entwicklung basiert neben dem organischen Wachstum vor allem auf dem Ausbau des Apothekennetzes.

Das Betriebsergebnis (EBIT) des Segments Health & Beauty verbesserte sich um 10.7% auf CHF 110.4 Mio.

Die Umsatzrentabilität (ROS) konnte deutlich um 0.5%-Punkte auf 7.2% (Vorjahr: 6.7%) erhöht werden: ein eindrückliches Resultat, das aufzeigt, dass die Effizienz weiter verbessert werden konnte. Verschiedene Massnahmen und Projekte, die in den letzten Jahren lanciert wurden, zeigen nun ihre volle Rentabilitätswirkung. Dazu gehört beispielsweise die Umstellung auf die Direktfakturierung an die Krankenkassen, die Zusammenlegung der zentralen Funktionen des Geschäftsbereichs Retail und die kontinuierliche Stärkung und Optimierung des Apothekennetzes.

Die Investitionen im Segment Health & Beauty beliefen sich auf CHF 14.1 Mio. (Vorjahr: CHF 28.9 Mio. inklusive Akquisition der Marken Merfen® und Vita-Merfen®) und wurden insbesondere für die Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Umbauten und Erneuerungen von Apotheken verwendet.

### Kennzahlen 2018

- Nettoumsatz: CHF 1'524.8 Mio.
- EBIT: CHF 110.4 Mio.
- ROS: 7.2%
- Investitionen: CHF 14.1 Mio.
- Mitarbeitende: 4'872 (3'685 Vollzeitstellen)

«Mit dem Sortiment des Schweizer Unternehmens Spagyros wurde das komplementärmedizinische Angebot in den Apotheken weiter vorangetrieben.»

Die zwei Geschäftsbereiche Retail und Products & Brands haben ihre Zusammenarbeit im Berichtsjahr weiter intensiviert, auch mit dem Ziel, den Kunden noch näher zu kommen. So hat Verfora in enger Zusammenarbeit mit Galenicare den Ausbau des komplementärmedizinischen Sortiments in ihren Apotheken weiter vorangetrieben: Nach dem Start der erfolgreichen Partnerschaft mit Adler Pharma und ihren Schüssler Salzen 2017, übernahm Galenica 2018 eine kleine Minderheitsbeteiligung an dem Schweizer Unternehmen Spagyros und begann, die Umsätze dank den Fachkräften in den Apotheken, die für die entsprechende Beratung laufend intensiv geschult werden, zu steigern.

Auch die Zusammenarbeit innerhalb von Retail wurde verbessert, unter anderem im Zuge der Übernahme von Careproduct. Die Apothekenformate können ihren Kunden neu via Careproduct auch medizinische Hilfsmittel wie Rollatoren vermitteln, die sie selber nicht an Lager haben und die den Kunden direkt nach Hause geliefert werden.

**1'524.8** Nettoumsatz  
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'165.0 Mio.

**110.4** EBIT  
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 154.1 Mio. (adjusted)



# Geschäftsbereich Retail

## Stärkung des Apothekennetzes

### Entwicklung Nettoumsatz

Der Geschäftsbereich Retail steigerte den Nettoumsatz 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 3.1% auf CHF 1'430.5 Mio. (ohne Coop Vitality). Die Expansion des Apothekennetzes hat 2.6% zum Wachstum beigetragen. Auf vergleichbarer Basis konnte der Nettoumsatz 2018 um 0.5% gesteigert werden. Die behördlich verordneten Preissenkungsmassnahmen auf Medikamenten haben das Wachstum mit 1.6% negativ beeinflusst. Ohne diese Preissenkungen hätte das organische Wachstum (ohne Expansionseffekte) erfreuliche 2.1% betragen.

Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz (Rx- und OTC-Produkte) im Schweizer Apothekenmarkt wuchs um 1.0% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz 2018). Hingegen war der Umsatz der anderen Produkte (nicht Medikamente) um 0.6% rückläufig (IQVIA, Personal-, Patient-Care und Nutrition 2018).

2018 kamen 13 Apotheken zum eigenen Apothekennetz neu dazu, darunter zehn Übernahmen, inklusive der im 2. Halbjahr 2018 voll integrierten Bahnhof Apotheke Zürich, und drei Neueröffnungen. Gleichzeitig wurden fünf Standorte im Rahmen von Optimierungsmassnahmen aufgehoben, so dass die Anzahl der eigenen Apotheken 2018 netto um acht auf insgesamt 345 Standorte (Vorjahr: 337) anstieg. Zusammen mit den Partnerapotheken von Amavita und Winconcept umfasste das schweizweite Apothekennetz von Galenica per Ende 2018 erstmals über 500 Verkaufspunkte.

### Strategische Prioritäten

- Kundenservice leben: mit massgeschneiderten Angeboten, neuen Serviceleistungen, innovativen Eigenmarken und einem starken Auftritt aller Apothekenformate.
- Schlanke, bewegliche Organisation schaffen: Synergien beim Einkauf, der Sortimentsbewirtschaftung und sämtlichen Dienstleistungen nutzen zur Kompensation der anhaltenden Preissenkungs-Massnahmen der Behörden.
- Wachstum fördern: aus eigener Kraft sowie über die Erweiterung des Netzwerks mit Akquisitionen von eigenen und unabhängigen Partnerapotheken.

«Nach dem Pilot mit Amavita ist geplant, das Modul E-Mediplan 2019 auch auf Smartphone-Apps von Sun Store und Coop Vitality zu integrieren.»

## «Im September hat sich Galenicare mit einer Minderheit am Schweizer Naturkosmetik-Online-Shop Puresense beteiligt.»

### Erweiterung der Online-Angebote...

Die 2017 bei allen drei Apotheken-Formaten lancierte Online-Bestell- und Abholmöglichkeit «Click & Collect» wurde im Berichtsjahr in enger Zusammenarbeit mit HCI Solutions weiter ausgebaut: Ende 2018 standen bereits rund 40'000 Produkte zur Verfügung gegenüber 10'000 Ende 2017. Ziel ist es, das Sortiment der Online-Shops weiter auszubauen. Gleichzeitig passt dieser Ausbau der Online-Aktivitäten in die «Omni-Channel»-Strategie und zum Bestreben von Galenica, so nahe wie möglich beim Kunden zu sein. So wurde 2018 zum Beispiel die neue Smartphone-App von Amavita um das Modul «E-Mediplan» erweitert (siehe dazu Textbox auf Seite 28 im Kapitel Services).

### ... und der Online-Formate

2018 hat Galenica die E-Commerce-Aktivitäten mit einer Minderheitsbeteiligung am Online-Shop Puresense ausgebaut. Puresense bietet mehr als 3'000 Produkte von führenden Herstellern im Bereich naturnaher oder zertifizierter Naturkosmetik an und gehört damit in diesem Segment zu den führenden Online-Shops in der Schweiz. Mit der Beteiligung stärkt Galenicare nicht nur ihre Präsenz im wachsenden Markt für Naturkosmetik, das Know-how von Puresense wird auch die Weiterentwicklung der E-Commerce-Aktivitäten unterstützen. Wichtig bei Puresense ist auch die Beratungskompetenz. Viele Kunden wünschen vor dem Kauf Auskunft über die Produkte und Angebote. Puresense bietet diese gewünschten Informationen zuverlässig an und passt auch diesbezüglich ausgezeichnet zum hohen Service-Niveau der gesamten Galenica Gruppe.

Bereits Anfang 2018 hat Galenica Careproduct übernommen, ein Unternehmen, welches on- und offline Rollatoren, Rollstühle, Inkontinenzprodukte und andere medizinische Hilfsmittel vertreibt. Die Integration verläuft planmässig und

### Unternehmen und Formate

- Amavita Apotheken, [www.amavita.ch](http://www.amavita.ch)
- Aprioris AG, [www.aprioris.ch](http://www.aprioris.ch)
- Careproduct AG, [www.careproduct.ch](http://www.careproduct.ch)
- Coop Vitality AG<sup>1)</sup>, [www.coopvitality.ch](http://www.coopvitality.ch)
- Galenicare Management AG, [www.galenicare.com](http://www.galenicare.com)
- Mediservice AG, [www.mediservice.ch](http://www.mediservice.ch)
- Sun Store Apotheken, [www.sunstore.ch](http://www.sunstore.ch)
- Winconcept AG, [www.winconcept.ch](http://www.winconcept.ch)

<sup>1)</sup> Konsolidiert at equity

erfolgreich. Auch mit dieser Akquisition hat der Geschäftsbereich Retail sein Online-Kundenangebot in einem spezifischen Bereich erweitert.

### Gelebte Kundennähe

Ziel ist, die Kompetenzen der Apotheken bestmöglich zur Geltung zu bringen. Mit diesem Grundsatz hat der Geschäftsbereich Retail 2018 viel in die weitere Stärkung und Optimierung der eigenen stationären Verkaufspunkte investiert. Dazu gehörte etwa das neue, moderne Ladenlayout für Coop Vitality, welches in den nächsten Jahren sukzessive bei sämtlichen Standorten umgesetzt wird; den Anfang machten 2018 die Standorte Biel, Rorschach, Matran, Flims und Feuerthalen. Zudem wurde im 2. Halbjahr 2018 die Bahnhof Apotheke Zürich und damit die umsatzstärkste Apotheke der Schweiz vollumfänglich übernommen. Die Integration ist bisher planmässig verlaufen. Galenica hat damit ihr Netzwerk um einen erfolgreichen und strategisch bedeutsamen Standort erweitert.

### Auszeichnungen für gesundheitsfördernde Projekte

Die Kundennähe zeigte Amavita durch die erstmalige Durchführung der «Amavita Awards». Mit dieser Auszeichnung sollen Projekte im Bereich Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention unterstützt werden. 2018 wurden zwei Projekte zur Unterstützung von an Krebs erkrankten Menschen ausgezeichnet: der Jurypreis ging an ein Kinderbuch

1'430.5 Nettoumsatz  
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'165.0 Mio.



4'739 Anzahl  
Mitarbeitende

Galenica Gruppe 6'580

einer Mutter zum Kampf gegen Krebs und der Publikumspreis an einen Verband, der sich für die Förderung der körperlichen Aktivität von Betroffenen während und nach Krebserkrankungen einsetzt. 2018 fand diese erste Auflage der «Amavita Awards» in der französischsprachigen Schweiz statt. Aufgrund des grossen Erfolgs wird die Ausschreibung für die «Amavita Awards» 2019 auf die ganze Schweiz ausgeweitet.

### Beiträge zur Dämpfung der Gesundheitskostenentwicklung

Die Generika-Substitution ist ein aktiver Beitrag von Galenica zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen. So konnte der Generika-Umsatz auf vergleichbarer Basis 2018 erneut gesteigert werden (+8.1%). Die Substitutionsrate bei Medikamenten, für die ein Generikum zur Verfügung steht und bei denen eine Substitution auch möglich ist, erhöhte sich damit von 68% auf 70%. Ein erfreulich hoher Anteil, bei dem auch berücksichtigt werden muss, dass die Verschreiber bei gewissen Krankheitsbildern, wie zum Beispiel psychischen Krankheiten, das Originalmedikament bevorzugen.

2018 gewann Galenica mit dem Pilotprojekt «Walk-in»-Klinik Aprioris weitere wertvolle Erkenntnisse, unter anderem in den Bereichen Dokumentationspflicht oder bei der Zusammenarbeit mit Partnern. Im Rahmen dieses Pilotprojekts bietet Aprioris in der Amavita Apotheke in Adliswil bei Zürich sowie in der Sun Store Apotheke Métropole in Lausanne medizinische Soforthilfe durch eine Pflegefachperson an. Während die Zufriedenheit der Patienten mit dieser Dienstleistung sehr hoch war, lag die Kundenfrequenz unter den Erwartungen. Galenica wird zum gegebenen Zeitpunkt das weitere Vorgehen definieren.

Derweil wird das Pilotprojekt «Gesundheitspraxisversicherung Plus» (GPV Plus), das bislang nur in der Region Zürich angeboten wurde, auf weitere Regionen erweitert. In Zürich handelt es sich um ein integriertes Versorgungsmodell der Krankenversicherung CSS, des Ärztenetzwerks Medix und von Galenica: CSS-Kunden im alternativen

Versicherungsmodell GPV Plus können als erste Anlaufstelle bei Beschwerden den Arzt bei Medix respektive eine der teilnehmenden Amavita und Coop Vitality Apotheken aufsuchen.

### Winconcept mit personalisiertem Kundenmagazin

Winconcept – das Dienstleistungsunternehmen der Galenica Gruppe für inhabergeführte Apotheken und Drogerien – konnte 2018 eine weiter steigende Zahl von Anwendern für das eigens entwickelte Qualitätsmanagementsystem «Process One» verzeichnen. «Process One» wird sowohl Winconcept-Partnern als auch Drittapotheken angeboten. Gute Resonanz fanden die neue Firmenwebsite sowie die individualisierten Websites für Winconcept-Partner. Seit 2018 können die angeschlossenen Partnerapotheken das Kundenmagazin stärker personalisieren und so ihren jeweiligen Markenauftritt in ihrer Region stärken.

Neu im Angebot von Winconcept sind auch der Diabetes-Check sowie die A-Derma-Produktlinie von Pierre Fabre, welche in der Schweiz exklusiv vom Geschäftsbereich Products & Brands vertrieben wird und bisher ausschliesslich in den Amavita-, Sun Store- und Coop Vitality-Standorten erhältlich war.

### Eigene Apotheken und Beteiligungen

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Amavita Apotheken <sup>1)</sup>	163	157	+6
Sun Store Apotheken <sup>1)</sup>	97	97	–
Coop Vitality Apotheken <sup>2)</sup> (Joint Venture mit Coop)	78	75	+3
Spezialapotheke Mediservice <sup>1)</sup>	1	1	–
Mehrheitsbeteiligungen an anderen Apotheken <sup>1)</sup>	5	5	–
Minderheitsbeteiligungen an anderen Apotheken <sup>2)</sup>	1	2	–1
<b>Total eigene Verkaufspunkte</b>	<b>345</b>	<b>337</b>	<b>+8</b>

<sup>1)</sup> Vollkonsolidiert

<sup>2)</sup> Konsolidiert at equity

### Unabhängige Partner

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Amavita Partnerschaften	7	8	–1
Winconcept Partnerapotheken	149	152	–3
<b>Total unabhängige Partner</b>	<b>156</b>	<b>160</b>	<b>–4</b>

## «Inzwischen nutzen bereits mehrere Hundert Patienten das neue Distance-Healthcare-Angebot von Mediservice.»

### Mediservice als Kompetenzzentrum

Angesichts der immer komplexer werdenden neuen Medikamente für Anwendungen in den Bereichen Onkologie, Immunologie oder Hämatologie wurden die Kompetenzen und Dienstleistungen von Mediservice auch 2018 stark nachgefragt. Die Spezialapotheke Mediservice ist heute nicht nur eine Ergänzung zu stationären Behandlungspunkten wie Spitälern und Kliniken, sondern hat sich auch als umfassende Dienstleistungs-Plattform für die Versorgung und Begleitung von Patienten mit chronischen oder seltenen Krankheiten wie etwa Krebs oder Multiple Sklerose etabliert. Im Berichtsjahr hat Mediservice neue Therapiebegleitungen auf Distanz für chronisch Kranke via Telefon, Video-Telefon oder E-Mail eingeführt (siehe Textbox rechts).

### Ausblick

#### Innovationen mit Mehrwert für Kunden und Apotheken

Galenica will die führende Stellung im Schweizer Apothekenmarkt weiter ausbauen. Dazu sollen einerseits neue, innovative Dienstleistungen und Produkte mit Mehrwert für die Kundinnen und Kunden lanciert werden. So wird das 2017 in Zusammenarbeit mit L'Oréal Cosmétique Active in der Amavita Apotheke Metro-Shopping in Genf eröffnete «Derma-Center» ab 2019 in einer basierend auf Rückmeldungen der Kundschaft angepassten Form zusätzlich an weiteren Standorten eröffnet. Andererseits soll die Zusammenarbeit mit Verfora intensiviert werden, unter anderem durch die Einführung exklusiver neuer Marken wie der neuen eigenen dermocosmetischen Produktlinie Dermafora® und den Ausbau der alternativen Naturheilmittel von Spagyros, der Adler Schüssler Salze in den Apothekenformaten von Galenicare oder ausgewählter Eigenmarken für Sun Store.

2019 wird Galenicare ausserdem das Online-Angebot ausbauen und so die bewährte «Omni-Channel»-Strategie weiter stärken, mit dem Ziel, den Kunden das Einkaufen so einfach und bequem wie möglich zu machen. Schliesslich soll gemeinsam mit HCI Solutions das Projekt «Primary Care» umgesetzt werden. Damit können die Apotheker aller Formate die erweiterten Anforderungen bezüglich der Dokumentation ihrer Beratung von Patienten gut und effizient erfüllen.

### Qualitativ hochstehende Patienten-Betreuung

Die Spezialapotheke Mediservice hat ihre führende Stellung als Dienstleistungs-Plattform für die Versorgung und Begleitung von Patienten mit chronischen oder seltenen Krankheiten weiter gestärkt – nun auch durch neue «Distance-Healthcare-Angebote», die 2018 eingeführt wurden. Bei dieser Therapiebegleitung werden chronisch Kranke via Telefon, Video-Telefon oder E-Mail durch speziell geschulte Fachpersonen betreut.

Kunden von Mediservice sind überwiegend chronisch oder schwer kranke Menschen, die auf besondere Betreuung bei der Medikation angewiesen sind. Die Video-Therapiebegleitung hat das Ziel, das Leben der Betroffenen in den eigenen vier Wänden zu Hause so lange wie möglich einfach und angenehm zu gestalten. Dadurch leistet Mediservice einen Beitrag zu Effizienzsteigerungen im Gesundheitswesen durch Vermeidung unnötiger Hospitalisationen oder ambulanter Konsultationen.

Die Betreuung von chronisch kranken Patienten ausserhalb stationärer und ambulanter Spitälern und medizinischer Institutionen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Inzwischen nutzen bereits mehrere Hundert primär unheilbare Langzeit-Patienten aus der ganzen Schweiz dieses «Distance-Healthcare-Angebot». Höchste Priorität legt Mediservice auch auf den Datenschutz. Der Datenaustausch zwischen Patienten, behandelnden Ärzten und Mediservice erfolgt verschlüsselt und erfüllt die schweizerischen Datenschutzgesetze und Richtlinien.





# Geschäftsbereich Products & Brands

## Dynamische Entwicklungen

### Entwicklung Nettoumsatz

Trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds erwirtschaftete der Geschäftsbereich Products & Brands, der hauptsächlich die Geschäftsaktivitäten von Verfora umfasst, 2018 insgesamt einen Nettoumsatz von CHF 91.7 Mio. (+2.7%). Unter anderem durch die starke Grippe- und Heuschnupfensaison im 1. Halbjahr 2018 sowie aufgrund von Lieferengpässen von anderen Produkten im Markt, entwickelten sich Algifor® und Triofan® ausgezeichnet. In der Folge übertraf Products & Brands das Wachstum des Consumer-Healthcare-Markts (1.2%, IQVIA, Consumer-Health-Markt Schweiz 2018) und steigerte seinen Nettoumsatz in der Schweiz um 3.8% auf CHF 73.7 Mio. Verfora übernahm dadurch im dritten Quartal 2018 erstmals die Führungsposition am gesamten Schweizer Consumer-Healthcare-Markt (IQVIA, Consumer-Health-Markt Schweiz 2018). Die Exportumsätze waren mit CHF 18.0 Mio. um 1.6% rückläufig, insbesondere zurückzuführen auf die 2017 realisierten Zusatzumsätze mit der Einführung von Anti-Brumm Sun® in Deutschland und Österreich.

### Verfora: neuer Name, gleiche Strategie

Im Rahmen der Aufteilung der damaligen Galenica Gruppe im Jahr 2017 hatten Galenica und Vifor Pharma die Namensänderung von Vifor Consumer Health vereinbart, um dem Markt die Eigenständigkeit des Unternehmens deutlich zu signalisieren. Vifor Consumer Health wurde daher am 1. Juni 2018 in Verfora umbenannt. Mit dieser neuen Identität positioniert sich Verfora mit ihren bekannten Marken und Produkten klar als starker Fachhandelspartner für Apotheken und Drogerien. Die Einführung der neuen Verpackungen unter der Marke Verfora verlief nach Plan und wurde von einer im November 2018 lancierten landesweiten TV-Kampagne unterstützt. Verfora bleibt ein starker Partner für alle Apotheken und Drogerien, der für ein attraktives Produktportfolio steht und sich für fachspezifische Schulungen und Kunden-Support engagiert.

### Strategische Prioritäten

- Behauptung der Führungsposition in den wichtigsten OTC-Kategorien mit Fokus auf die Indikationen Schmerzen, Husten, Schnupfen, Erkältungen, Mineralstoffe und Nahrungsergänzungsmittel sowie Wundbehandlung.
- Konsolidierung und weitere Erhöhung des Marktanteils für Consumer-Healthcare-Produkte in Apotheken und Drogerien schweizweit, gestützt auf die soliden Partnerschaften und Dienstleistungen mit Mehrwert von Verfora.
- Expansion des Markengeschäfts in neue Bereiche und Entwicklung damit verbundener Kompetenzen.

### Starker OTC-Umsatz

Das marktführende systemische Schmerzmittel Algifor® entwickelte sich ausgezeichnet und wuchs deutlich stärker als der OTC-Markt. Hauptgründe dafür waren die starke Grippesaison vor allem Anfang 2018 sowie Lieferengpässe von anderen Produkten im Markt. Algifor® Dolo forte Sachets und Algifor® Dolo forte Suspension, eine konzentriertere flüssige Formulierung, wurden auf dem Schweizer Markt lanciert.

Triofan® behauptete seine starke Marktposition als Nummer eins unter den abschwellenden Nasenmitteln in der Schweiz und übertraf den Markt für Heuschnupfenmedikamente. Merfen®, die Schweizer Traditionsmarke im Bereich der Wundbehandlung, schnitt im Jahr 2018 gut ab und brachte Verfora in eine führende Position in der wichtigen Consumer-Healthcare-Kategorie «Wunddesinfektion».

Zudem wurden 2018 mehrere neue Perskindol® Produkte lanciert, darunter ein wärmender Thermo Hot Roll-on-Applikator und ein Thermo Hot Gel, ein Classic Roll-on-Applikator und eine Kühlbandage. Darüber hinaus wurde die kinderfreundliche und hochwirksame Formulierung Anti-Brumm® Kids eingeführt, die bei Eltern auf grossen Anklang stiess.

### Erweitertes Portfolio von Gesundheits- und Schönheitsprodukten

Verfora erweiterte ihr Portfolio von Gesundheits- und Schönheitsprodukten, sowohl mit Schweizer als auch mit ausländischen Marken. Apotheken und Drogerien geniessen bei den Kunden ein hohes Vertrauen als Beratungsquelle für diese Produkte. Im Berichtsjahr wurden ein neues Serum gegen Pigmentflecken von Lierac sowie das Produkt RE30 von Phyto gegen graue Haare erfolgreich eingeführt.

Das Portfolio der Adler Schüssler Salze wurde um drei einzigartige neue «Komplexmittel» erweitert, die sechs Schüssler Salze in einer Tablette vereinen. Ausserdem hat Verfora 2018 die Vermarktung und den nationalen Vertrieb der erfolgreichen Marke für Nahrungsergänzungsmittel Oenobio® übernommen. Das A-Derma-Hautpflegesortiment ist seit seiner exklusiven Einführung in der Schweiz 2016 ein grosser Erfolg, ebenso die exklusiven Marken Lierac und Phyto.

### «Im dritten Quartal 2018 übernahm Verfora erstmals die Führungsposition im Schweizer Consumer-Healthcare-Markt.»

#### Unternehmen

- G-Pharma AG
- Verfora AG

91.7

Nettoumsatz

in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'165.0 Mio.



133

Anzahl  
Mitarbeitende

Galenica Gruppe 6'580

## «2019 werden mehrere neue Produkte und Innovationen eingeführt, darunter die neue eigene Dermokosmetik-Marke Dermafora®.»

### Neue Partnerschaft mit Spagyros

Um der wachsenden Nachfrage nach komplementärmedizinischen Arzneimitteln entgegenzukommen, ging Verfora 2018 eine strategische Partnerschaft mit dem Schweizer Unternehmen Spagyros ein. In diesem Zusammenhang hat Galenica auch eine kleine Minderheitsbeteiligung übernommen. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 verfolgt das Unternehmen das Ziel, Heilmittel von höchster Qualität herzustellen. Spagyros ist ein GMP-zertifiziertes Pharmaunternehmen, das all seine Medikamente ausschliesslich in Handarbeit in der Schweiz herstellt. Mit Spagyros hat Verfora eine neue Qualität der Partnerschaft erreicht, die dem Unternehmen langfristigen Zugang zu einer erstklassigen Palette komplementärmedizinischer Beratungsleistungen sichert. Sie umfasst eine enge interne Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Retail von Galenica, um die Schulung und Weiterbildung der Mitarbeitenden am Verkaufspunkt sicherzustellen.

### Ausblick

#### Dermafora®: neue eigene Dermokosmetik-Linie ab 2019

Verfora wird ihre Marktposition mit ihrer neuen, unverwechselbaren Identität weiter stärken. Zusätzliche Investitionen in neue exklusive Partnerschaften, Produktoptimierungen und Mitarbeiterschulungen sind geplant. 2019 sind mehrere neue Produkte-Lancierungen geplant. Besondere Bedeutung hat dabei die Lancierung der neuen eigenen Dermokosmetik-Marke Dermafora®, welche seit Anfang 2019 in Amavita, Sun Store und Coop Vitality Apotheken angeboten wird und durch die Verfora ihre Präsenz am Markt für Schönheitsprodukte ausbauen kann. Ausserdem übernahm Verfora von Procter & Gamble Anfang 2019 die Verantwortung für den Vertrieb der bekannten Vicks® Produkte gegen Erkältung, Grippe und Husten sowie von Metamucil® in der Schweiz. Diese Zusammenarbeit mit einem internationalen Pharma-Unternehmen zeigt einmal mehr, dass sich Verfora am Schweizer Markt als attraktiver Partner für internationale Markeninhaber sehr gut positioniert hat. Darüber hinaus wird Verfora 2019 einen neuen Triomer® Spray gegen Erkältung einführen.





# Segment Services



## Vielseitige Dienstleistungen

Das Segment Services beinhaltet die Logistik-Leistungen für den Schweizer Gesundheitsmarkt von Alloga (Pre-Wholesale), Galexis, Unione Farmaceutica Distribuzione und Pharmapool (Wholesale) sowie der in der Medikamenten-verblistering tätigen Medifilm. Ergänzt werden diese Angebote durch die Dienstleistungen von HCI Solutions, welche Stammdaten für den Schweizer Gesundheitsmarkt und Software-Gesamtlösungen für das Management von Apotheken anbietet. Zudem entwickelt HCI Solutions Werkzeuge zur sicheren Verwaltung, Kommunikation und Verteilung sensibler Gesundheitsdaten und zur Verbesserung der Patientensicherheit.

### Nettoumsatz und Betriebsergebnis

Das Segment Services hat 2018 einen Nettoumsatz von CHF 2'372.3 Mio. (+0.4%) erwirtschaftet. Ohne den Einfluss der behördlichen Preissenkungen auf Medikamente (-2.4%) hätte das Umsatzwachstum 2.8% betragen. Dies in einem Gesamtmarkt, dessen Wachstum (+2.2%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz 2018) vor allem durch die Umsatzentwicklung bei den Spitälern (Spitäler: +5.5%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz 2018) getrieben wurde und von hochpreisigen Spezialmedikamenten, die meistens nicht über den Grosshandel, sondern direkt an die Fachärzte geliefert werden (Ärzte: +1.9%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz 2018). Gleichzeitig beeinflussten die höher als angekündigt ausgefallenen Preissenkungen der Behörden und ein starkes Generikawachstum den Umsatz von Services.

Das Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 44.2 Mio. war um 12.5% rückläufig, beeinflusst durch Einmaleffekte in der Höhe von CHF 7.0 Mio. aus dem Jahr 2017 (Verkauf der Rechte der Ärztepraxis-Software Triamed® und einem nichtbetrieblichen Gebäude in Schönbühl), welche im Berichtszeitraum nicht mehr anfielen. Ohne diese Einmaleffekte hat sich der EBIT um 1.4% erhöht, und die Umsatzrentabilität (ROS) stieg von 1.8% auf 1.9%. Die Investitionen summierten sich auf CHF 36.1 Mio. (Vorjahr: CHF 27.0 Mio.). Sie wurden insbesondere für die neue ERP-Software (Enterprise Resource Planning) eingesetzt, die bei Alloga und Galexis schrittweise eingeführt wird.

«Der Markt wurde unter anderem durch die Umsatzentwicklung von hochpreisigen Spezialmedikamenten und durch Preissenkungsmassnahmen der Behörden geprägt.»

### Kennzahlen 2018

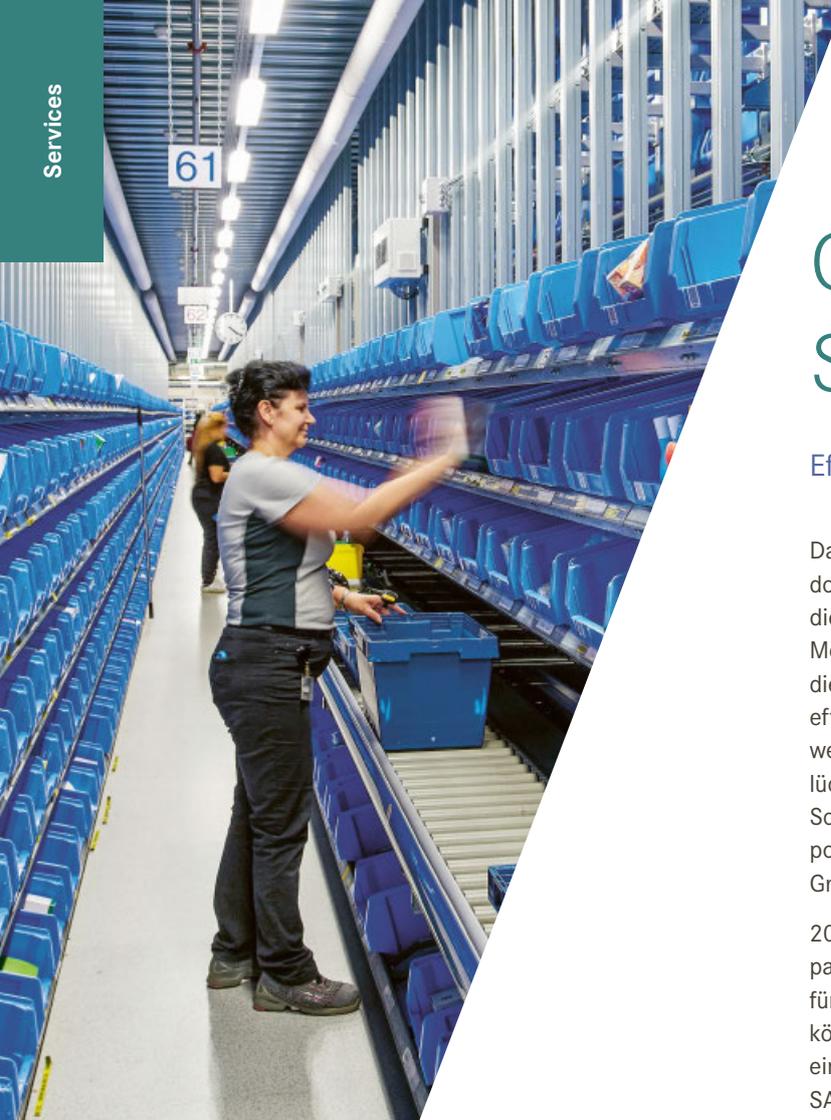
- Nettoumsatz: CHF 2'372.3 Mio.
- EBIT: CHF 44.2 Mio.
- ROS: 1.9%
- Investitionen: CHF 36.1 Mio.
- Mitarbeitende: 1'671 (1'388 Vollzeitstellen)

**2'372.3** Nettoumsatz  
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'165.0 Mio.

**44.2** EBIT  
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 154.1 Mio. (adjusted)



# Geschäftsbereich Services

## Effizientere Prozesse, neue Produkte

Das Pre-Wholesale-Unternehmen Alloga hat 2018 in Burgdorf einen dritten Kühlraum in Betrieb genommen und so die hauseigenen Kapazitäten zur gekühlten Lagerung von Medikamenten um einen Drittel erweitert. Auch hat Alloga die Transportlogistik im Berichtsjahr bei den Impfstoffen effizienter gestaltet: Während Impfstoffe bisher palettenweise in Kühlboxen transportiert wurden, stehen dafür neu lückenlos temperaturkontrollierte Lastwagen zur Verfügung. So können grössere Impfstoff-Mengen in kürzerer Zeit transportiert und die Verfügbarkeit der Impfstoffe während der Grippesaison besser gewährleistet werden.

2018 hat Alloga ausserdem weitere renommierte Pharmapartner als neue Kunden und verschiedene grosse Spitäler für die Einführung der elektronischen Verrechnung gewinnen können. Das laufende Projekt «Modulo» zur Umstellung auf ein neues ERP-System (Enterprise Resource Planning) von SAP wurde im Berichtsjahr ebenfalls weiter vorangetrieben.

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach von Alloga in Burgdorf wurde im November 2018 planmässig fertiggestellt. Mit einer Leistung von durchschnittlich 1 Megawatt Strom produziert sie nicht nur Strom für den eigenen Betrieb – die Solarpanels werden im Sommer dank ihrem Schattenwurf auch den Energiebedarf für die Kühlung des Gebäudes reduzieren. Mit einer Fläche von rund 10'000 m<sup>2</sup> ist es eine der grössten Anlagen der Region. Die Betreiberin Solarstadt Burgdorf AG kann damit ihre Produktionskapazität vervielfachen.

## Neue Eigenmarke von Galexis

Trotz anspruchsvollem Marktumfeld konnte auch Galexis neue Partner gewinnen: unter anderem das japanische Unternehmen Shiseido, welches Kosmetikprodukte für den Fachhandel herstellt und in der Schweiz neu auf die Effizienz und Kompetenzen – genauer die Lagerbewirtschaftung, Versandvorbereitungen und den Vertrieb – von Galexis setzt. Ausserdem hat Galexis eine neue, optimierte Kühlbox in Betrieb genommen, welche die erforderliche Temperatur über 30 Stunden garantiert. Damit leistet Galexis einen weiteren Beitrag zur Arzneimittelsicherheit und hat gleichzeitig eine Vorreiterrolle beim Transport moderner, kühl zu lagern-der Medikamente übernommen. Diese Produkte werden mit Mitteln der Biotechnologie hergestellt und stellen ein stark wachsendes Marktsegment dar («Biologicals»).

## Strategische Prioritäten

- Mit qualitativ hochwertigen Leistungen und innovativen, massgeschneiderten Angeboten die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden stärken.
- Die Kompetenzen in den Bereichen Pre-Wholesale und Wholesale zugunsten der Kunden und Lieferanten bündeln.
- Zukunftsweisende E-Health-Angebote für den Schweizer Gesundheitsmarkt entwickeln.
- Effizienz durch weitere Prozessoptimierungen erhöhen.
- Wachstum fördern: aus eigener Kraft sowie über die Erweiterung des Kundenportfolios bei den Apotheken und Ärzten, sowie durch die Übernahme von Direktlieferungen der Hersteller.

«Galexis hat 2018 die neue Pharma- und OTC-Eigenmarke «Felan» für unabhängige Apotheken lanciert und unterstützt damit diese, sich gegenüber ihren Kunden zu positionieren und die Kundenbindung zu stärken.»

Im Herbst 2018 hat Galexis zudem das neue Eigenmarken-Sortiment «Felan» lanciert. Das Sortiment von «Felan» umfasst kostengünstige Pharma- und OTC-Produkte, wie beispielsweise Arzneimittel mit dem Wirkstoff Paracetamol, für unabhängige Apotheken, wobei die Verpackung individuell mit dem Logo der jeweiligen Apotheke gestaltet werden kann. Mit diesem neuen Angebot unterstützt Galexis die unabhängigen Apotheker, sich gegenüber ihren Kunden zu positionieren und die Kundenbindung zu stärken.

#### Hohe Nachfrage nach Dienstleistungen im Tessin

Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) verzeichnete 2018 ein sehr gutes Geschäftsjahr. Einerseits konnte UFD dank der hohen Qualität ihrer Serviceleistungen, zusätzlicher Dienstleistungen und hoher Kundenbindung mehr als zehn neue Kunden und lokale Exporteure gewinnen. Andererseits hat im Tessin die Nachfrage nach Logistikdienstleistungen zugenommen. Entsprechend hat UFD im zweiten Halbjahr seine Liefertouren optimiert, um die Pünktlichkeit zu erhöhen und gleichzeitig die Zahl der gefahrenen Kilometer zu reduzieren.

#### Medifilm: Entwicklung neuer Blistermaschinen

Medifilm bediente per Ende 2018 schweizweit rund 9'000 Patienten und entlastet damit immer mehr Pflegepersonal in Heimen oder Spitälern vom Bereitstellen der Medikamente «von Hand». Das Unternehmen wird 2019 mit etwas Verspätung eine neue Generation Blistermaschinen einführen. Diese neuen Maschinen verdoppeln die Leistung der verblisterten Einheiten pro Stunde, sind präziser als die jetzigen Apparate und können dreisprachig beschriftete Beutelchen produzieren. Um die starke Nachfrage und hohe Qualität sicherzustellen, hat Medifilm im Berichtsjahr zwei zusätzliche, herkömmliche Maschinen eingesetzt.

#### Unternehmen

- Alloga AG, [www.alloga.ch](http://www.alloga.ch)
- Galexis AG, [www.galexis.com](http://www.galexis.com)
- HCI Solutions AG, [www.hcisolutions.ch](http://www.hcisolutions.ch)
- Medifilm AG, [www.medifilm.ch](http://www.medifilm.ch)
- Pharmapool AG, [www.pharmapool.ch](http://www.pharmapool.ch)
- Unione Farmaceutica Distribuzione AG, [www.ufd.swiss](http://www.ufd.swiss)

#### Wichtige Fortschritte bei HCI Solutions

HCI Solutions hat sich zum zentralen Stammdaten-Spezialisten innerhalb der Galenica Gruppe entwickelt. In dieser Funktion wurde die Weiterentwicklung der Online-Shops und von «Click & Collect» unterstützt. Ausserdem wurde der Ausbau der Bilddatenbank intensiv vorangetrieben, damit die nötigen Bilder für die Online-Angebote von Amavita, Sun Store und Coop Vitality zur Verfügung stehen. Dabei werden die Produkte nach einem definierten Standard fotografiert. Ende 2018 standen bereits rund 50'000 Bilder zur Verfügung. Es ist geplant, diese Bilder zu einem späteren Zeitpunkt auch weiteren interessierten Kunden im Online-Absatzmarkt anzubieten.

Die Anmeldung der E-Medikationslösung Documedis® von HCI Solutions als Medizinprodukt der Klasse I wurde im Berichtsjahr vom Schweizerischen Heilmittelinstitut Swissmedic bestätigt. Dies dank seiner Clinical Decision Support-Funktionen (CDS), welche eine detaillierte, patientenspezifische Risikobeurteilung einer Medikation ermöglichen sowie Hinweise für die Anpassung der Arzneimitteltherapie geben. Nach einer ersten Pilotphase in der Spitalregion St. Gallen ist Documedis® mittlerweile in verschiedenen Spitälern und Heimen in der ganzen Schweiz im Einsatz.

Ausserdem ist Documedis® vollständig in die Apothekensoftware Triapharm® integriert und so in allen Verkaufspunkten von Amavita, Sun Store und Coop Vitality im Einsatz.

2'372.3 Nettoumsatz  
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'165.0 Mio.



1'671 Anzahl  
Mitarbeitende

Galenica Gruppe 6'580

## Ausblick

### Investitionen in Software, Produkte und Standorte

Bei Alloga steht 2019 die Implementierung des neuen ERP-Systems im Vordergrund. Mit dem ersten Pilotkunden soll im ersten Halbjahr 2019 gestartet werden. Die vollständige Implementierung soll bis 2020 erfolgen.

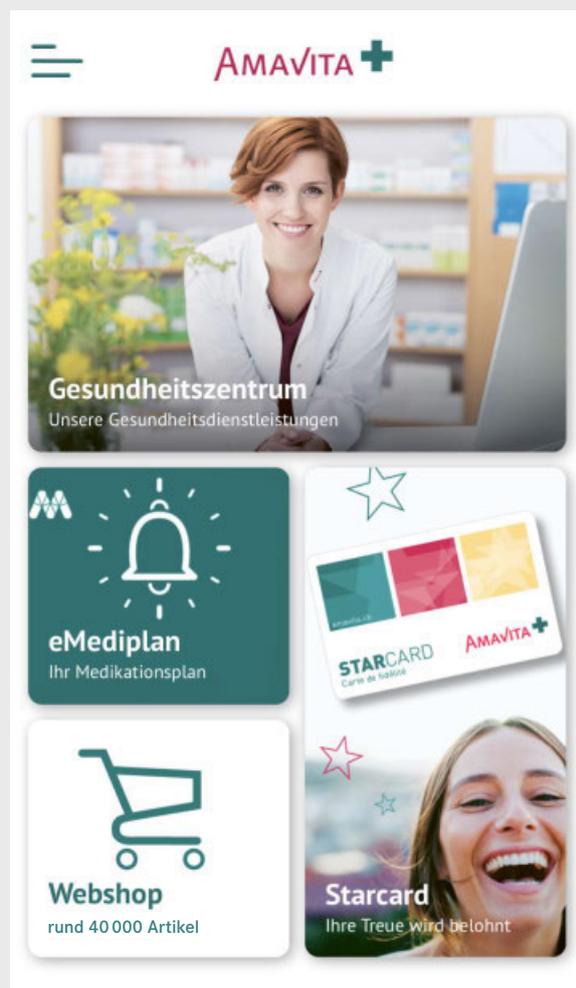
UFD konnte die Gruppe Pedroni mit 16 Apotheken Anfang 2019 wieder als Kunden gewinnen.

### Modernisierung Distributionszentrum in Lausanne-Ecublens

Das Projekt für die Sanierung und Modernisierung des Distributionszentrums von Galaxis am Standort Lausanne-Ecublens wurde weiter vorangetrieben, so dass das Baugesuch Ende Januar 2019 eingereicht werden konnte. Geplant ist, mit den Bauarbeiten im dritten Quartal 2019 zu starten und das Projekt im Laufe 2021 abzuschliessen. Galenica investiert rund CHF 30 Mio. in die Modernisierung des Gebäudes und in Anlagen mit einem höheren Automatisierungsgrad. Dies beinhaltet einerseits potentiell eine Reduktion von rund 45 Vollzeitstellen in Lausanne-Ecublens. Andererseits werden gewisse Bestellungen künftig vom Distributionszentrum von Galaxis in Niederbipp übernommen,

### Digitalisierter Medikationsplan neu auch in einer Patienten-App

Ende Oktober 2018 wurde die neue Smartphone-App von Amavita um das Modul «E-Mediplan» erweitert. Dieses Galenica intern von HCI Solutions entwickelte Modul ist die smartphone-taugliche Version des bestehenden, in Documedis® integrierten E-Mediplans und bietet Kunden mehrere praktische Funktionen: zum Beispiel einen digitalisierten Medikationsplan, Einnahme-Erinnerungen per automatisierter Nachricht, eine Gesamtübersicht über den Medikamentenvorrat sowie dessen schnelle Verwaltung, gezielte Vorschläge für preiswertere Generika-Alternativen zum Medikamentenplan sowie Kontaktinformationen für Arztpraxen und Apotheken. Dieses neue Angebot richtet sich insbesondere an Patienten, die gleichzeitig auf mehrere Medikamente angewiesen sind, und fasst deren gesamte, aktuelle Medikation übersichtlich zusammen. Nach dem Pilot mit Amavita ist geplant, E-Mediplan im Laufe 2019 auch auf Smartphone-Apps von Sun Store und Coop Vitality anzubieten und danach auch Kunden ausserhalb der Galenica Gruppe zur Verfügung zu stellen.



verbunden mit einer entsprechenden Personalaufstockung. Der Personalabbau soll parallel zu den Bauphasen gestaffelt und insbesondere über natürliche Abgänge und Pensionierungen erfolgen. Im Rahmen eines Konsultationsverfahrens werden Massnahmen geprüft, um Kündigungen zu vermeiden beziehungsweise deren Folgen zu mindern.

Zudem soll das neue Eigenmarken-Sortiment «Felan» für unabhängige Apotheker um weitere Produkte wie etwa Schwangerschaftstests, Pflaster oder Fiebermesser ausgebaut werden.

HCI Solutions wird ihre Produkte sukzessive weiterentwickeln und damit auch einen Beitrag leisten, die digitale Vernetzung aller Beteiligten im Gesundheitsmarkt zu fördern.

## Kennzahlen Wholesale/Pre-Wholesale 2018

	Wholesale: Galexis, Unione Farmaceutica Distribuzione	Pre-Wholesale: Alloga
<b>Lagerung</b>		
- Anzahl gerüsteter Boxen	>9'062'000	–
- Anzahl gelieferter Bestellzeilen	>39'825'000	>1'760'000
- Anzahl gerüsteter Packungen	>119'802'000	>83'800'000
<b>Distribution</b>		
- Jahrestonnage	>13'750	>7'230
- Anzahl Pakete	>161'000	>557'600
- Anzahl Paletten	–	>63'450
<b>Struktur</b>		
- Anzahl Lagerartikel	>47'000	>9'460
- Anzahl Lieferanten/Partner	>1'200	>75
- Anzahl belieferteter Verkaufspunkte	>9'200	>11'430
<b>Technologie</b>		
- Automatisierungsgrad Niederbipp	66%	–
- Automatisierungsgrad Lausanne-Ecublens	29%	–
- Automatisierungsgrad Barbengo-Lugano	45%	–
- Automatisierungsgrad Burgdorf	–	35%

# Marktpolitisches Umfeld

## Gesundheitssektor: ein immer wichtiger werdender Zweig der Schweizer Wirtschaft

Das Wachstum der Gesundheitsausgaben dürfte sich gemäss einer Prognose der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich von 2018 in den nächsten zwei Jahren bei knapp unter 4% einpendeln, wobei der Anstieg der Krankenkassenprämien 2019 relativ moderat ausfällt. Gleichzeitig wird der Gesundheitssektor zu einem immer wichtigeren Zweig der Schweizer Wirtschaft: der Anteil des Gesundheitswesens an der gesamten Wertschöpfung lag im Jahr 2016 bei 5.4% (KOF 2018).

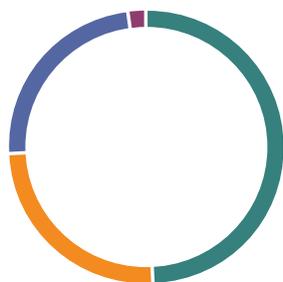
Mit dem Bericht der Expertengruppe zur Dämpfung des Kostenwachstums im Gesundheitswesen hat der Bundesrat 2017 die gesundheitspolitische Diskussion in der Schweiz angestossen. Ziel ist es, falsche Anreize zu beseitigen und das Kostenwachstum einzudämmen. Gleichzeitig strebt er ein qualitativ hochstehendes, für alle zugängliches Gesundheitswesen an.

### Stärkung der ambulanten Versorger

Die Verlagerung aus dem stationären in den ambulanten Bereich soll durch die entsprechende Anpassung der Tarifstruktur erfolgen. Der Bundesrat bekennt sich zur unabhängigen, dezentral koordinierten Versorgung durch Ärzte und Apotheker und will die Vernetzung gezielt fördern.

## Medikamentenmarkt Schweiz nach Wert

Marktvolumen 2018: CHF 5'969.2 Mio.  
(zu Fabrikabgabepreisen, 100%)



● Apotheken	49.7%
● SD-Ärzte	24.7%
● Spitäler	24.6%
● Drogerien	1.0%

Quelle: IQVIA, Pharmamarkt Schweiz 2018

## Digitalisierung und Vernetzung der Beteiligten im Gesundheitswesen

Im Rahmen des Aktionsplans «Digitale Schweiz» erteilte der Bundesrat 2016 den Auftrag für eine «Strategie E-Health Schweiz 2.0». Sie soll das Gesundheitssystem durch die digitale Vernetzung qualitativ besser, sicherer und effizienter gestalten. Die Digitalisierung eröffnet neue Perspektiven im Gesundheitswesen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die bestmögliche Förderung der digitalen Gesundheit werden schrittweise in den kommenden Jahren definiert. Erste Regulierungen, wie das Krebsregistrierungsgesetz (KRG) sowie das Gesetz über das Elektronische Patientendossier (EPDG) treten bald in Kraft beziehungsweise sind es schon. Weitgehend ungeklärt ist, wie Fragen von Ethik, Datenschutz und ergänzender Gesetzgebung zu regeln sind, um der Digitalisierung im Gesundheitswesen zum Durchbruch zu verhelfen.

### Revision des Heilmittelgesetzes (HMG) – Umteilung der Abgabekategorien

Die Änderungen der ordentlichen Revision des HMG traten am 1. Januar 2019 in Kraft. Ziel der Revision war, den Zugang der Bevölkerung zu Arzneimitteln zu verbessern.

Die Revision des HMG führte auf den 1. Januar 2019 zu einer Umteilung der Medikamente. Bis Ende 2018 lautete die Kategorisierung in fünf Listen wie folgt: A – verschärft rezeptpflichtig, B – rezeptpflichtig, C – in Apotheken erhältlich, D – auch in Drogerien erhältlich, E – freiverkäuflich. Mit der Revision wird auch die Rolle der Apotheke gestärkt. Medikamente der Kategorie B können in begründeten Fällen auch ohne Rezept von einem Apotheker abgegeben werden, und die Leistungen, welche Apotheker über die obligatorische Krankenversicherung abrechnen können, werden ausgebaut. Ziel dieser Bemühungen ist es, die Therapietreue (Compliance) zu stärken.

Seit Anfang 2019 gibt es grundsätzlich keine Liste C mehr. Rund 85% der Medikamente, die bisher in der Liste C aufgeführt waren, wurden in die Liste D eingeteilt und werden somit weiterhin nur im Fachhandel erhältlich sein. Die anderen rund 15% wurden zur Erhöhung der Patientensicherheit in die Liste B eingeteilt, das heisst, die Apotheken können sie weiterhin ohne Arztrezept abgeben. Rund 100 Produkte wurden von der Liste D in die Liste E überführt und sind somit künftig ohne Fachberatung frei verkäuflich.

### Preissenkungsmassnahmen Arzneimittel

Drei Jahre nach Aufnahme in die sogenannte Spezialitätenliste (SL) wird jedes Medikament einer Preisüberprüfung durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) unterzogen. Die Beurteilung stützt sich auf die sogenannten «WZW»-Kriterien (Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit) sowie seit wenigen Jahren auch auf einen therapeutischen Quervergleich (TQV) und einen Auslandpreisvergleich (APV).

Im Rahmen der laufenden Dreijahres-Überprüfungsperiode (2017–2019) wurden Ende 2017 die Preise von mehr als 400 Arzneimitteln der Spezialitätenliste (SL) überprüft, von Medikamenten also, die von der obligatorischen Krankenversicherung vergütet werden. Resultat dieser Überprüfung waren Preissenkungen der überprüften Arzneimittel in der Höhe von knapp 19%, ein Total von rund CHF 225 Mio. Ein weitaus höheres Volumen gegenüber den ursprünglich angekündigten durchschnittlichen jährlichen Preissenkungen von rund CHF 80 Mio. pro Jahr (CHF 60 Mio. bei Medikamenten aus der SL-Liste und CHF 20 Mio. bei Generika), die über die ganze Dreijahres-Periode ein Gesamttotal von CHF 240 Mio. bedeuteten hätten (CHF 180 Mio. bei Medikamenten aus der SL-Liste und CHF 60 Mio. bei Generika). 2017 wurden mehrheitlich hochpreisige Arzneimittel überprüft, wie zum Beispiel Krebsmedikamente, bei einem Wechselkurs von Euro/CHF 1.09.

Ende 2018 wurden Preissenkungen im Umfang von CHF 100 Mio. angekündigt, basierend auf einem Auslandpreisvergleich mit einem Wechselkurs von Euro/CHF 1.11. Die effektiven Einsparungen aus den Preissenkungsmassnahmen 2018 wird das BAG im Verlaufe 2019 publizieren. Der aktuelle Dreijahres-Überprüfungs-Zyklus endet 2019.

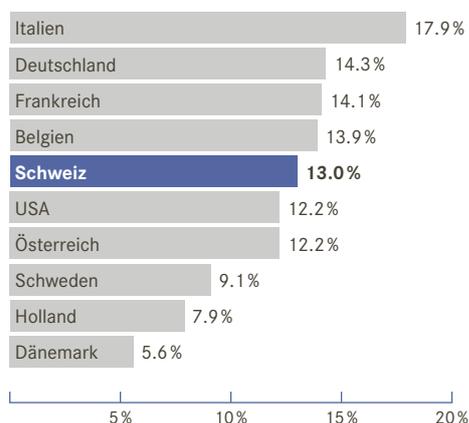
### Ausblick

Die aktuellen Tarife aus der leistungsorientierten Abgeltung für Apotheker (LOA IV) sind vom Bundesrat bis Mitte 2019 befristet. Der Apothekerverband Pharmasuisse und die Krankenkassen-Verbände führen Verhandlungen über einen neuen LOA-V-Vertrag oder eine Verlängerung des bestehenden Vertrages. Resultate werden im 2. Quartal 2019 erwartet.

Im Rahmen der Bestrebungen des Bundesrates, das Kostenwachstum im Gesundheitswesen einzudämmen und Fehl-Anreize zu beseitigen, hat das BAG den Verbänden weitere Vorschläge zur Vernehmlassung zukommen lassen: so zum Beispiel Vorschläge zur Anpassung des gemeinsamen Vertriebsanteils (Vertriebsmarge) von Grossisten und Apothekern. Dabei sollen die Preisklassen von bisher sechs auf künftig nur noch drei aufgeteilt werden sowie der Fix- und Prozentanteil neu ausgestaltet werden.

Gleichzeitig wurde die Vernehmlassung zum Referenzpreissystem gestartet, bei dem die Höchstpreise von Generika-Medikamenten bezüglich der Rückerstattung durch die Krankenkassen reguliert werden sollen. Die Umsetzung würde eine Anpassung des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) bedingen. Eine diesbezügliche Gesetzesänderung würde gemäss den involvierten Verbänden frühestens 2021/2022 in Kraft treten.

### Anteil der Medikamente an den Gesundheitskosten



Quelle: OECD Health Data 2017, Basis Zahlen 2015

# Patientenschutz: aktiv gegen Arznei- mittelfälschungen kämpfen



Die Sicherheit und Gesundheit der Patienten stehen bei Galenica an erster Stelle. Um diese zu gewährleisten, engagiert sich das Unternehmen aktiv entlang der ganzen Wertschöpfungskette für den Schutz vor Arzneimittel-fälschungen. Obwohl die sogenannte «Falsified Medicines Directive» der EU in der Schweiz nicht obligatorisch ist, setzt Galenica diese sukzessive um.

Seit Februar 2019 müssen alle Verpackungen von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in der Europäischen Union (EU) bestimmte Sicherheitsmerkmale zum Schutz vor Fälschungen aufweisen: einerseits einen sogenannten Originalitätsverschluss, damit sofort erkennbar ist, ob eine Medikamentenverpackung bereits geöffnet wurde, andererseits einen Datamatrix-Code mit einer individuellen Seriennummer, der vor der Abgabe der Packung an den Patienten auf seine Echtheit überprüft werden muss. So soll sichergestellt werden, dass keine gefälschten Arzneimittel abgegeben werden.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und das Schweizerische Heilmittelinstitut Swissmedic stellen seit einigen Jahren eine stetige Zunahme des weltweiten Handels mit gefälschten Heilmitteln, also Arzneimitteln und Medizinprodukten, fest. Fälschungen betreffen nicht nur sogenannte Lifestyle-Präparate wie Potenz- oder Schlankheitsmittel, sondern auch lebensrettende Produkte wie Krebsmedikamente oder Antibiotika, und stellen somit eine ernste Gefahr für die Gesundheit der Patienten dar. Aufgrund der strengen Zulassungs- und Bewilligungsverfahren von Arzneimitteln in der Schweiz ist die Gefahr sehr klein, dass gefälschte Arzneimittel über offizielle Vertriebskanäle zu Apotheken oder Arztpraxen gelangen. Allerdings nimmt der Import von gefälschten Arzneimitteln durch Einzelpersonen über das Internet stetig zu.

Bei der Galenica Gruppe sind alle Geschäftsbereiche mit den Herausforderungen im Fälschungsschutz konfrontiert und bekämpfen mit gezielten Massnahmen Arzneimittelfälschungen, zum Beispiel auch mit der Umsetzung der neuen EU-Gesetzgebung, der sogenannten «Falsified Medicines Directive» (FMD).

### Bestens gerüstet für die Zukunft

Als Pre-Wholesale-Unternehmen arbeitet Alloga im Auftrag von mehrheitlich internationalen Arzneimittelherstellern. Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit Galexis, unter der Leitung von Efkán Sahingöz, Projektleiter und Business Analyst, hat Alloga die FMD-Richtlinie der EU in das interne Qualitätsmanagementsystem und das IT-System integriert. Dazu wurden neue Scanner eingeführt, die den zweidimensionalen Datamatrix-Code lesen können, und die Software wurde mit dem Prüfsystem verbunden. «Wir bereiten Alloga darauf vor, die FMD-Anforderungen der internationalen Partner auf technischer Ebene zu erfüllen», erklärt der Projektleiter. «Konkret heisst das, dass Alloga eine entsprechend gekennzeichnete Arzneimittelverpackung auf Wunsch des Pharmapartners im Wareneingang auf ihre Echtheit überprüfen kann. Werden verschreibungspflichtige Arzneimittel von Apotheken, Spitälern oder Ärzten retourniert, soll Alloga jede einzelne Packung überprüfen und diese gegebenenfalls in der Datenbank deaktivieren können, bevor die Packung vernichtet wird.» Ein europaweit vernetztes Datenbanksystem sorgt dabei für eine sofortige Verifizierung der Echtheit des Arzneimittels.

Auch Galexis hat 2018 neue Scanner eingeführt und das Softwaresystem aktualisiert. «Momentan laufen konzeptionelle Arbeiten – sprich wir erarbeiten Lösungen für die Integration der neuen Verifizierungstätigkeiten in unsere Arbeitsabläufe, beispielsweise beim Wareneingang», erklärt Efkán Sahingöz. Im Gegensatz zu Alloga, welche im Auftrag von mehrheitlich internationalen Partnern arbeitet, ist Galexis als Grossistin Eigentümerin der Arzneimittel und somit als Schweizer Firma nicht von der FMD-Richtlinie betroffen. Deshalb wurde die Umsetzung der Richtlinie bis anhin noch nicht vollständig abgeschlossen. Der Projektleiter weist darauf hin, dass Galexis jedoch bestens darauf vorbereitet ist, die EU-Richtlinie ganzheitlich umzusetzen, falls diese auch in der Schweiz obligatorisch würde. Galexis wäre dann ebenfalls in der Lage, eine entsprechend gekennzeichnete Packung auf ihre Echtheit zu prüfen, wenn die Arzneimittel von Lieferanten geliefert oder von Kunden zurückgegeben werden.

### Kontrollierte Entsorgung von Originalverpackungen

Für Blisterunternehmen wie Medifilm ergeben sich besondere Herausforderungen in Bezug auf den Fälschungsschutz und die EU-Richtlinie. Markus Meier, Leiter Medifilm, erklärt dies so: «Wir kaufen die Medikamente in der Originalverpackung, öffnen diese und verpacken die Medikamente wieder neu. Das Vertrauen unserer Kunden ist umso wichtiger,

da die Medikamente nicht in der Originalverpackung geliefert werden und somit weder einen Originalitätsverschluss noch einen Datamatrix-Code aufweisen, wie dies die EU-Fälschungsschutzrichtlinie verlangt.» Auch Medifilm setzt die EU-Richtlinie vollständig um. Arzneimittel, die einen Datamatrix-Code aufweisen, können so im Datenbanksystem verifiziert und deaktiviert werden, bevor die Originalverpackung geöffnet wird. So hat der Kunde Gewissheit, dass nur Originalprodukte weiterverpackt werden. Damit

die Originalverpackungen nicht mehr verwendet werden können, werden alle Verpackungen zerstört und von Medifilm kontrolliert entsorgt.

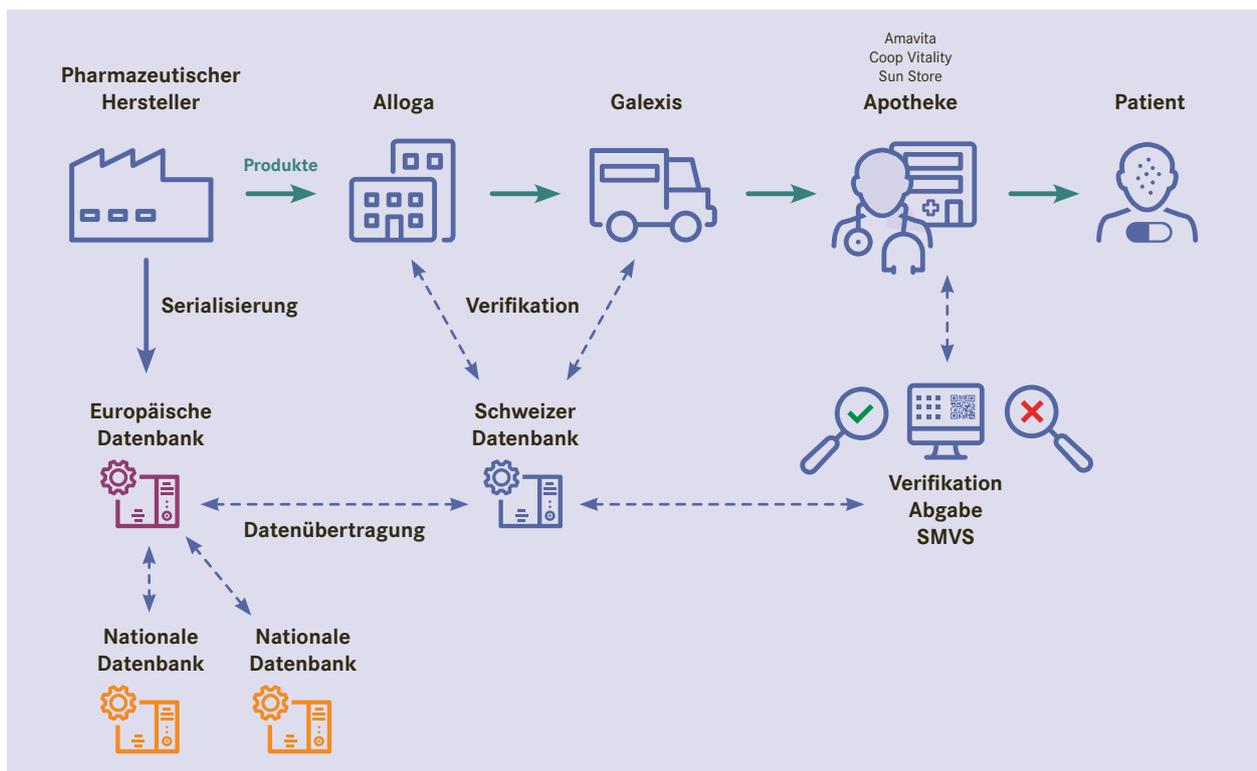
#### Kontinuierliche Überwachung der Arzneimittelwirkung

Das Qualitätsmanagementsystem von Verfora gewährleistet, dass keine gefälschten Arzneimittel in die Lieferkette gelangen. Kommt es zu einem Verdachtsfall, wird dieser genauestens untersucht und dokumentiert. «Auch, wenn

#### Serialisierung entlang der Wertschöpfungskette

Die Grafik zeigt die Auswirkungen der FMD-Richtlinie auf die Wertschöpfungskette eines beliebigen verschreibungspflichtigen Arzneimittels auf. Am Anfang steht der Hersteller, der das Arzneimittel produziert und jeder Verpackung eine individuelle Seriennummer zuordnet, die in Form eines Datamatrix-Codes auf die Faltschachtel gedruckt wird. Die Informationen des Codes werden an die europäische Datenbank weitergegeben. Damit wird jede Packung zum Unikat. Zudem wird ein Originalitätsverschluss angebracht. In einem nächsten Schritt liefert der Hersteller das Arzneimittel an Alloga. Auf Wunsch des Herstellers scannt Alloga den Data-

matrix-Code des Arzneimittels und überprüft dessen Status. Das Arzneimittel geht anschliessend zu Galexis, wo bei Bedarf ein erneuter Abgleich mit der Datenbank gemacht werden kann. Die nächste Prüfung der Seriennummer führt die Pharmaassistentin beim Wareneingang in der Apotheke durch. Bevor das Arzneimittel schliesslich an den Patienten abgegeben wird, findet eine letzte Verifizierung statt. Zudem muss der Apotheker nach dem Verkauf das Arzneimittel im Datenbanksystem deaktivieren. Somit ist festgehalten, dass das Arzneimittel sicher abgegeben wurde.



wir keine klassisch fälschungsanfälligen Produkte vertreiben, werden wir die geforderten Massnahmen zum Schutz vor Fälschungen umsetzen, sobald die EU-Richtlinie auch in der Schweiz rechtskräftig ist. Betroffen wäre momentan nur eines unserer Produkte: Algifor® Junior, das verschreibungspflichtig ist», erläutert Daniel Steck, Relationship Manager Consumer Healthcare bei Verfora.

### Höchste Sicherheit bei der Medikamentenabgabe

Apotheken spielen eine Schlüsselrolle bei der Patientensicherheit und somit auch bei der Umsetzung der FMD-Richtlinie. Gemäss dieser Richtlinie müssen alle verschreibungspflichtigen Medikamente bei der Abgabe durch die Apothekerin gescannt und auf deren Echtheit geprüft werden, bevor das Medikament an den Patienten abgegeben wird. Zudem ist eine optische Prüfung des Originalitätsverschlusses gefordert. Bereits heute unterliegen die Apotheken von Galenica strengen Überprüfungsrichtlinien. «Bei der Anlieferung sowie vor der Abgabe an den Patienten werden bei allen Medikamenten die Produktnummer sowie das Verfalldatum kontrolliert. Zusätzlich überprüfen wir die Verpackungen auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Wurde eine Verpackung bereits geöffnet, würde dies sofort auffallen», erklärt Daniel Hugentobler, Leiter Qualität Galenicare.

Um die Sicherheit weiter zu erhöhen, setzen auch die Apotheken von Galenica die Fälschungsschutzrichtlinie der EU um. Daniel Hugentobler führt aus: «Momentan sind wir daran, für alle Apotheken neue Scanner zu beschaffen sowie die notwendigen Anpassungen in unserem Qualitätsmanagementsystem vorzunehmen und unsere Mitarbeitenden zu schulen». HCI Solutions hat zudem bei der Apothekensoftware Triapharm® neue Funktionalitäten integriert, damit eine technische Kommunikation mit der nationalen Datenbank sichergestellt werden kann. Um den Datenschutz zu gewährleisten, werden nur die Informationen des Datamatrix-Codes an die nationale Datenbank geschickt. Patientendaten werden nur lokal abgespeichert. Eric Rochat, Prozess- und Sicherheitsspezialist bei HCI Solutions, bestätigt, dass bei der Umsetzung der EU-Richtlinie der Datenschutz somit vollständig gewährleistet ist.

### Merkliche Steigerung der Patientensicherheit

Daniel Hugentobler weist ausserdem darauf hin, dass im Juni 2019 alle Apotheken von Galenica bereit sein werden, die Echtheit von rezeptpflichtigen Medikamenten gemäss der EU-Richtlinie zu überprüfen. Doch was passiert, wenn bei einer Überprüfung die Echtheit des Arzneimittels nicht bestätigt wird? «In diesem Fall wird das Medikament selbst-



### Umsetzung der «Falsified Medicines Directive» in der Schweiz

Basierend auf der EU-Richtlinie 2011/62/EU hat die Schweiz das Heilmittelgesetz (HMG) mit Bestimmungen zu den Sicherheitsmerkmalen (Artikel 17a) ergänzt. Schweizer Hersteller, Grossisten und abgabeberechtigte Personen können den neuen HMG-Artikel freiwillig umsetzen. Der Bundesrat kann den Artikel jedoch jederzeit für obligatorisch erklären. Mit der Gründung des Schweizer Verbandes für die Verifizierung von Arzneimitteln (SMVO) haben die Akteure des Gesundheitswesens ihre Kräfte gebündelt, um auf freiwilliger Basis die EU-Richtlinie umzusetzen und den Schutz der Patienten weiter zu verbessern. Dazu wurde die SMVS Schweizerische Gesellschaft für die Verifizierung von Arzneimitteln (SMVS GmbH) gegründet, die die operationelle Umsetzung der Arzneimittelüberprüfung in der Schweiz sicherstellt und die Schweizer Datenbank verwaltet. Die Interessen von Galenica sind durch diverse Verbände vertreten, die ihrerseits Mitglieder vom SMVO sind.

verständlich nicht abgegeben und die interne Qualitätsstelle informiert, damit diese den Sachverhalt klären kann», erläutert Hugentobler. «Jede Packung bei der Anlieferung zu prüfen, bedeutet zwar ein Mehraufwand für unsere Mitarbeitenden, damit kann aber die Patientensicherheit merklich gesteigert werden. Denn nicht nur die Echtheit des Arzneimittels wird durch das Scannen des zweidimensionalen Codes überprüft, sondern auch das Verfalldatum sowie die Chargennummer, was bisher nur von Auge möglich war», resümiert Daniel Hugentobler.

# Mitarbeitende



## Gemeinsam Chancen genutzt!

Die Motivation und die Fachkompetenz der Mitarbeitenden sind wichtige Voraussetzungen für das erfolgreiche Wirtschaften eines Unternehmens. Deshalb investiert Galenica kontinuierlich in gute Arbeitsbedingungen und in die Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden der Gruppe. Dies beinhaltete 2018 insbesondere auch die Erarbeitung und Umsetzung von Verbesserungsmassnahmen, welche basierend auf den Erkenntnissen der 2017 durchgeführten Mitarbeiterumfrage «Opinio» evaluiert wurden. Zudem trieb Galenica 2018 die Harmonisierung der teilweise noch unterschiedlichen Personalreglemente innerhalb der Gruppe weiter voran. Wie bereits 2017 im Zusammenhang mit dem IPO angekündigt, wurde die Aufteilung der Galenica Personalvorsorgestiftung vorbereitet. Damit konnte Anfang 2019 der logische und juristisch notwendige Schritt vollzogen werden, dass die beiden Unternehmen Galenica und Vifor Pharma je eine eigenständige und unabhängige Personalvorsorge führen. In Rahmen dieses Projekts wurde für die Galenica Gruppe eine neue und für alle Mitarbeitenden einheitliche Personalvorsorgelösung entwickelt, welche am 1. Januar 2019 in Kraft trat. Per Ende 2018 waren 6'580 Mitarbeitende für Galenica tätig.

## Anzahl Mitarbeitende



● Galenica AG	37
● Retail	4'739
● Products & Brands	133
● Services	1'671

## Ausbildung und Entwicklung

### Mitarbeiterentwicklung

Entscheidend für eine fruchtbare Zusammenarbeit ist der regelmässige Austausch von Wissen unter den Mitarbeitenden und insbesondere auch den Mitgliedern der Direktion (MDI) und des Kaders (MKA). Zur Förderung dieses Dialogs hat Galenica verschiedene Instrumente entwickelt. Den Kern bildet dabei die Unternehmensmanagement-Entwicklung (UME). Sie setzt sich aus Events (EVE), spezifischen Ausbildungen für Mitarbeitende (SAM) und einer Führungsausbildung (FAB) zusammen.

### Mehr E-Learning-Module

Mit neuen E-Learning-Modulen wurden einerseits die Führungskräfte auf das Thema «Schutz der persönlichen Integrität» sensibilisiert und andererseits alle Mitarbeitenden zum «Verhaltenskodex der Galenica Gruppe» geschult, da diese beiden Themen wichtige Elemente im Bereich der sozialen Verantwortung sind.



6'580 Anzahl Mitarbeitende

## Anzahl Frauen und Männer



5'079 Frauen (77%) 1'501 Männer (23%)

## «Mit E-Learning-Modulen werden die Mitarbeitenden im Bereich soziale Verantwortung geschult.»

Um die Kultur, die Entwicklung und die Strategie der Galenica Gruppe und ihrer Gesellschaften zu vermitteln, wurden die neuen Mitarbeitenden auch 2018 zu einem Einführungstag (SAM 1) eingeladen. Im Berichtsjahr nahmen 216 Mitarbeitende an diesem Einführungstag teil. Ergänzende SAM-Seminare schulen die Teilnehmenden in verschiedenen Fach- und Methodik-Themen.

### Führungsausbildung

Die Führungsausbildung FAB 1 ist modular aufgebaut und besteht aus den drei Schwerpunkten «Selbstführung und Führungsinstrumente», «Mitarbeiter- und Gesprächsführung» sowie «Teamführung und -entwicklung». Die im Berichtsjahr vollständig überarbeiteten FAB 2-Seminare vertiefen anschliessend die Themen «Leistung» und «Gesundheit». Diese Weiterbildungsangebote richten sich an die Mitglieder der Direktion (MDI) und des Kaders (MKA). 2018 besuchten 116 Kader diese Kurse. Unerlässlich für eine starke Unternehmenskultur sind gelebte Werte; das Vermitteln der fünf Schlüsselwerte von Galenica (siehe Seite 45) ist daher fester Bestandteil in allen FAB-Modulen.

Zusätzlich zu den Angeboten auf Stufe Galenica Gruppe bietet insbesondere der Geschäftsbereich Retail den Mitarbeitenden in den Apotheken spezifische Weiterbildungsmodule, wie zum Beispiel den CAS-Studiengang «Betriebsführung für Apotheker/innen», welcher in Zusammenarbeit mit der Universität Basel angeboten wird.

### Events

EVE 1 ist eine Plattform zur Vermittlung strategischer Ziele. So wurden am EVE-1-Anlass im März 2018 mehr als 130 Mitglieder der Direktion (MDI) zur Online-Strategie des Bereiches Retail, zum Rebranding von Vifor Consumer Health zu Verfora sowie zur e-Health-Lösung Documedis® informiert. Zum ersten Mal wurden MDI geehrt, welche seit 30 respektive sogar seit 40 Jahren für die Galenica Gruppe tätig sind.

Zum EVE-2-Anlass im August 2018 kamen rund 500 Mitglieder der Direktion (MDI) und des Kaders (MKA) sowie Geschäftsführer der Apotheken zusammen. Zentrales Dachthema war: «Durch Kundennähe unsere Chance nutzen», welches unter anderem durch interne Referenten und ein Impulsreferat von Christian Baudis (ehemaliger Deutschland-Verantwortlicher von Google) zum Thema «Digitalisierung im Gesundheitsmarkt» illustriert wurde. In Podiumsdiskussionen wurde einerseits über die Begleitung und Betreuung von Patienten mit chronischen Krankheiten und andererseits über die Umsetzung der Digitalisierung in den Apotheken diskutiert. Um das Thema Digitalisierung während des Anlasses konkret zu leben, hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, über eine Web-App Fragen zu den Programmpunkten zu stellen. Diese Möglichkeit wurde intensiv genutzt und war vor Ort ein konkretes Beispiel, wie digitale Hilfsmittel die Durchführung einer Veranstaltung unterstützen und bereichern können.

## Unternehmensmanagement-Entwicklung mit System



Die UME umfasst die gesamten gruppenweiten Aktivitäten für die Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und Führungskräften.

## Mitarbeitermotivation

Alle drei Jahre führt die Galenica Gruppe mit einem externen Anbieter die Mitarbeiterumfrage «Opinio» durch. Zuletzt wurden die Mitarbeitenden im Herbst 2017 zu ihrer Zufriedenheit, Motivation und ihrem Engagement befragt.

Die Auswertung ergab, dass die Mitarbeitenden mit ihrer Arbeitssituation grundsätzlich zufrieden sind (75 von 100 möglichen Punkten). Mehr als die Hälfte aller Mitarbeitenden (57%) bezeichnete die eigene Motivation als sehr hoch, rund ein Drittel (30%) als gut. Die Mitarbeitenden fühlen sich für die Kundenzufriedenheit verantwortlich und zeigen eine hohe Servicebereitschaft (83 Punkte). Die Bewertung der persönlichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten mit 61 Punkten zeigte allerdings, dass die diesbezüglichen Erwartungen hoch sind.



57%

bezeichnen die eigene Motivation als sehr hoch

30%

bezeichnen die eigene Motivation als gut



83%  
fühlen sich für die Kundenzufriedenheit verantwortlich



61%  
schätzen die Entwicklungsmöglichkeiten als gut ein

Basierend auf diesen Erkenntnissen wurden 2018 für die Galenica Gruppe sowie pro Geschäftsbereich und Unternehmen spezifische Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet und teilweise bereits umgesetzt. Beispiele für solche Massnahmen sind der Ausbau der internen Kommunikation im Bereich Retail, eine erhöhte Teamwork-Effizienz im Geschäftsbereich Products & Brands oder zusätzliche interne Informationsveranstaltungen im Segment Services, welche insbesondere die Mitglieder der Direktion detaillierter über die Ziele in den Gesellschaften informieren.

Das Thema «Persönliche Perspektiven» wird 2019 von Human Resources schwergewichtig und gruppenweit gefördert. Dazu wurde im Berichtsjahr das Angebot der Personalentwicklung analysiert mit dem Ziel, auf Basis dieser Überprüfung ein neues, gruppenweites Programm zu entwickeln und in den kommenden Jahren zu implementieren.

Die nächste Durchführung der Mitarbeiterumfrage «Opinio» ist 2020 geplant.

## Investitionen in die Mitarbeitenden

Galenica bietet ihren Mitarbeitenden verschiedene Lohnnebenleistungen. Der strukturierten Aus- und Weiterbildung kommt dabei grosses Gewicht zu. 2018 wurden CHF 4.4 Mio. in die Weiterbildung investiert (Vorjahr: CHF 3.7 Mio.).

### Talente weiterentwickeln

Das zweijährige Talent-Mentoring-Programm findet anhaltend grossen Zuspruch. Die Teilnehmenden (Mentees) erhalten eine Plattform, um sich bereichsübergreifend auszutauschen. Gleichzeitig werden das Wissen und Können von erfahrenen Mitarbeitenden für die Weiterentwicklung von Nachwuchstalente genutzt. Jedem Mentee wird ein persönlicher Mentor zur Seite gestellt. Im Berichtsjahr 2018 nahmen zwölf Mentees am Programm teil.

## Mitarbeitergewinnung

Das 2017 im Geschäftsbereich Retail gestartete Pilotprojekt zur zentralisierten internen und externen Rekrutierung von Mitarbeitenden hat 2018 konkrete Verbesserungen gebracht: die durchschnittliche Dauer eines Rekrutierungsprozesses konnte nachweislich verkürzt und die Kosten reduziert werden. Im Berichtsjahr wurden ausserdem die Rekrutierungsaktivitäten in den sozialen Medien weiter ausgebaut, insbesondere auf den Plattformen Xing und LinkedIn. Die Rekrutierung von Apothekerinnen und Apothekern bleibt anspruchsvoll, so dass Stellen nach wie vor auch im umliegenden Ausland ausgeschrieben werden. Zukünftig wird Galenicare auch verstärkt an Jobmessen von schweizerischen Universitäten vertreten sein, um Pharmaziestudierende im direkten Kontakt für den Beruf des Apothekers zu begeistern.

## Personalentwicklung

	Anzahl Mitarbeitende		davon Teilzeitbeschäftigte <90%		Vollzeitstellen	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Galenica AG	37	38	10	9	33	34
Retail	4'739	4'530	2'149	2'128	3'573	3'381
Products & Brands	133	127	56	50	112	110
Services	1'671	1'619	388	380	1'388	1'335
<b>Total</b>	<b>6'580</b>	<b>6'314</b>	<b>2'603</b>	<b>2'567</b>	<b>5'106</b>	<b>4'860</b>
Anzahl Mitarbeitende in %			39.6%	40.7%		

## Anzahl Kadermitarbeitende

	Kadermitarbeitende		davon Frauen		davon Männer	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Galenica AG	28	27	13	13	15	14
Retail	378	361	225	202	153	159
Products & Brands	49	48	23	22	26	26
Services	160	161	52	52	108	109
<b>Total</b>	<b>615</b>	<b>597</b>	<b>313</b>	<b>289</b>	<b>302</b>	<b>308</b>
Anzahl Mitarbeitende in %	9.3%	9.5%	4.8%	4.6%	4.6%	4.9%

## «Das Jahresmotto 2018 ‹Gemeinsam unsere Chancen nutzen› zeigt Entschlossenheit und Optimismus.»

### Ausbildung von Lernenden

Galenica engagiert sich intensiv für den Fachkräftenachwuchs: 2018 bildete die Gruppe 797 Lernende – 731 junge Frauen und 66 junge Männer – in ihren Unternehmen aus. Davon schlossen 266 die Lehre ab, viele mit Bravour. Nach Abschluss der Ausbildung erhielten 103 Lehrabgänger einen Arbeitsvertrag innerhalb der Gruppe.

### Verschiedene Kommunikationsplattformen

Der persönliche, direkte Austausch unter allen Mitarbeitenden aus insgesamt 83 Nationen steht im Zentrum der Kommunikationsbestrebungen von Galenica. Dafür bieten die verschiedenen Informationsveranstaltungen und Kader-Meetings der Geschäftsbereiche und Unternehmen eine gute Gelegenheit. Änderungen und Entwicklungen aus allen Unternehmensbereichen werden an den EVE-Anlässen sowie über digitale Medien wie Intranet, E-Kaderbrief und E-Informationsschreiben kommuniziert. Ergänzend dazu erhalten alle Mitarbeitenden zweimal pro Jahr die Mitarbeiterzeitschrift Spot, welche in gedruckter Form nach Hause zugestellt wird und es damit auch Partnern und Familienangehörigen ermöglicht, an der Galenica Welt teilzunehmen. Im Sommer 2018 feierte Spot mit der 100. Ausgabe ein besonderes Jubiläum. Dies wurde unter anderem mit einem Foto-Wettbewerb und einer Schatzkiste, bestehend aus Elementen und Ereignissen der Geschichte der Galenica Gruppe, gefeiert.

### Gezielte und sinnvolle Harmonisierung der Personalreglemente

Die Arbeiten zur Harmonisierung der Personalreglemente von Galenica sind 2018 weiter vorangeschritten, wobei auch die Personalkommissionen der Geschäftsbereiche miteinbezogen wurden. Ziel der Harmonisierung ist es einerseits, Synergien zu nutzen und den gruppenübergreifenden Austausch zu fördern, indem für gleiche Funktionen gleiche Anstellungsbedingungen angestrebt werden. Andererseits soll spezifischen Bedürfnissen von gewissen Funktionsgruppen Rechnung getragen werden, die spezielle Anforderungen erfüllen müssen, wie beispielsweise Verkauf oder Betrieb. Die Einführung ist auf Anfang 2020 geplant.

### Kreative Köpfe

#### Aus dem Comité des Jeunes wird das Comité de Réflexion

Mit dem internen Thinktank «Comité des Jeunes» fördert Galenica seit vielen Jahren den Austausch unter jungen, vielversprechenden Mitarbeitenden und mit der Unternehmensleitung. Die mehr als 20 Mitarbeitenden aus den verschiedenen Unternehmen der Gruppe tragen unter anderem dazu bei, die Unternehmenskultur zu verankern und weiter zu gestalten. Gemeinsam mit CEO Jean-Claude Cléménçon nutzte das Gremium die Separierung von Vifor Pharma, um die Rolle und die Aufgaben des Gremiums zu diskutieren und einen Neustart zu planen.

Dieser Neustart definiert sich insbesondere darin, dass das Gremium die gesamte Mitarbeiter- und Kundenstruktur repräsentieren soll. Das heisst, es sollen sich nicht nur Mitglieder aus allen Geschäftsbereichen, allen Landes- und Sprach-Regionen engagieren, sondern es sollen auch alle Altersgruppen vertreten sein. Damit können Ideen aus allen Blickwinkeln und generationenübergreifend betrachtet und diskutiert werden. Auf Grund dieser Änderung wurde das «Comité des Jeunes» per Anfang 2019 in «Comité de Réflexion» umbenannt.

### Personalentwicklung 2014–2018



### Jahresmotto 2019:

#### Gemeinsam unsere Chancen nutzen

«Gemeinsam unsere Chancen nutzen» ist das Jahresmotto der Galenica Gruppe für 2018 und 2019. Es baut auf dem Schlüsselwort «Gemeinsam sind wir stärker» auf. Das Jahresmotto zeigt Entschlossenheit und Optimismus. Es soll alle Mitarbeitenden dazu ermutigen, sich positiv auf die Zukunft einzustellen und Veränderungen und damit einhergehende Chancen gemeinsam mit anderen Teams innerhalb der Gruppe aber auch zusammen mit Partnern und Kunden zu nutzen. Das Motto wurde den Mitarbeitenden mit einer Neujahrskarte des CEO mitgeteilt. Passend dazu erhielten die Mitarbeitenden ein Rubbellos und konnten das Motto bereits mit einem Click & Collect-Gutschein umsetzen. Die Aktivität zum Jahresmotto ist ein Austauschprogramm, das jedem Mitarbeitenden die Möglichkeit bietet, einen anderen Mitarbeitenden der Gruppe an dessen Arbeitsplatz zu besuchen. So sollen der Austausch und die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit gefördert werden. Die Aktivität wird sich über beide Jahre erstrecken.

## Gesundheit und Sicherheit

### Gesundheit

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist Galenica wichtig. Entsprechend werden regelmässige Informationsanlässe durchgeführt. So organisierte zum Beispiel der Geschäftsbereich Services in Zusammenarbeit mit der Suva verschiedene Unfallpräventionsschulungen und in den Geschäftsbereichen Retail und Products & Brands wurde den Mitarbeitenden die Grippeimpfung offeriert. Galenica trifft Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz entsprechend den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS).

### Krankheiten

Auch 2018 konnten die Mitarbeitenden erneut auf das Case Management von Galenica zurückgreifen. Betreut werden erkrankte sowie gefährdete Mitarbeitende, bevor diese krankgeschrieben werden müssen. Eine rasche Rückkehr nach Krankheit und Unfall ist oberstes Ziel. 2018 wurde mit 374 neuen Krankheitsfällen ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.

### Unfälle

Basierend auf den Angaben der Suva sowie der Privatversicherer weist die Unfallstatistik von Galenica einen Anstieg von Berufsunfällen auf. 2018 waren 153 Vorfälle zu verzeichnen.



## Mitarbeitende am Erfolg beteiligen

Auch 2018 wurden alle Mitarbeitenden direkt am Erfolg der Gruppe beteiligt. Die Höhe der Beteiligung wird jeweils auf der Basis des Gruppenergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ermittelt.

In der Schweiz wohnhafte Mitarbeitende von Galenica können jährlich zwischen 20 und 80 Aktien von Galenica zu einem Vorzugspreis kaufen, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. 2018 nahmen 19.2% der Mitarbeitenden an diesem Programm teil (Vorjahr: 17.3%). Die erworbenen Mitarbeiteraktien sind während drei Jahren ab Kaufdatum gesperrt.

Bei den Mitgliedern der Direktion (MDI) und des Kaders (MKA) ist die Erfolgsbeteiligung anteilmässig im jährlichen Bonus integriert. Dieser ist abhängig von quantitativen und qualitativen Zielen. Das aktienbasierte Vergütungsprogramm LTI (siehe Vergütungsbericht Seite 71) für Mitglieder der Generaldirektion sowie bestimmte Mitglieder der Direktion orientiert sich an der Langzeitperformance, wobei die Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten wird.

## Personalvorsorge

Wie bereits 2017 im Zusammenhang mit dem IPO angekündigt, wurde im Berichtsjahr die Aufteilung der Galenica Personalvorsorgestiftung vorbereitet. Damit konnte der logische und juristisch notwendige Schritt vollzogen werden, dass die beiden Unternehmen Galenica und Vifor Pharma je eine eigenständige und unabhängige Personalvorsorge führen.

### Neue Galenica Pensionskasse

Diese Ausgangslage wurde dazu genutzt, um die beiden bisherigen Personalvorsorgestiftungen von Galenica und Galenicare zu harmonisieren und für alle Versicherten und Rentner der Galenica Gruppe eine gemeinsame und einheitliche Lösung zu entwickeln. Bei der Erarbeitung der neuen Personalvorsorgelösung wurden insbesondere folgende Faktoren miteinbezogen:

- Das allgemeine Leistungsniveau soll beibehalten und die nachhaltige Finanzierung sichergestellt sein.
- Teilzeitmitarbeitenden sowie langjährigen Mitarbeitenden soll eine bessere Vorsorgeleistung geboten werden.
- Die Beiträge sollen für alle Versicherten altersabhängig sein.

Auch die neue Personalvorsorgelösung deckt die Risiken beziehungsweise die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod nach den Vorgaben des schweizerischen Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) ab.

Das neue Vorsorgereglement, welches am 1. Januar 2019 in Kraft trat, bietet allen Mitarbeitenden, unabhängig von ihrer bisherigen Personalvorsorgestiftung, eine vergleichbare Vorsorgedeckung, und wurde von den Stiftungsräten der Galenica Personalvorsorgestiftung und der Galenicare Personalvorsorgestiftung sowie den zuständigen Vertretern der Personal- und Betriebskommissionen angenommen.

Die neue Stiftung wird im Laufe 2019 von «Galenicare Personalvorsorgestiftung» in «Galenica Pensionskasse» umbenannt. Sie wird, wie die bisherige Stiftung von Galenica, rechtlich, organisatorisch und finanziell unabhängig sein.

Die Versicherten und Rentner der Galenica Gruppe wurden im Berichtsjahr regelmässig über die neue Pensionskasse informiert.

### Prinzip des Beitragsprimats

Die Personalvorsorgestiftungen werden nach dem Prinzip des Beitragsprimats geführt. Dabei erfolgt die Finanzierung in der Regel durch Beiträge der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Mit den geleisteten Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen wird für jeden Mitarbeitenden ein individuelles Sparkapital angesammelt. Das Sparkapital wird im Normalfall zum Zeitpunkt des Erreichens des ordentlichen Rentenalters ausbezahlt, in eine Rente umgewandelt oder bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses als Freizügigkeitsleistung übertragen.

### Rechnungslegung der Personalvorsorgestiftungen

Die Jahresrechnungen der Personalvorsorgestiftungen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and fair view). Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze der schweizerischen Personalvorsorgestiftungen entsprechen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) und den schweizerischen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Die Bilanzierung der Aktiven und Passiven erfolgt alleine auf Basis der wirtschaftlichen Situation der Personalvorsorgestiftungen per Bilanzstichtag.

### Rechnungslegung in der konsolidierten Jahresrechnung, Prinzip des Leistungsprimats

Die Erfassung und Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen in der konsolidierten Jahresrechnung der Galenica Gruppe erfolgt nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Dabei werden die Personalvorsorgestiftungen als Leistungsprimatplan qualifiziert. Für diesen Vorsorgeplan werden nebst der Erfassung von kurzfristigen Leistungen an die Mitarbeitenden auch die Verpflichtungen aus Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses ermittelt. Diese versicherungsmathematischen Berechnungen ergeben in der Regel einen tieferen Deckungsgrad (Verhältnis von Stiftungsvermögen zu Verbindlichkeiten). Diese Resultate haben jedoch keinen Einfluss auf die reglementarischen Leistungen der Personalvorsorgestiftungen. Weitere Angaben zur Rechnungslegung und zum aktuellen Deckungsgrad sind im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung enthalten (siehe Seite 111).

### Einmaleffekte 2018

In der neuen Pensionskasse von Galenica können ab 1. Januar 2019 dank tieferer Versicherungsprämien Leistungsverbesserungen für Teilzeitmitarbeitende und langjährige Mitarbeitende ohne zusätzliche Kosten finanziert werden. Weil die schweizerischen Beitragsprimats-Vorsorgepläne in der internationalen Rechnungslegung nach IAS 19 als Leistungsprimats-Pläne darzustellen sind, resultiert aus der Realisierung der per 1. Januar 2019 neuen einheitlichen Pensionskasse von Galenica in der Jahresrechnung 2018 ein einmaliger, negativer Effekt von CHF -41.0 Mio. auf Stufe EBIT und CHF -33.2 Mio. auf Stufe Reingewinn. Dieser einmalige IAS-19-Effekt ist rein buchhalterischer Natur und nicht cash-wirksam.

### Betriebskommission

Die Vertreter der Generaldirektion und der HR-Leitung Galenica AG trafen sich im Berichtsjahr zweimal mit der Betriebskommission, der gruppenweiten Mitarbeitervertretung, welche sich aus den Präsidenten aller Personalkommissionen zusammensetzt. Dabei kamen Themen zur Sprache, die über die lokalen Anliegen der Personalkommissionen in den einzelnen Geschäftsbereichen hinausgingen. Im Berichtsjahr betraf dies insbesondere die laufende Harmonisierung der verschiedenen Personal- und Arbeitszeitreglemente sowie die neue Personalvorsorgelösung für alle Mitarbeitende der Galenica Gruppe.

Die Personalkommissionen kommen mehrmals jährlich zusammen. Im Weiteren wurden den Mitgliedern an speziell für sie organisierten Informationsveranstaltungen die Details der neuen Pensionskassen-Lösung vorgestellt.

## Soziale Verantwortung

### Soziales Engagement

Als starke Akteurin im nationalen Gesundheitsmarkt setzt sich Galenica auf allen Ebenen für das Wohl von Patienten ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch für verschiedene soziale Projekte und unterstützt karitative Organisationen.

«I care for you». Seit 2018 ist die Galenica Gruppe Hauptpartnerin der Crowdfunding-Plattform «I care for you». Dadurch kann Galenica mit einem fokussierten Engagement dazu beitragen, dass zahlreiche verschiedene Projekte die Möglichkeit haben, finanzielle Mittel zu beschaffen. Die Stiftung mit Sitz in der Schweiz wurde 2015 gegründet und ist die erste Schweizer Crowdfunding-Plattform für rein soziale und humanitäre Projekte. Auf einfache und günstige Weise ermöglicht die Plattform gemeinnützigen Organisationen und Privatpersonen, online finanzielle Mittel für ein konkretes Projekt zu sammeln. Die Spender können dadurch genau nachvollziehen, wie ihre Spende eingesetzt wird. Jedes Projekt wird im Vorfeld von der Stiftung sorgfältig auf Seriosität und Integrität überprüft. Die Projektinitianten werden professionell beraten und bei der Umsetzung begleitet. Ausserdem verlangt die Stiftung bei erfolgreichen Projekten einen Nachweis für die Umsetzung.

Auch mit der Weihnachts- und Neujahrskarte 2018 unterstützte die Galenica Gruppe «I care for you». Pro Karte wurde ein Franken an die Stiftung gespendet, die den Gesamtbetrag einem Crowdfunding-Projekt zugutekommen liess.

Neben diesem Hauptengagement unterstützt Galenica punktuell weitere Projekte im Gesundheitsbereich. Darüber hinaus engagieren sich die Unternehmen der Galenica Gruppe ihrerseits im sozialen Bereich. Nachfolgend einige Beispiele.

**Gewa.** Die Gewa Stiftung für berufliche Integration ist eine sozialwirtschaftliche Organisation mit dem Ziel, Menschen, die aus psychischen Gründen besonders herausgefordert sind, beruflich zu integrieren. Die Alloga SC Box wurde anfangs von Alloga Mitarbeitenden zusammengesetzt und repariert. Seit 2012 wird diese Aufgabe von der Gewa Stiftung übernommen.

**2 x Weihnachten.** Die Mitarbeitenden von Galenicare nahmen im Dezember 2018 an der Aktion «2 x Weihnachten» des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) teil. Sie stellten Pakete mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln zusammen, die anschliessend sortiert und an bedürftige Menschen und soziale Institutionen in der Schweiz verteilt wurden.

**Computer für den guten Zweck.** Sowohl Galexis als auch HCI Solutions stellen nicht mehr benötigtes IT-Material für den guten Zweck zur Verfügung. Galexis spendet ihre alten Computer seit 2013 dem Berner Hilfswerk Bär und Leu. Der Verein sammelt Hilfsgüter für verschiedenste humanitäre Projekte und verteilt die Computer an Schulen und ein Familienzentrum in der Ukraine. Die nicht mehr gebrauchten Computer von HCI Solutions werden über den Verein «Quorum» für Entwicklungsprojekte in Afrika wiederverwendet, zum Beispiel in einer Bibliothek in Kamerun.

**Winds of Hope.** Die Hilfsorganisation «Winds of Hope» von Dr. Bertrand Piccard engagiert sich für Kinder, die an Wangenbrand (Noma) leiden. Die schwere bakterielle Erkrankung zerfrisst Knochen des Gesichtes und kommt vorwiegend bei Kleinkindern vor. Sun Store hat Schlüsselanhänger verkauft und das gesammelte Geld der Stiftung gespendet. Mit den Spendengeldern bildet die Stiftung Gesundheitspersonal in den betroffenen Entwicklungsländern aus.

## Die fünf Schlüsselwerte von Galenica

Wir sind mit **Leidenschaft** dabei und handeln **unternehmerisch**.

Wir schaffen **Vertrauen** durch Glaubwürdigkeit und Kompetenz.

Wir haben **Respekt** und wissen, dass wir **gemeinsam stärker** sind.

# Die Apotheke online

**3** HCI Solutions fotografiert für Galenicare Produkte und fügt sie im PIM ein. Weitere Bilder werden von den Produktlieferanten selbständig in das PIM eingepflegt.

**5** Die Verfügbarkeit der Produkte im Online-Shop wird laufend von Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) im PIM aktualisiert.

**3** Vor der Versandvorbereitung wird der Artikel manuell mittels Barcode erneut kontrolliert.

**4** Das System schlägt die passende Kartongrösse vor, anschliessend wird das bestellte Produkt von Hand verpackt.

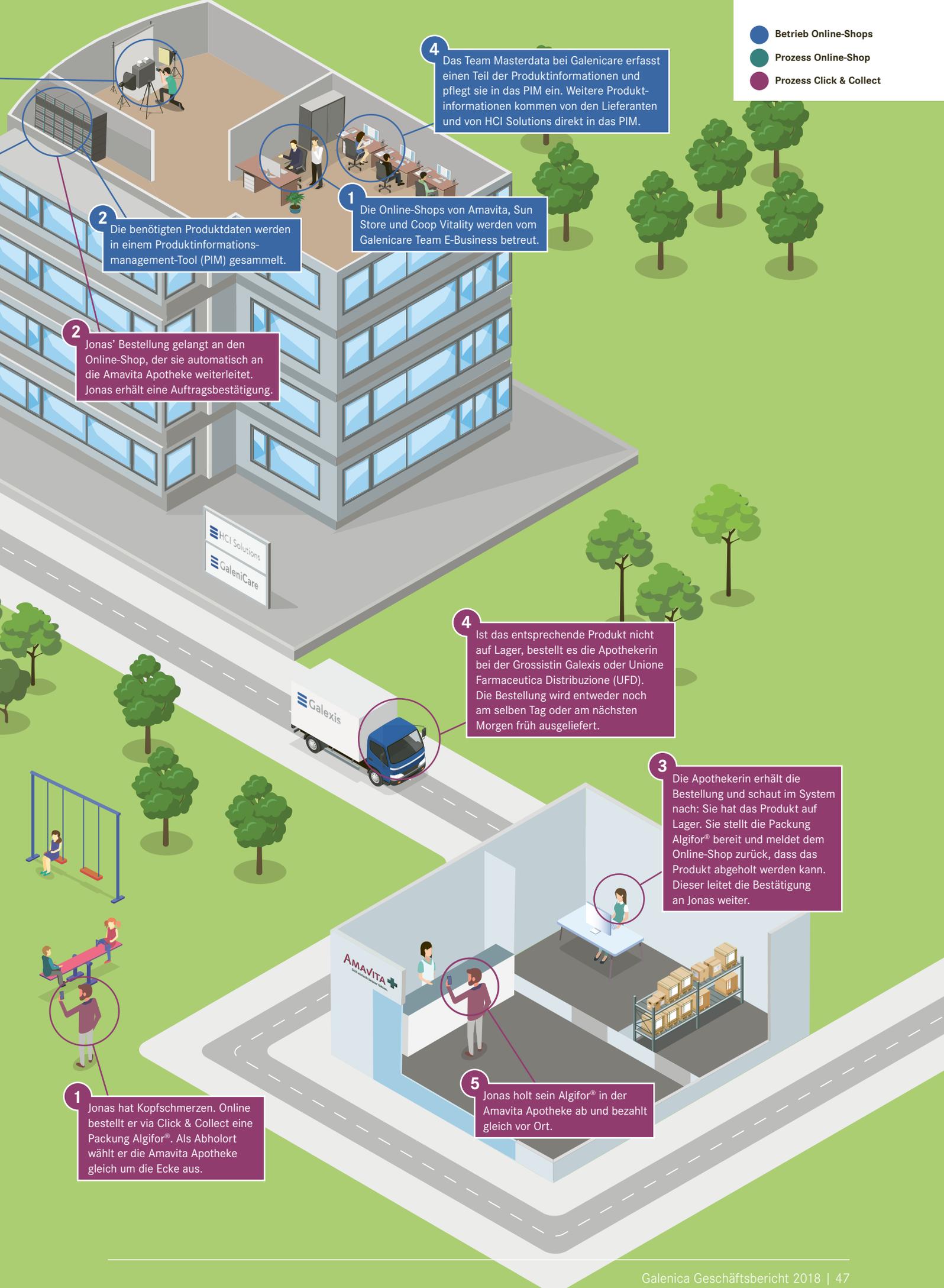
**2** Via Schnittstelle wird die Bestellung an die Grossistin Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) übermittelt. Bei UFD wird die Crème automatisiert bereitgestellt.

**5** Hat Sophie ihre Crème vor 17 Uhr bestellt, wird das Paket noch am selben Tag der Post übergeben. Sophie erhält eine Versandbestätigung. Sie kann mittels Track & Trace verfolgen, wo ihr Paket gerade ist.

**1** Sophie bestellt im Online-Shop von Sun Store ihre Lierac Gesichtscrème. Bei der Bezahlung kann sie aussuchen, ob sie mit Kreditkarte, über Paypal, Twint oder auf Rechnung bezahlen will. Sobald die Bezahlung erfolgt ist, erhält Sophie eine Bestellbestätigung.

**6** Da UFD die Crème auf Lager hatte, hat Sophie das Paket am nächsten Werktag im Briefkasten.

- Betrieb Online-Shops
- Prozess Online-Shop
- Prozess Click & Collect



**4** Das Team Masterdata bei Galenicare erfasst einen Teil der Produktinformationen und pflegt sie in das PIM ein. Weitere Produktinformationen kommen von den Lieferanten und von HCI Solutions direkt in das PIM.

**1** Die Online-Shops von Amavita, Sun Store und Coop Vitality werden vom Galenicare Team E-Business betreut.

**2** Die benötigten Produktdaten werden in einem Produktinformationsmanagement-Tool (PIM) gesammelt.

**2** Jonas' Bestellung gelangt an den Online-Shop, der sie automatisch an die Amavita Apotheke weiterleitet. Jonas erhält eine Auftragsbestätigung.

**4** Ist das entsprechende Produkt nicht auf Lager, bestellt es die Apothekerin bei der Grossistin Galexis oder Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD). Die Bestellung wird entweder noch am selben Tag oder am nächsten Morgen früh ausgeliefert.

**3** Die Apothekerin erhält die Bestellung und schaut im System nach: Sie hat das Produkt auf Lager. Sie stellt die Packung Algifor® bereit und meldet dem Online-Shop zurück, dass das Produkt abgeholt werden kann. Dieser leitet die Bestätigung an Jonas weiter.

**1** Jonas hat Kopfschmerzen. Online bestellt er via Click & Collect eine Packung Algifor®. Als Abholort wählt er die Amavita Apotheke gleich um die Ecke aus.

**5** Jonas holt sein Algifor® in der Amavita Apotheke ab und bezahlt gleich vor Ort.

# Corporate Governance



Der Corporate Governance Bericht erläutert die Strukturen, Prozesse und Regeln, die Galenica einer gut funktionierenden Unternehmensführung zugrunde legt. Galenica hält sich an die Anforderungen des Schweizer Rechts, die Richtlinie der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange betreffend Informationen zur Corporate Governance (Richtlinie Corporate Governance) und folgt den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse. Der Aufbau des vorliegenden Corporate Governance Berichts orientiert sich am Anhang zur Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange. Die Vergütungen und Beteiligungen der obersten Führungsstufe werden im separaten Vergütungsbericht offengelegt (ab Seite 66).

## Gruppenstruktur und Aktionariat

### Gruppenstruktur

Die Galenica AG hat ihren Sitz am Untermattweg 8 in 3027 Bern, Schweiz. Sie ist als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht organisiert und hält als Holdinggesellschaft direkt oder indirekt alle Gesellschaften, die zur Galenica Gruppe gehören. Die Galenica AG ist seit dem 7. April 2017 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorensymbol: GALE). Die Aktien von Gruppengesellschaften werden nicht öffentlich gehandelt.

Für die Gruppenstruktur und den Konsolidierungskreis verweisen wir auf Seite 126 der Jahresrechnung 2018; die Adressen der wichtigsten Gruppengesellschaften sind auf den Seiten 140 und 141 aufgeführt. Die Statuten der Galenica AG, das Organisationsreglement sowie die Reglemente der Ausschüsse des Verwaltungsrats können auf der Internetseite von Galenica eingesehen werden (siehe weiterführende Links auf Seite 64).

### Aktionariat

Galenica hatte am 31. Dezember 2018 13'151 Aktionäre, davon fünf bedeutende Aktionäre, welche gemäss den bei der Galenica AG und der SIX Swiss Exchange eingereichten Dokumenten eine Beteiligung von 3% und mehr der Stimmrechte an der Galenica AG gemeldet haben:

- UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, Schweiz, mit 2'482'860 Aktien
- BlackRock, Inc., New York, USA, mit 2'239'120 Aktien
- Alecta Pensionsförsäkring, Ömsesidigt, Stockholm, Schweden, mit 2'000'000 Aktien

- Credit Suisse Funds AG, Zürich, Schweiz, mit 1'626'752 Aktien
- Rudolf Maag, Binningen, Schweiz, mit 1'500'000 Aktien

Kein anderer Aktionär meldete eine Überschreitung der Schwelle von 3% der Aktien.

Die der Offenlegungsstelle der Börse gemäss Art. 120 Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) gemeldeten Transaktionen sind auf der Meldeplattform der SIX Swiss Exchange einsehbar (siehe weiterführende Links auf Seite 64).

Die Personalvorsorgeeinrichtungen der Galenica Gruppe waren am 31. Dezember 2018 mit 0.53% eingetragen.

### Kreuzbeteiligungen

Galenica AG hält keine Kreuzbeteiligungen an Gesellschaften ausserhalb der Galenica Gruppe.

### Änderungen seit dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag und bis 26. Februar 2019 sind keine weiteren Offenlegungen gemäss Art. 120 FinfraG zu verzeichnen.

## Kapitalstruktur

### Aktienkapital

Galenica hatte am 31. Dezember 2018 ein voll einbezahltes Aktienkapital von CHF 5'000'000, welches aufgeteilt war in 50'000'000 Aktien zu nominal CHF 0.10. Die Aktien von Galenica (Valoren-Nr. 36 067 446, ISIN CH036 067 446 6) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Am 31. Dezember 2018 waren 49'176'587 Aktien ausstehend (ohne eigene Aktien), die Börsenkapitalisierung betrug CHF 2'128.4 Mio.

### Genehmigtes Kapital

Gemäss Art. 3a der Statuten ist der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis am 10. März 2019 das Aktienkapital von CHF 5'000'000 um maximal CHF 500'000 durch Ausgabe von höchstens 5'000'000 vollständig zu liberierenden Aktien zu erhöhen. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung 2019 beantragen, diese Ermächtigung um zwei Jahre, das heisst bis 2. Mai 2021, zu verlängern.

## Struktur der Galenica Gruppe

Stand: Januar 2019

**Bedingtes Kapital**

Gemäss Art. 3b der Statuten kann sich das Aktienkapital bei Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten um maximal CHF 500'000 erhöhen. Galenica verfügte per 31. Dezember 2018 über kein bedingtes Kapital.

**Kapitalveränderungen**

Informationen über Veränderungen bei Aktienkapital und Reserven sowie beim Bilanzgewinn sind auf den Seiten 133 und 137 der Jahresrechnung 2018 ausgewiesen.

**Partizipationsscheine und Genussscheine**

Galenica verfügt weder über Partizipationsscheine noch über Genussscheine.

**Eintragung von Aktionären**

Erwerber von Aktien werden auf Gesuch hin als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Aktien in eigenem Namen und auf eigene Rechnung erworben zu haben.

**Eintragungen und Stimmrechte**

Jede Namenaktie gewährt dem Inhaber an der Generalversammlung eine Stimme. Bei Galenica gilt gemäss Art. 13 der Statuten eine Stimmrechtsbeschränkung auf 5% des Aktienkapitals.

Juristische Personen und Personengesellschaften, andere Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung dieser Bestimmung koordiniert vorgehen, gelten als eine Person.

Der Verwaltungsrat kann die Eintragung in das Aktienbuch verweigern, wenn der Erwerber auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien in eigenem Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Der Verwaltungsrat ist zudem berechtigt, Eintragungen in das Aktienbuch, die unter falschen Angaben zustande gekommen sind, zu streichen respektive auf eine Eintragung ohne Stimmrecht zu mutieren und umgekehrt.

Für die Beteiligung von strategischen Partnern an der Galenica AG darf der Verwaltungsrat Ausnahmen von den Stimmrechtsbeschränkungen bis zu maximal 20% des Aktienkapitals bewilligen. Von diesem Recht hat der Verwaltungsrat im Berichtsjahr keinen Gebrauch gemacht.

#### Nominee-Eintragungen

Eintragungen auf einen Nominee mit Stimmrecht sind bis zu maximal 2% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals möglich. Über diese Limite hinaus ist dies nur möglich, wenn der betreffende Nominee Namen, Adresse und Aktienbestand der Person bekannt gibt, für deren Rechnung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Galenica hat mit drei Nominees eine Vereinbarung abgeschlossen.

#### Wandelanleihen und Optionen

Galenica hat keine Wandelanleihen ausstehend und auch keine handelbaren Optionen ausgegeben.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Galenica AG ist für die Oberleitung und die Oberaufsicht der Gruppe verantwortlich. Er legt die strategischen Ziele sowie die Art und Weise fest, wie diese zu erreichen sind, stimmt Strategie, Risiken und finanzielle Mittel aufeinander ab, erteilt Weisungen und beaufsichtigt das Management, welches für die Leitung der Geschäfte der Gruppe zuständig ist. Der Verwaltungsrat verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes und sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle (Corporate Governance). Er beschliesst über die Mittelfristplanung, das Budget und die Jahresziele der Gruppe. Auch die Werte und die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Unternehmenstätigkeit werden vom Verwaltungsrat festgelegt. In personeller Hinsicht ist er für die Wahl und Abwahl der Mitglieder der Verwaltungsrats-Ausschüsse, des CEO und der Mitglieder der Generaldirektion sowie die Ausgestaltung des Vergütungssystems zuständig.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats der Galenica AG im Einzelnen richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht (insbesondere Art. 716a OR), den Statuten und dem Organisationsreglement (siehe weiterführende Links auf Seite 64). Gemäss Statuten kann der Verwaltungsrat aus fünf bis neun Mitgliedern bestehen. Ende 2018 bestand

der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern. An der Generalversammlung 2018 erfolgte die Zuwahl von Bertrand Jungo in den Verwaltungsrat.

Bei der Zusammensetzung wird darauf geachtet, dass im Verwaltungsrat möglichst Kompetenzen aller wesentlichen Tätigkeitsgebiete der Galenica Gruppe vertreten und zusätzlich die notwendigen Spezialkenntnisse vorhanden sind. Mit der Wahl von Bertrand Jungo konnten die Kompetenzen im Bereich Retail und im Bereich Digitalisierung verstärkt werden. Auch bei künftigen Nachfolgeplanungen soll dem Aspekt der Diversität Beachtung geschenkt werden. Der Verwaltungsrat überprüft seine Funktionsfähigkeit jährlich. 2018 führte der Verwaltungsrat ein Assessment durch und wurde dabei von BHP Bruggen und Partner unterstützt. Der Verwaltungsrat wurde als gut zusammengestelltes Team in optimaler Grösse, mit unterschiedlichen Erfahrungen, komplementärem Wissen und einer guten Kombination unterschiedlicher Persönlichkeiten beurteilt.

Die Statuten der Galenica AG beschränken die Anzahl Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrats in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen von anderen Rechtseinheiten ausserhalb der Gruppe (Art. 17 Abs. 3 der Statuten). Dies beinhaltet insbesondere die Beschränkung auf fünf Mandate in börsenkotierten und sieben Mandate in gewinnorientierten, nicht börsenkotierten Rechtseinheiten. Kein Mitglied des Verwaltungsrats erreicht diese Limite.

Ausser dem Verwaltungsratspräsidenten Jörg Kneubühler war im Berichtsjahr oder in den drei vorangegangenen Jahren keines der Verwaltungsratsmitglieder bei Galenica oder einer ihrer Gruppengesellschaften in operativ leitender Funktion tätig.

#### Aufgaben des Verwaltungsratspräsidenten

Der Verwaltungsratspräsident ist für die Führung des Verwaltungsrates und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Strategie der Gruppe verantwortlich. Zu den Aufgaben des Verwaltungsratspräsidenten gehören das Hinterfragen und Unterstützen des CEO und der Generaldirektion bei der Entwicklung von strategischen Geschäftsplänen und Finanzziele der Gruppe sowie die Vertretung des Verwaltungsrats und, in Abstimmung mit dem CEO, von Galenica nach aussen. Der Verwaltungsratspräsident überwacht den Vollzug der Beschlüsse der Generalversammlung und des Verwaltungsrats. Er stellt darüber hinaus die Nachfolgeplanung auf oberster Führungsstufe sicher.

### Offenlegung möglicher Interessenbindungen

Keiner der Verwaltungsräte unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zu Galenica oder einer ihrer Tochtergesellschaften. Philippe Nussbaumer ist Apotheker im Kanton Neuenburg und ist Kunde von Galexis sowie Partner bei Winconcept. Die Geschäftsbeziehungen zwischen den Unternehmen der Galenica Gruppe und Philippe Nussbaumer sind «at arm's length».

### Wahl und Amtszeit

Jedes Verwaltungsratsmitglied, der Präsident, jedes Mitglied des Vergütungsausschusses sowie die unabhängige Stimmrechtsvertreterin werden einzeln durch die Generalversammlung für eine Amtsperiode von einem Jahr gewählt, das heisst von einer ordentlichen Generalversammlung bis zum Ablauf der nächsten. Eine Wiederwahl ist möglich.

### Interne Organisation

Der Verwaltungsratspräsident beruft die Sitzungen des Verwaltungsrats mindestens viermal pro Jahr ein, bereitet die Sitzungen vor und leitet sie. Die Traktandenliste für die Sitzungen wird vom Verwaltungsratspräsidenten festgelegt. Er entscheidet fallweise über den Beizug weiterer Personen zu den Beratungen des Verwaltungsrats. Während eines Teils jeder Sitzung nehmen auch die Mitglieder der Generaldirektion teil, um über die laufenden Geschäfte zu berichten und die Unterlagen im Hinblick auf zu fassende Beschlüsse zu erläutern. Jedes Verwaltungsratsmitglied kann vom Verwaltungsratspräsidenten die Einberufung einer Sitzung und die Traktandierung von Geschäften verlangen. Die Verwaltungsräte erhalten rechtzeitig – in der Regel zehn Tage vor der Sitzung – die Unterlagen, die sie zur Vorbereitung der Traktanden benötigen. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Über sämtliche Verhandlungen und Beschlüsse wird ein Protokoll geführt.

Der Verwaltungsrat hielt im Jahr 2018 sieben Sitzungen ab. Der Verwaltungsrat wird auch ausserhalb der Sitzungen regelmässig über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsbereiche orientiert.

Im Rahmen des Risikomanagements erhält der Verwaltungsrat von der Generaldirektion situativ, aber mindestens zweimal jährlich eine Zusammenstellung der wichtigsten Risiken sowie präventiver Massnahmen, welche dann gruppenweit im Rahmen des Risikomanagementprozesses umgesetzt werden sollen. Für diesbezügliche weitere Angaben wird auf Seite 62 verwiesen.

### Ausschüsse

Der Verwaltungsrat bildet aus seinen Mitgliedern folgende Ausschüsse:

- Oberleitungs- und Nominationsausschuss (ad hoc)
- Vergütungsausschuss
- Revisions- und Risikoausschuss

2018 hat der Verwaltungsrat zusätzlich einen Strategieausschuss gebildet und als ständiges Komitee bestimmt.

Die Ausschüsse bereiten die Geschäfte des Verwaltungsrats in den ihnen zugewiesenen Arbeitsbereichen vor und geben zuhanden des Gesamtverwaltungsrats eine Empfehlung ab. Sie tagen, sooft es die Geschäfte erfordern, und berichten dem Verwaltungsrat über Tätigkeiten und Ergebnisse. Sie legen die Tagesordnung ihrer Sitzungen selber fest und führen ein Protokoll.

Jeder Ausschuss hat seine Pflichten und Verantwortlichkeiten in einem Reglement schriftlich festgelegt. Die Reglemente der Ausschüsse sind auf der Internetseite von Galenica veröffentlicht (siehe weiterführende Links auf Seite 64).

### Oberleitungs- und Nominationsausschuss

Der Oberleitungs- und Nominationsausschuss wird bei Bedarf (ad hoc) einberufen. Entsprechend werden auch die Mitglieder im Bedarfsfall ad hoc bestimmt. Dieser Ausschuss unterstützt den Verwaltungsratspräsidenten und den Verwaltungsrat bei der obersten Leitung und Überwachung des Unternehmens (Corporate Governance). Er beurteilt zudem die Ernennung und den Wechsel von Verwaltungsrats- und Ausschussmitgliedern, des CEO und von Mitgliedern der Generaldirektion und unterbreitet entsprechende Vorschläge an den Verwaltungsrat.

2018 hat der Oberleitungs- und Nominationsausschuss an einer Sitzung und mehreren Telefonkonferenzen die Nomination eines neuen Verwaltungsrats-Mitglieds vorbereitet. Mitglieder waren Jörg Kneubühler, Daniela Bosshardt-Hengartner, Fritz Hirsbrunner und Andreas Walde. Das neue Mitglied Markus R. Neuhaus wird der Generalversammlung 2019 vom Verwaltungsrat zur Wahl vorgeschlagen werden.

## Verwaltungsratsausschüsse mit Präsidenten und Mitgliedern 2018

	Name	Mitglied seit	Unabhängig	Vergütungs- ausschuss	Revisions- und Risikoausschuss	Strategie- ausschuss
Verwaltungsrat	Jörg Kneubühler, Verwaltungsratspräsident	2017	Nein			Präsident
	Daniela Bosshardt-Hengartner	2017	Ja	Präsidentin	Mitglied	Mitglied
	Michel Burnier	2017	Ja	Mitglied		
	Fritz Hirsbrunner	2017	Ja	Mitglied	Mitglied	
	Bertrand Jungo	2018	Ja			Mitglied
	Philippe Nussbaumer	2017	Ja			Mitglied
	Andreas Walde	2017	Ja		Präsident	
Anzahl Sitzungen 2018		7		6	5	4
Ehrenpräsident	Etienne Jornod					
Generalsekretär	Markus Dill					

Der Oberleitungs- und Nominationsausschuss (ad hoc) hielt 2018 eine Sitzung ab und führte mehrere Telefonkonferenzen durch, um die Nomination eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrats vorzubereiten. Der Vorsitz wurde vom Verwaltungsratspräsidenten wahrgenommen. Weitere Mitglieder waren Daniela Bosshardt-Hengartner, Fritz Hirsbrunner und Andreas Walde.

**Vergütungsausschuss**

Der Vergütungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern, deren Mehrheit unabhängig sein muss. Der Vergütungsausschuss nimmt insbesondere die folgenden Aufgaben wahr:

- schlägt dem Verwaltungsrat die Vergütungsstrategie und die Leistungsziele für die Gruppe und die Mitglieder der Generaldirektion vor;
- schlägt dem Verwaltungsrat die Honorare und Vergütungen der Verwaltungsräte, des Verwaltungsratspräsidenten, des CEO und der Generaldirektion als Ganzes vor;
- genehmigt die Vergütung der Mitglieder der Generaldirektion (ohne CEO), entsprechend dem Vorschlag des CEO und in Abstimmung mit dem Verwaltungsratspräsidenten.

Zu den statuarischen Regeln betreffend Vergütungen siehe Seite 57 und Vergütungsbericht ab Seite 66.

**Revisions- und Risikoausschuss**

Der Revisions- und Risikoausschuss besteht aus drei Mitgliedern und unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Hinblick auf Rechnungslegung, Finanzberichterstattung, Risikomanagement, Compliance sowie interne und externe Revision. Der Revisions- und Risikoausschuss nimmt insbesondere die folgenden Aufgaben wahr:

- überprüft die Berichte der Generaldirektion über den Compliance- und Risikomanagementprozess des Unternehmens;
- überwacht die Massnahmen der Generaldirektion zur Einhaltung der internen und externen Vorschriften;
- beurteilt die Wirksamkeit der externen Revision und genehmigt deren Honorare;
- überprüft das interne Revisionsprogramm, nimmt Berichte der internen Revision entgegen und überprüft, ob die Generaldirektion die Empfehlungen der internen Revision mit geeigneten Massnahmen umgesetzt hat;
- gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab über die Kapitalstruktur der Gruppe, die Finanzierung von Investitionen und Akquisitionen sowie die Festlegung langfristiger Ziele.

**Strategieausschuss**

Der Strategieausschuss besteht aus vier Mitgliedern und nimmt folgende Aufgaben wahr:

- überwacht zuhanden des Verwaltungsrats die Umsetzung der vom Verwaltungsrat beschlossenen Strategie;
- unterstützt den Verwaltungsrat und die Generaldirektion bei der Überprüfung und Weiterentwicklung der Strategie;
- beurteilt Vorschläge der Generaldirektion zu strategischen Themen und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab.

Fortsetzung auf Seite 56 ►

## Mitglieder des Verwaltungsrats



### Dr. Jörg Kneubühler, Verwaltungsratspräsident, gewählt seit 2017

- geboren 1960, Schweizer Staatsbürger
- Dr. rer. pol., Universität Bern
- vor dem Eintritt in die Gruppe in verschiedenen Finanzfunktionen bei der Swatch Group tätig
- 2002 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Leiter Finanzen und Administration von Vifor Pharma, ab 2006 Leiter Controlling Galenica Gruppe, ab 2009 Leiter Corporate Finance und Controlling Galenica Gruppe sowie Mitglied der Generaldirektion, 2012 bis 2016 CFO und ab 2014 bis Q1/2017 zusätzlich CEO Galenica Santé



### Daniela Bosshardt-Hengartner, gewählt seit 2017

- geboren 1972, Schweizer Staatsbürgerin
- Apothekerin, eidg. dipl. pharm., ETH Zürich
- Finanzanalystin bei der Bank am Bellevue (1998–2002) und M2 Capital (2003–2004)
- seit 2004 Unternehmensberaterin im Bereich Pharma, Medizinal- und Biotechnologie
- Mitglied des Verwaltungsrats der Rep-Risk AG (Zürich), der Vifor Pharma AG (St. Gallen) und von investiere.ch (Baar)



### Prof. Dr. Michel Burnier, gewählt seit 2017

- geboren 1953, Schweizer Staatsbürger
- Facharzt FMH für Innere Medizin und Nephrologie
- Honorarprofessor, Universität Lausanne
- Mitgliedschaft Fachgesellschaften: Schweizerische Gesellschaft für Nephrologie (früher Präsident), Europäische Gesellschaft für Hypertonie (Council-Mitglied und Kassier) sowie Schweizerische Gesellschaft für Hypertonie (früher Präsident)
- früher Mitglied der Arzneimittelkommission Schweizerischer Apothekerverband (bis 2001) und des Institutsrats von Swissmedic (2002–2010)
- von 2007 bis 2009 Mitglied des Verwaltungsrats der Speedel Holding AG (Basel)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Vifor Pharma AG (St. Gallen)



### Fritz Hirsbrunner, gewählt seit 2017

- geboren 1949, Schweizer Staatsbürger
- lic. oec., HEC Universität Lausanne / Senior Executive Program am IMD Lausanne
- 1972–1977 Controller bei Ciba-Geigy
- 1977 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Assistent der Generaldirektion, von 1992 bis 2011 Mitglied der Generaldirektion, Vize-CEO und CFO. 2012 bis 2014 Leiter Investor Relations (Mandatsbasis)
- Mitglied des Stiftungsrats IST Investmentstiftung für Personalvorsorge (Zürich)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Berlac AG (Sissach), der IVF Hartmann Holding AG (Neuhausen), der Ven-Cap 6 Ltd. (Jersey) und der Vifor Pharma AG (St. Gallen)



#### Bertrand Jungo, gewählt seit 2018

- geboren 1965, Schweizer Staatsbürger
- Betriebswirtschafter lic.rer.pol., Universität Freiburg
- 2006 bis 2017 CEO der Schweizer Warenhausgruppe Manor
- Seit 2017 CEO der Admeira AG
- Mitglied des Advisory Boards der Internationalen Handelstagung (IHT) des Gottlieb Duttweiler Instituts (GDI)



#### Dr. Philippe Nussbaumer, gewählt seit 2017

- geboren 1969, Schweizer Staatsbürger
- Apotheker FPH, eidg. dipl. pharm. / Dr. der Pharmazie, Universität Genf / Dipl. oec. HEC, Universität Lausanne
- Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis sowie J+S Experte; seit 2004 Vizepräsident der Skischule Neuenburg / Les Bugnens
- Eigentümer und Präsident der Apotheken Centrale und de la Gare in La Chaux-de-Fonds
- seit 2007 Gründer und Geschäftsführer des Franchise Ecopharma
- seit 2014 Eigentümer und Präsident des medizinischen Zentrums Medi-Centre SA in La Chaux-de-Fonds
- Mitglied des Verwaltungsrats der Veripharm AG

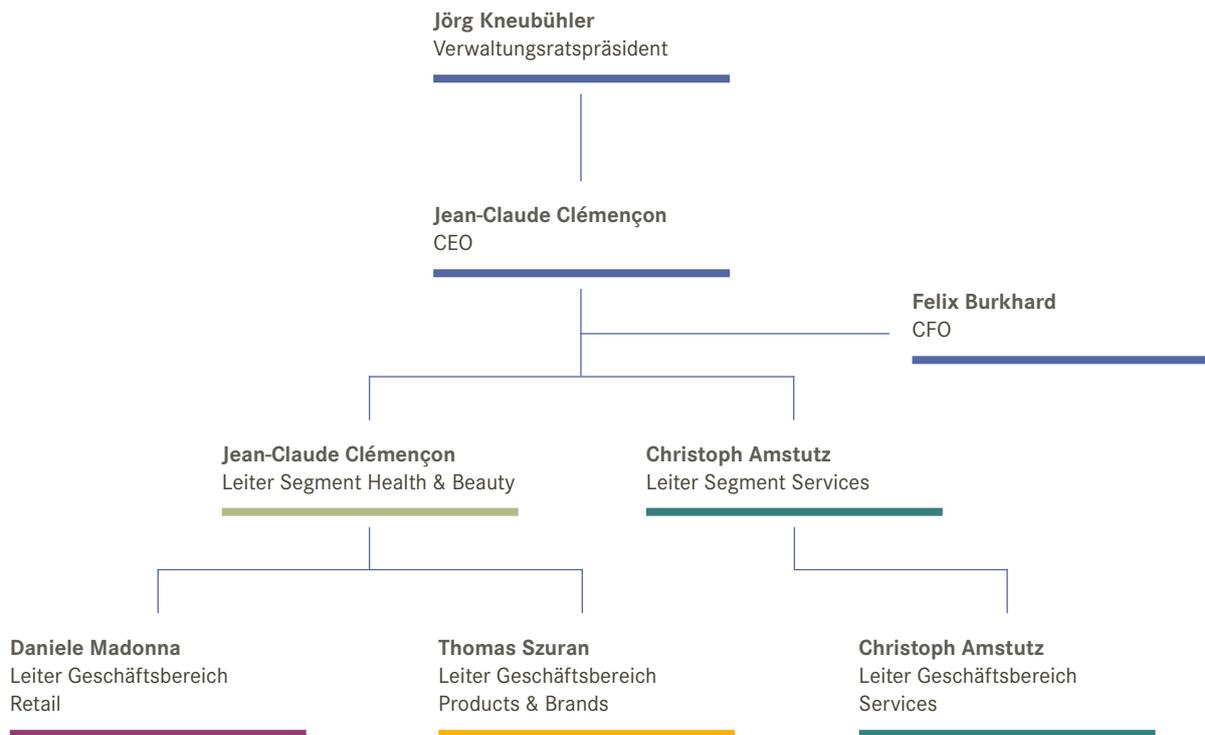


#### Dr. Andreas Walde, gewählt seit 2017

- geboren 1962, Schweizer Staatsbürger
- Rechtsanwalt und Doktorat in Rechtswissenschaften, Universität Basel
- während über 30 Jahren in Geschäftsleitungsfunktionen und als Unternehmensjurist mit Tätigkeitsschwerpunkt Finanz- und Konzernstrukturen, M&A, Risk Management, Compliance und Corporate Governance in der chemischen und Pharmaindustrie: 1988–1996 bei Roche, 1998–2010 bei Clariant und 2012–2013 bei Petroplus – bei den beiden Letzteren u.a. als Group General Counsel –, seit 2013 Generalsekretär der Vifor Pharma AG (St. Gallen), vormalige Galenica Gruppe
- frühere Aufgabenbereiche: Verwaltungsratsmandate bei mehreren privatwirtschaftlichen und (nicht schweizerischen) börsenkotierten Unternehmen sowie Mitglied des Vorstands der Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland
- Mitglied des Vorstands von Swiss-Holdings, dem Verband der Industrie- und Dienstleistungskonzerne in der Schweiz sowie des Vorstands von Scienceindustries, dem Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech

## Führungsorganisation

Stand: Januar 2019



### Sitzungsrhythmus des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse 2018

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr 2018 sieben Sitzungen zusammen mit Mitgliedern der Generaldirektion durchgeführt. Der Vergütungsausschuss hat sechs Mal getagt, der Revisions- und Risikoausschuss fünf Mal und der Strategieausschuss vier Mal. Grundsätzlich nehmen jeweils alle Mitglieder an allen Sitzungen des Verwaltungsrats teil. Die Präsenz an den Verwaltungsrats-Sitzungen 2018 betrug 95 %, jene an den Ausschuss-Sitzungen 96 %.

### Geschäftsleitung

Die Geschäftsführung hat der Verwaltungsrat nach Massgabe des Organisationsreglements an den CEO delegiert. Der CEO ist verantwortlich für die operative Führung der Galenica Gruppe und leitet die Generaldirektion. Zum CEO und zu den Mitgliedern der Generaldirektion pflegt der Verwaltungsrat einen regelmässigen Kontakt und lädt die Mitglieder, teilweise nur den CEO allein, im Hinblick auf die Behandlung einzelner Traktanden an seine Sitzungen ein. An jeder Sitzung werden die Mitglieder der Generaldirektion aufgefordert, über ihren Geschäftsbereich zu berichten und die wichtigen geschäftlichen Angelegenheiten mit dem Verwaltungsrat zu besprechen.

### Aufgaben des CEO

Der CEO ist verantwortlich für die Umsetzung der vom Verwaltungsrat genehmigten strategischen und operativen Ziele, für das Budget und die Kontrolle der Budgeteinhaltung sowie für die Geschäftsführung der Gruppe. Der CEO leitet die Generaldirektion und berichtet an den Verwaltungsratspräsidenten. Er bereitet mit dem Verwaltungsratspräsidenten die Informationen für die Sitzungen des Verwaltungsrats vor. An diesen Sitzungen legt der CEO dem Verwaltungsrat die strategisch, personell und finanziell bedeutsamen Geschäfte zur Beratung und Entscheidung vor. Zudem vertritt der CEO Galenica gegen aussen.

### Generaldirektion

Die Umsetzung der Aufgaben und Beschlüsse des Verwaltungsrats für jeden Geschäftsbereich erfolgt unter der Führung des CEO durch die Generaldirektion. Der Verwaltungsrat setzt dem CEO und den Mitgliedern der Generaldirektion der jeweiligen Geschäftsbereiche entsprechende Ziele und genehmigt das Budget. Die Kontrolle der Ziele erfolgt einerseits durch einen Monatsbericht zuhanden des Verwaltungsrats mit Schlüsselzahlen und der Berichterstattung über wichtige Ereignisse und Entwicklungen, andererseits durch den Planungszyklus: Im ersten Quartal wird der jeweilige Jahresabschluss mit der Planung verglichen. Im zweiten Quartal wird das laufende Geschäftsjahr mittels einer «Letzten Schätzung 1» beurteilt und ein Mittelfristplan für die nächsten drei Jahre erstellt. Im dritten Quartal erfolgt die Erstellung des Halbjahresabschlusses und im vierten Quartal werden das voraussichtliche Geschäftsergebnis gemäss «Letzter Schätzung 2» besprochen und das Budget des Folgejahres erstellt.

Die Statuten der Galenica AG beschränken die Anzahl Mandate der Mitglieder der Generaldirektion, in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen anderer Gesellschaften mitzuwirken, auf ein Mandat bei börsenkotierten Gesellschaften und auf drei Mandate insgesamt, welche überdies der vorgängigen Zustimmung des Verwaltungsrats bedürfen (Art. 20 Abs. 3 der Statuten). Kein Mitglied der Generaldirektion erreicht diese Limite.

Weitere Aufgaben von Verwaltungsrat, Verwaltungsratspräsidenten und der Generaldirektion sind im Organisationsreglement auf der Internetseite von Galenica beschrieben (siehe weiterführende Links auf Seite 64).

### Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat kontrolliert die Generaldirektion und überwacht ihre Arbeitsweise. Die Galenica Gruppe verfügt über ein umfassendes elektronisches Management-Informationssystem. Der Verwaltungsrat erhält quartalsweise einen schriftlichen Bericht und wird monatlich über die finanzielle und operative Entwicklung der Gruppe informiert. Zudem werden die operative Entwicklung, die Opportunitäten und die Risiken an den Sitzungen unter Beizug der Mitglieder der Generaldirektion ausführlich diskutiert.

### Managementverträge

Im Sinne von Ziff. 4.4 des Anhangs zur Richtlinie der SIX Swiss Exchange betreffend Informationen zur Corporate Governance (Richtlinie Corporate Governance) sind keine Managementverträge vorhanden.

### Vergütungen

Die statuarischen Regeln betreffend Vergütungen (inkl. Beteiligungen, Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen) an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Generaldirektion sowie betreffend die Abstimmungen der Generalversammlung über die Vergütungen finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 66.

### Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die ordentliche Generalversammlung findet jedes Jahr innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden nach Bedarf einberufen durch Beschluss der Generalversammlung oder des Verwaltungsrats, auf Antrag der Revisionsstelle oder auf schriftlich begründetes Verlangen von Aktionären, die zusammen mindestens 7% des gesamten, im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals vertreten.

Jede mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragene Aktie hat an der Generalversammlung eine Stimme. Aktionäre haben auch das Recht auf Dividende sowie die weiteren Rechte gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR).

Fortsetzung auf Seite 60 ►

## Mitglieder der Generaldirektion



**Jean-Claude Cléménçon,**  
CEO

- geboren 1962, Schweizer Staatsbürger
- Abschluss Logistik an der Höheren Fachschule sfb Zürich
- Program for Executive Development (PED) am IMD Lausanne
- 1988–1995 Produktionsverantwortlicher der Rheintub AG (Rheinsulz) und Geschäftsleiter der Raintec GmbH (Dogern [D])
- 1995 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Betriebsleiter Galexis Zürich, ab 1999 Leiter Distributionszentrum Schönbühl, ab 2002 Leiter Galexis und von 2005 bis 2015 Leiter Geschäftsbereich Logistics sowie ab 2010 zusätzlich Verantwortlicher des Bereichs Healthcare Information, ab 2010 Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe, 2015 bis 2017 Leiter Geschäftsbereich Retail
- seit 2017 CEO Galenica Gruppe
- Verwaltungsmitglied Helvecura Genossenschaft, Bern



**Felix Burkhard,**  
CFO

- geboren 1966, Schweizer Staatsbürger
- lic. oec. HSG/dipl. Wirtschaftsprüfer
- von 1991 bis 1995 Revisor bei Revisuisse Price Waterhouse (Bern) und Leiter Finanzen und Controlling bei der Amidro AG (Biel)
- 1996 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Corporate Controller, ab 2000 stv. Leiter Geschäftsbereich Retail, ab 2008 zusätzlich Leiter der Apothekenkette Amavita, 2010 bis 2015 Leiter Geschäftsbereich Retail, seit 2010 Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe, 2015 bis 2017 Leiter Strategische Projekte
- seit 2017 CFO Galenica Gruppe



**Christoph Amstutz,**  
Leiter Geschäftsbereich Services

- geboren 1963, Schweizer Staatsbürger
- Teilstudium in Pharmazie an der ETH Zürich
- Abschluss in Marketing Management an der Universität Bern, GfM/IBM
- 1988 bis 2004 Pharmavertreter und Produktmanager bei der UCB-Pharma AG (Zürich), Leiter Marketing bei der UCB-Pharma GmbH (Kerpen, Deutschland), General Manager bei der UCB-Pharma AG (Zürich), 2004 bis 2007 Business Unit Manager CNS/Pain und Mitglied der Geschäftsleitung von Bristol-Myers Squibb GmbH (Baar), 2007 bis 2010 CEO der Globopharm AG (Egg/ZH)
- 2010 bis 2011 Leiter der G-Pharma AG, 2011 Leiter der Alloga AG, seit 2015 Leiter Geschäftsbereich Services
- seit 2017 Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe



**Torvald de Coverly Veale,**  
Leiter Geschäftsbereich Products & Brands  
(bis Januar 2019)

- geboren 1960, britischer Staatsbürger
- Bachelor of Science in Wirtschafts- und Politikwissenschaft (Bristol University, GB): Unilever Graduate Business Program
- 1982 bis 2007 diverse Managementfunktionen Marketing und Sales bei Unilever (UK), Business Development Director bei Unilever East Asia & Pacific, Marketing Director & Category Director Lateinamerika bei Unilever Brasilien, Vice President Marketing bei Unilever Lateinamerika, Global Brand Director & European Category Director bei Unilever, International Managing Director bei Visit Britain
- 2007 bis 2015 Director of International Brands bei Alliance Boots / Walgreens Boots Alliance in London und Bern
- seit 2015 Leiter Geschäftsbereich Products & Brands
- seit 2017 Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe



**Daniele Madonna,**  
Leiter Geschäftsbereich Retail

- geboren 1977, Schweizer Staatsbürger
- Pharmaziestudium an der ETH Zürich
- Weiterbildung FPH in Offizinpharmazie
- CAS in General Management an der Universität St. Gallen (HSG) und Program for Executive Development (PED) am IMD Lausanne
- 2003 bis 2004 Apotheker in der Olympia Apotheke und der Victoria Apotheke (Zürich)
- 2004 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Geschäftsführer der Coop Vitality Apotheke in Tenero, 2010 bis 2014 regionaler Verkaufsleiter bei Coop Vitality und 2014 bis 2017 CEO der Coop Vitality AG in Bern
- seit 2017 Leiter Geschäftsbereich Retail und Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe



**Dr. Thomas F. Szuran,**  
Leiter Geschäftsbereich Products & Brands  
(seit Januar 2019)

- geboren 1967, Schweizer Staatsbürger
- Dr. sc. nat. ETH Zürich
- 1997 bis 2002 verschiedene Stationen bei Abbott Laboratories, u.a. als Sales & Marketing Manager für die Eastern European & Mediterranean Region
- 2002 bis 2005 Verkaufsdirektor von Pfizer Schweiz (Zürich) und 2005 bis 2007 Country Manager (Geschäftsführer) von Pfizer in Israel
- 2008 Eintritt in die Biomed AG (Dübendorf) als Marketing Director und von 2011 bis 2018 CEO der Biomed AG
- seit 2012 Präsident ASSGP, Verband der OTC Industrie in der Schweiz

## Mitglieder der Generaldirektion

Name	Mitglied seit	Funktion
Jean-Claude Cléménçon	2017	CEO
Felix Burkhard	2017	CFO
Christoph Amstutz	2017	Leiter Geschäftsbereich Services
Torvald de Coverly Veale <sup>1)</sup>	2017	Leiter Geschäftsbereich Products & Brands
Daniele Madonna	2017	Leiter Geschäftsbereich Retail
Thomas Szuran <sup>2)</sup>	2019	Leiter Geschäftsbereich Products & Brands

<sup>1)</sup> Mitglied der Generaldirektion und Leiter Geschäftsbereich Products & Brands bis 13. Januar 2019

<sup>2)</sup> Mitglied der Generaldirektion und Leiter Geschäftsbereich Products & Brands seit 14. Januar 2019

Die Abstimmungsergebnisse der Generalversammlung werden nach der Versammlung auf der Internetseite von Galenica publiziert (siehe weiterführende Links auf Seite 64).

### Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Ein eingetragener Aktionär kann sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht durch einen Vertreter oder die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, der die Anweisungen schriftlich oder elektronisch übermittelt werden können, vertreten lassen. Es gibt keine vom Gesetz abweichenden Regeln für die Teilnahme an der Generalversammlung.

Ein Aktionär oder Nutzniesser kann mit Stimmrecht für diejenigen Aktien eingetragen werden, mit welchen dieser zusammen mit seinen bereits als stimmberechtigt eingetragenen Aktien die Limite von 5% aller Aktienstimmen nicht überschreitet. Für Details wird auf die Seiten 50 und 51 verwiesen.

### Verfahren und Voraussetzungen zur Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung

Für die Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung müssten Aktionäre, die zusammen mindestens 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals vertreten, bis 40 Tage vor der Generalversammlung schriftlich und unter Angabe des Antrags die Traktandierung dieses Verhandlungsgegenstands verlangen. Die Generalversammlung muss mit mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte zustimmen.

### Statutarische Quoren

Zusätzlich zu den in Art. 704 OR aufgezählten Fällen ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte für folgende Fälle erforderlich:

- Änderung der Bestimmungen betreffend die Beschränkungen der Übertragung von Namenaktien (Art. 15 lit. c der Statuten);
- Umwandlung von Namen- in Inhaberaktien und umgekehrt (Art. 15 lit. d der Statuten).

### Einberufung der Generalversammlung

Für die Einberufung der Generalversammlung und die Traktandierung weichen die Statuten nicht von den gesetzlichen Vorschriften ab. Die Generalversammlung wird mindestens 20 Tage vor dem Termin durch den Verwaltungsrat einberufen. Die Aktionäre werden durch Mitteilung in den Publikationsorganen eingeladen. Die Einberufung kann überdies durch Brief oder elektronisch an alle Aktionäre an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen erfolgen. Die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und der Aktionäre, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangt haben, werden in der Einladung bekannt gegeben.

### Traktandierung

Aktionäre, die zusammen mindestens 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals vertreten, können bis 40 Tage vor der Generalversammlung schriftlich und unter Angabe der Anträge die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen verlangen. Verhandlungsgegenstände mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2018, die an der Generalversammlung vom 2. Mai 2019 behandelt werden sollen, müssen bis zum 23. März 2019 eingereicht werden, jene für die Generalversammlung vom 19. Mai 2020 bis zum 9. April 2020. Dabei sind die zu traktandierenden Verhandlungsgegenstände ebenso aufzuführen wie der vom Aktionär eingereichte Antrag, über den abgestimmt werden soll.

### Aktienbuch

Es gibt keine statutarischen Regeln bezüglich eines Stichtags der Eintragung ins Aktienregister. Aus praktischen Gründen bleibt das Aktienregister jedoch jeweils einige Tage vor einer Generalversammlung für Eintragungen geschlossen. Für das Geschäftsjahr 2018 gilt dies ab Donnerstag, 25. April 2019, und für das Geschäfts-

jahr 2019 ab Dienstag, 12. Mai 2020. Aktionäre, welche bis Mittwoch, 24. April 2019, beziehungsweise Montag, 11. Mai 2020, im Aktienregister eingetragen sind, können an der entsprechenden Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben.

Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin können schriftlich oder auch elektronisch über die durch Galenica eingesetzte Plattform Nimbus Shapp® erteilt werden. Die Einladung zur Generalversammlung, die um den 1. April 2019 allen Aktionären zugestellt wird, beinhaltet die notwendigen Zugangsdaten, um ein persönliches Benutzerprofil zu erstellen. Die Weisungen müssen jeweils bis am Abend des vorletzten Tages vor der Generalversammlung, also für die Generalversammlung 2019 bis am Dienstag, 30. April 2019, beziehungsweise für die Generalversammlung 2020 bis am Freitag, 15. Mai 2020, bei der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin eingehen.

## Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Angebotspflicht nach Art. 125ff. FinfraG (Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel; Finanzmarktinfrastrukturgesetz) wird in den Statuten nicht abgeändert. In den Arbeitsverträgen der Mitglieder der Generaldirektion und der Mitglieder der Direktion sind ebenfalls keine diesbezüglichen Bestimmungen enthalten.

## Revisionsstelle

Revisionsstelle der Galenica Gruppe ist die Ernst & Young AG, Bern. Mandatsleiter ist Roland Ruprecht, Dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner bei Ernst & Young. Das Honorar 2018 der Revisionsstelle Ernst & Young für ihre Revisionsleistung bei Galenica und den Gruppengesellschaften belief sich auf CHF 775'000.

Die Honorare von Ernst & Young und ihr nahestehenden Personen für weitere Dienstleistungen zugunsten von Galenica oder ihrer Tochtergesellschaften betragen für die Berichtsperiode CHF 117'000 und betrafen revisionsnahe Zusatzleistungen.

Roland Ruprecht nahm 2018 an zwei Sitzungen des Revisions- und Risikoausschusses teil. Weiter präsentierte die Revisionsstelle ihren Bericht an der Verwaltungsratssitzung vom 5. März 2019.

Die Revisionsstelle wird regelmässig im Hinblick auf neue Projekte informiert. Die Tätigkeit der Revisionsstelle wird mindestens einmal pro Jahr vom Revisions- und Risikoausschuss analysiert. Dabei werden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt: Fachkompetenz in Rechnungslegungsfragen, Verständnis der Gruppenstruktur, Qualität der Berichterstattung, Einhaltung der Fristen, Unabhängigkeit und Kosten.

## Compliance und Verhaltenskodex

Das Bekenntnis zu Gesetzes- und Richtlinientreue (Compliance) sowie zu integrem Verhalten ist grundlegender Teil der Unternehmenskultur der Galenica Gruppe und ein beständiger Fokus der Unternehmensführung. Galenica legt grossen Wert auf eine ethisch korrekte und den geltenden rechtlichen Vorschriften entsprechende Abwicklung der Geschäfte. Die Compliance-Bestrebungen von Galenica fassen auf den drei Säulen Prävention, Aufdeckung und Reaktion. Im Berichtsjahr wurden verschiedene Compliance-Schulungen durchgeführt, unter anderem zum Thema Kartellrecht auf Stufe Generaldirektion. Mittels eines externen Audits wurde die Bedeutung der aktuellen Datenschutzregelungen für Galenica abgeklärt. In Bezug auf Korruption und Bestechung durch Mitarbeitende, Partner, Lieferanten oder Vertreter von Drittparteien herrscht bei Galenica ein Null-Toleranz-Ansatz. Im Verhaltenskodex der Galenica Gruppe sind für alle Mitarbeitenden die wichtigsten Grundsätze im Zusammenhang mit Korruption, Bestechung, Geschenken und Einladungen festgehalten. Galenica fordert auch ihre Lieferanten auf, ihre Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen, und hat dazu einen Verhaltenskodex für Lieferanten erlassen. 2018 wurden mittels E-Learning zwei Schulungen zu den Themen Verhaltenskodex sowie Schutz der persönlichen Integrität durchgeführt. Der Verhaltenskodex der Galenica Gruppe sowie der Verhaltenskodex für Lieferanten sind auf der Internetseite von Galenica publiziert (siehe weiterführende Links auf Seite 64).

Die Galenica Gruppe ist in der Schweiz tätig. Dementsprechend ist der Aktionsplan der OECD betreffend Steuern bei multinationalen Unternehmen (BEPS-Aktionsplan) auf Galenica nicht anwendbar.

## Informations- und Kontrollinstrumente des Verwaltungsrats gegenüber der Geschäftsleitung

### Risikomanagementprozess

Galenica verfügt über einen Risikomanagementprozess, durch den der Verwaltungsrat, die Generaldirektion sowie weitere verantwortliche Führungskräfte der Gruppengesellschaften darin unterstützt werden, potenzielle Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu gewichten und die notwendigen antizipierenden Massnahmen zu ergreifen. Ziel ist, dass auf allen Führungsebenen die wesentlichen Risiken erkannt, beurteilt und chancenbewusst gehandhabt werden.

Im Rahmen des gruppenweiten Galenica Risikomanagements (GRM) führen die Gruppengesellschaften mindestens zweimal jährlich eine Risikobeurteilung durch. Der standardisierte Prozess basiert auf einem Risikoraster, in welchem nach vordefinierten Kriterien die wichtigsten strategischen und operativen Risiken sowie ihre möglichen Auswirkungen – insbesondere in finanzieller und reputationsmässiger Hinsicht – identifiziert und nach deren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet werden. Diese Risiken werden pro Geschäftsbereich in eine Risikomatrix eingetragen und, je nach Bedeutung, auch in die Risikomatrix der Gruppe aufgenommen.

Der Verwaltungsrat der Galenica AG erhält von der Generaldirektion situativ, aber mindestens zweimal jährlich eine Zusammenstellung der wichtigsten Risiken. Diese beurteilt und ergänzt er allenfalls und beschliesst gegebenenfalls geeignete präventive Massnahmen, welche dann gruppenweit im Rahmen des Risikomanagementprozesses umgesetzt werden.

Galenica definiert als Risiko die Möglichkeit, dass ein Ereignis oder eine Handlung zu unmittelbaren finanziellen Verlusten oder anderen Nachteilen führt.

Ergänzende Informationen zum Management von Finanzrisiken sind im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2018 auf den Seiten 120 und 121 beschrieben.

### Internes Kontrollsystem

Im Rahmen des Risikomanagements betreibt Galenica ein internes Kontrollsystem (IKS), um eine zuverlässige interne und externe Finanzberichterstattung sicherzustellen und falsche Angaben und Irrtümer über Geschäftsfälle zu verhindern. Das IKS stellt die nötigen Abläufe und Kontrollen sicher, damit Risiken im Zusammenhang mit der Qualität der Rechnungslegung rechtzeitig erkannt und gesteuert werden können. Das Vorhandensein der Abläufe und Kontrollen des IKS von Galenica wird jährlich anlässlich der Zwischenrevision durch die externe Revisionsstelle eingehend geprüft. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden dem Revisions- und Risikoausschuss rapportiert. Vom Management werden Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Abläufe in den Prozessbereichen Einkauf, Beschaffung, Investitionen, Verkauf, Personal, allgemeine finanzielle Führung und Berichterstattung sowie IT-Kontrollen erlassen.

### Interne Revision

Die interne Revision führt gemäss dem vom Revisions- und Risikoausschuss bestimmten Revisionsplan Audits in den Bereichen des operativen und strategischen Risikomanagements sowie des IKS durch. Sie führt gruppenweit Prüfungen, Analysen und Interviews durch und unterstützt die Geschäftsbereiche bei der Erreichung der Ziele, indem sie eine unabhängige Beurteilung der Wirksamkeit der internen Kontrollprozesse sicherstellt. Die interne Revision erstellt Berichte über die durchgeführten Revisionen und rapportiert regelmässig in schriftlicher Form direkt an den Revisions- und Risikoausschuss. Die Tätigkeit der internen Revision erfolgt durch Vergabe von Mandaten an externe Stellen.

## Informationspolitik

Galenica und ihre Gesellschaften pflegen eine aktive und transparente Informationspolitik gegenüber allen Anspruchsgruppen. Konsequenz und Glaubwürdigkeit sind zwei grundlegende Werte, die sich in einer faktenbezogenen, umfassenden und sachlichen Kommunikation widerspiegeln.

**Ad-hoc-Publizität**

Wichtige und kursrelevante Ereignisse werden zeitgerecht über elektronische Medien kommuniziert, immer unter Einhaltung der Richtlinie der SIX Swiss Exchange. Betroffene Mitarbeitende werden als Erste informiert, wenn dies in der entsprechenden Situation möglich und zulässig ist.

**Periodische Publikationen**

Galenica publiziert einmal jährlich einen Geschäftsbericht und einen Halbjahresbericht. Die Vollversionen dieser Publikationen stehen auf der Internetseite von Galenica zur Verfügung (siehe weiterführende Links auf Seite 64). Zudem druckt Galenica eine Kurzfassung des Geschäftsberichts, die den Aktionären auf Wunsch per Post zugestellt wird.

Die Einladung zur Generalversammlung wird den Aktionären elektronisch oder per Post zugestellt, zudem wird die Einladung auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

**Internet**

Alle Publikationen von Galenica, sämtliche Medienmitteilungen sowie weitere ergänzende Informationen über die Gruppe können auf der Internetseite von Galenica abgerufen werden (siehe weiterführende Links auf Seite 64).

**Ansprechpersonen und wichtige Publikationsdaten****Für Aktionäre**

Für die Aktionäre betreffend Corporate Governance:  
Markus Dill, Generalsekretär  
Telefon +41 58 852 81 11, [aktienregister@galenica.com](mailto:aktienregister@galenica.com)

**Für Investoren**

Felix Burkhard, CFO  
Telefon +41 58 852 85 29, [investors@galenica.com](mailto:investors@galenica.com)

**Für Medienschaffende**

Christina Hertig, Leiterin Kommunikation  
Telefon +41 58 852 85 17, [media@galenica.com](mailto:media@galenica.com)

**Termine 2019/2020**

- Generalversammlung 2019: 2. Mai 2019
- Halbjahresbericht 2019: 6. August 2019
- Geschäftsbericht 2019: 10. März 2020
- Generalversammlung 2020: 19. Mai 2020

Weitere Termine sind auf der Internetseite von Galenica aufgeführt (siehe weiterführende Links auf Seite 64).

**Markenführung****Philosophie und Umsetzung****Die erste Wahl für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden**

Galenica will als vertrauenswürdige und leistungsfähige Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt wahrgenommen werden, die mit qualitativ hochstehenden Produkten und Dienstleistungen Mehrwert für alle ihre Bezugsgruppen schafft. Dafür engagiert sich Galenica auch bei der Markenpflege. Galenica steht für Qualität und Professionalität, für Glaubwürdigkeit und Transparenz, für Zuverlässigkeit und Kontinuität. Der Ambition, die erste Wahl für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden zu sein, wird im Stützungsprinzip ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Für die Umsetzung der Corporate-Markenkommunikation von Galenica ist die Abteilung Corporate Communications der Gruppe verantwortlich.

**Unternehmenspersönlichkeit**

Galenica ist eine breit gefächerte Unternehmensgruppe, welche gut etablierte Gesellschafts-, Produkt- und Dienstleistungsmarken im Gesundheitsbereich führt. Produkte und Dienstleistungen unter der Marke Galenica garantieren hochstehende Qualität. Die Kommunikationsphilosophie «So zentral wie nötig und so dezentral wie möglich» widerspiegelt sich auch in der Markenführung. Dazu gehört, den einzelnen Unternehmen unter dem Dach von Galenica Raum zu bieten, um je nach Marktsegment und Produkt die Zielgruppe optimal ansprechen zu können. Daher treten die Unternehmen von Galenica auf dem Markt unter eigenem Namen auf. Gleichzeitig ist die Galenica Gruppe ob dieser Diversität besonders bestrebt, die Zusammengehörigkeit der Gesellschaften von Galenica klar zum Ausdruck zu bringen. Die Galenica Gruppe strebt daher im visuellen Auftritt (Corporate Design) wo möglich und sinnvoll einen einheitlichen Auftritt an.

## Gesellschaftsmarken der Gruppe

### Organisatorische Grundlage

Die Galenica Gruppe ist in die zwei Segmente Health & Beauty – mit den beiden Geschäftsbereichen Retail und Products & Brands – sowie Services aufgeteilt. Die Gruppengesellschaften sind nach ihren Kernkompetenzen den Geschäftsbereichen zugeordnet. Die Marke Galenica wird auf allen Ebenen mit einem erläuternden Zusatz zum Logo unterstützt (Stützungsprinzip). Auf Gruppenebene wird die breit gefächerte Ambition kommuniziert, auf Gesellschaftsebene die Zugehörigkeit zur Galenica Gruppe signalisiert.

Auf Basis dieser Strategie führen die meisten Gesellschaften, an denen Galenica zu mehr als 50% beteiligt ist, das gemeinsame Erscheinungsbild (Corporate Design). Die Integration neuer Gesellschaften erfolgt schrittweise nach einem definierten Prozess. Bei gut eingeführten und bekannten Marken werden wichtige marktstrategische Überlegungen berücksichtigt.

Die Grundlagen zum Corporate Design sind in zwei Handbüchern für Mitarbeitende und externe Partner zusammengefasst und decken sämtliche Anwendungen ab, wie zum Beispiel Briefschaften, Drucksachen, Gebäudebeschriftungen oder Internetauftritte. Das Handbuch für Mitarbeitende steht in gedruckter und elektronischer Form zur Verfügung und dasjenige für externe Partner in elektronischer Form. Ausserdem finden für neue Mitarbeitende regelmässig interne Schulungen zur Anwendung des Galenica Corporate Designs statt; die Schulungen stehen auch interessierten Mitarbeitenden offen, die eine Wiederholung oder Vertiefung zum Thema wünschen.

### Schutz der Gesellschaftsmarken der Gruppe

Galenica pflegt und schützt ihre Gesellschaftsmarken systematisch in allen Ländern, in denen sie selbst tätig ist, und gewährleistet einen hohen Qualitätsstandard.

### Produkt- und Dienstleistungsmarken

Die Gesellschaftsmarken von Galenica werden ergänzt durch Produkt- und Dienstleistungsmarken der jeweiligen Unternehmen der Gruppe, die sich direkt an die Kunden der entsprechenden Geschäftsbereiche richten: zum Beispiel die Produkte von Verfora, die Angebote der Apothekenformate Amavita und Sun Store sowie die Dienstleistungen von Services mit der Logistik sowie den Datenbanken und Softwareprodukten aus dem Bereich des Informationsmanagements. Diese Auftritte sind auf die spezifischen Märkte und Kunden der Gesellschaften zugeschnitten und unterscheiden sich deshalb vom Corporate Design der Gruppe. Das Erscheinungsbild und die betreffenden Kommunikations- und Marketingmassnahmen werden von den Gesellschaften definiert und umgesetzt. Spezielle Ereignisse und Aktivitäten im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsmarken sowie Kundenumfragen während des Berichtsjahres werden in den Kapiteln zu den Geschäftsbereichen der Galenica Gruppe ab Seite 14 aufgeführt.

### Schutz von Produkt- und Dienstleistungsmarken

Die Produkt- und Dienstleistungsmarken werden von den jeweiligen Gesellschaften systematisch in allen Ländern, in denen sie eingesetzt werden, gepflegt und geschützt.

---

## Weiterführende Links

[www.galenica.com](http://www.galenica.com)

- **Organisation:** Über Galenica / Organisation
- **Verwaltungsrat:** Über Galenica / Organisation / Verwaltungsrat
- **Publikationen:** Publikationen
- **Statuten:** Publikationen / Downloadcenter / Corporate Governance
- **Organisationsreglement:** Publikationen / Downloadcenter / Corporate Governance
- **Verwaltungsratsausschüsse:** Über Galenica / Organisation / Verwaltungsrat / Downloads
- **Generalversammlung:** Investoren / Informationen für Aktionäre / Generalversammlung
- **Verhaltenskodex der Galenica Gruppe:** Publikationen / Downloadcenter / Gesamtunternehmen
- **Verhaltenskodex für Lieferanten:** Publikationen / Downloadcenter / Gesamtunternehmen
- **Medienmitteilungen:** Medien / Medienmitteilungen
- **Termine:** Investoren / Investorenkalender

[www.six-exchange-regulation.com](http://www.six-exchange-regulation.com)

- **SIX Swiss Exchange; Bedeutende Aktionäre:** Publikationen / Bedeutende Aktionäre
-

# Hauptmarken der Galenica Gruppe

## Dachmarke



## Gesellschaftsmarken der Gruppe

### Retail

GaleniCare  
 Winconcept  
Healthy Marketing Solutions  
 Formate  
 AMAVITA +  
 SUN STORE  
 coop vitality +  
 MEDI SERVICE

### Products & Brands

G-Pharma  
 VERFORA®

### Services

Alloga  
 Galaxis  
 PHARMAPOOL  
 ufd  
 medifilm®  
 HCI Solutions

## Produkt- und Dienstleistungsmarken

STAR CARD  
 AMAVITA +  
 SUN STORE  
 SUNCARD  
 MEDI PASS

Algifor®  
 PERSKINDOL  
 ANTI BRUMM®  
 Triofan®  
 Triomer®  
 MAGNESIUM VITAL  
 Merfen®  
 Itinerol B6®  
 DERMAFORA  
 Otalgan®

TOP MEDICAL  
 TOP HOMECARE  
 GALecoline®  
 PharmUpdate  
Wissen direkt.  
 FELAN  
Meine preiswerte Eigenmarke.  
 compendium.ch®  
by HCI Solutions  
 pharmaVISTA®  
 Documedis®  
 hospINDEX®  
 triAPHARM®

# Vergütungsbericht



## Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Galenica dient dem Ziel, erstklassige Mitarbeitende, die unternehmerisch denken, erfolgsorientiert sind und sich an hohen persönlichen Standards orientieren, zu gewinnen, zu motivieren und an das Unternehmen zu binden. Das Vergütungssystem ist so konzipiert, dass es in einem kompetitiven Arbeitsmarkt und in einer komplexen Branche Arbeitsleistungen angemessen honoriert. Es ist auf die langfristige Strategie der Gruppe und ihre Philosophie einer leistungs-basierten Vergütung abgestimmt. Das Vergütungssystem von Galenica soll die generelle Branchenposition des Unternehmens zum Wohle seiner Kunden stärken und dazu beitragen, die erwartete Rendite für seine Aktionäre zu erzielen.

Das Vergütungssystem von Galenica ist Bestandteil einer nachhaltigen, langfristigen Unternehmenspolitik, mit der die vom Verwaltungsrat festgelegten strategischen Ziele unterstützt werden sollen. Galenica beteiligt die Mitglieder der Generaldirektion und die Mitglieder der Direktion in Form von gesperrten Aktien an der Wertschöpfung und sorgt so für eine Ausrichtung an den Interessen der Aktionäre.

### Vergütungsbericht

Mit diesem Bericht bietet Galenica einen Überblick über ihr Vergütungsmodell und ihre Vergütungsgrundsätze. Aufgezeigt werden der Prozess und die Verantwortlichkeiten, mit denen die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Generaldirektion festgelegt werden, sowie die Komponenten der Vergütung auf oberster Führungsstufe. Das Vergütungssystem und die entsprechende Berichterstattung erfüllen die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts, der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (VegüV), der Richtlinie der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange betreffend Informationen zur Corporate Governance (Richtlinie Corporate Governance) und der Empfehlungen des Swiss

Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse. Die Revisionsstelle verifiziert, ob der Vergütungsbericht die gesetzlichen Bestimmungen und die Artikel 14 bis 16 der VegüV erfüllt, und stellt der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht darüber aus.

### Berichtsjahr 2018

Die heutige Galenica wurde 2017 gegründet und an die Börse gebracht. Das 2017 eingeführte Vergütungsmodell und die Vergütungskomponenten sind für den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss zweckmässig, marktkonform und geeignet, das Ziel der Vergütungspolitik zu erreichen sowie sicherzustellen, dass die Unternehmensstrategie unterstützt und die Interessen der Aktionäre verfolgt werden. Die maximalen Gesamtbeträge für den Verwaltungsrat und die Generaldirektion sind 2018 gleich geblieben wie 2017. Der Vergütungsausschuss liess 2018 ein externes Benchmarking der Vergütungen der Generaldirektion und der Mitglieder der Direktion durch Klingler Consultants – welche über keine weiteren Mandate bei Galenica verfügt – durchführen. Insgesamt zeigte sich, dass die Vergütungen in Struktur und Höhe marktkonform sind. Dasselbe Resultat ergab ein extern durch A. Blust Consulting durchgeführter Marktvergleich der Honorare des Verwaltungsrats, der ebenfalls im Berichtsjahr durchgeführt wurde. Als Benchmark wurden in beiden Fällen kotierte und private Unternehmen mit ähnlicher Marktkapitalisierung, die im Schweizerischen Gesundheits-, Logistik- und Retailmarkt tätig sind, herangezogen. Daneben nahm der Vergütungsausschuss im Berichtsjahr seine regelmässigen Aufgaben wahr, wie insbesondere die Vorbereitung des Vergütungsberichts für die Generalversammlung, die Leistungsbeurteilung des CEO sowie die Festlegung der Vergütung der Mitglieder der Generaldirektion und des Verwaltungsrats. Zudem führte der Vergütungsausschuss eine Selbstbeurteilung seiner Funktionsweise durch. Er beurteilt die Abläufe und Arbeitsweise als effizient und die Unterstützung des Verwaltungsrats als wirksam.

## Grundsätze und Verantwortlichkeiten

Die Leitprinzipien für die Vergütung des Verwaltungsrats, des CEO und der anderen Mitglieder der Generaldirektion sowie die Verantwortlichkeiten für das Vergütungssystem von Galenica sind in den Statuten von Galenica definiert. Dort finden sich die Bestimmungen zum Vergütungsausschuss (Art. 21 der Statuten) und zu den Vergütungen (Art. 22 der Statuten; siehe weiterführende Links auf Seite 76). Der Verwaltungsrat legt der Generalversammlung jährlich die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Generaldirektion zur verbindlichen Genehmigung vor. Eine solche Genehmigung wird prospektiv für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr ausgesprochen. Zudem stimmt die Generalversammlung jährlich und konsultativ über den Vergütungsbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres ab.

Auf Basis der Statuten und der Entscheide der Generalversammlung legt der Verwaltungsrat auf Antrag des Vergütungsausschusses die Vergütungsstrategie und das darauf aufbauende Vergütungssystem für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Generaldirektion fest. Zudem entscheidet der Verwaltungsrat jährlich auf Antrag des Vergütungsausschusses über die individuelle Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO sowie über die gesamthafte Vergütung der anderen Mitglieder der Generaldirektion. Die

Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats, welche in Form von gesperrten Aktien ausbezahlt werden kann, legt der Verwaltungsrat auf Antrag des Vergütungsausschusses und innerhalb der von der Generalversammlung bestimmten Grenzen fest.

### Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die alle unabhängig von Galenica sind und jährlich von der Generalversammlung gewählt werden. An der Generalversammlung 2018 wurden Daniela Bosshardt-Hengartner (Präsidentin), Michel Burnier und Fritz Hirsbrunner als Mitglieder des Vergütungsausschusses gewählt. Der Vergütungsausschuss prüft und genehmigt die Vergütungsgrundsätze und -programme der Galenica Gruppe, evaluiert die Messkriterien für die Erreichung der vom Verwaltungsrat gesetzten Ziele durch den CEO und die Mitglieder der Generaldirektion und beurteilt, in welchem Masse sie diese Ziele erreicht haben. Der Vergütungsausschuss entscheidet über die individuelle Vergütung der Mitglieder der Generaldirektion, mit Ausnahme des CEO, in Absprache mit dem Verwaltungsratspräsidenten. Um die anhaltende Attraktivität als Arbeitgeberin sicherzustellen, vergleicht Galenica ihre Vergütungsniveaus regelmässig mit denjenigen relevanter Mitbewerber. Galenica strebt generell mittlere Vergütungsniveaus in Form eines wettbewerbsfähigen Angebots an.

## Verantwortlichkeit für den Vergütungsprozess

Befugnis	CEO	Verwaltungsratspräsident (VRP)	Vergütungsausschuss	Verwaltungsrat	Generalversammlung
Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten			schlägt vor	genehmigt	genehmigt den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats, einschliesslich des Verwaltungsratspräsidenten, für das folgende Jahr
Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats			schlägt vor	genehmigt	
Vergütung des CEO		empfiehlt	schlägt vor (in Abstimmung mit VRP)	genehmigt	genehmigt den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Generaldirektion, einschliesslich des CEO, für das folgende Jahr
Vergütung der Mitglieder der Generaldirektion	schlägt vor (in Abstimmung mit VRP)	empfiehlt	genehmigt (Vergütung pro Mitglied)	wird informiert, genehmigt (Gesamtbetrag)	

Der Verwaltungsratspräsident wird zu allen Sitzungen des Vergütungsausschusses eingeladen mit Ausnahme jener, in denen seine eigene Vergütung behandelt wird (Einsitzrecht, kein Stimmrecht). Der CEO wird fallweise zu den Gesprächen eingeladen.

Weitere Informationen zum Vergütungsausschuss finden sich im Kapitel Corporate Governance (siehe Seite 53) sowie im Reglement des Vergütungsausschusses, das auf der Internetseite von Galenica eingesehen werden kann (siehe weiterführende Links auf Seite 76).

## Vergütungskomponenten

Um talentierte Mitarbeitende zu gewinnen, gute Leistungen zu honorieren, die Treue wichtiger Talente zu fördern und deren langfristigen Einsatz für Galenica sicherzustellen, bietet Galenica eine wettbewerbsfähige Vergütung an. Das Vergütungsmodell basiert auf den drei Komponenten fixes Grundsalar, kurzfristiger Bonus und Langfristvergütung.

### Überblick Vergütungskomponenten

Die Vergütung der Mitarbeitenden basiert auf einem **fixen Grundsalar**, welches von der Funktionsstufe abhängig ist, und zusätzlich auf einem **Bonus**. Im Rahmen des Bonussystems werden die Mitglieder der Generaldirektion, der Direktion und des Kaders an den Resultaten der Galenica Gruppe beteiligt. Auch die Erreichung von persönlichen Zielen wird jeweils nach Ende eines Geschäftsjahres überprüft und entsprechend honoriert. Beim CEO, den anderen Mitgliedern der Generaldirektion und einigen Mitgliedern der Direktion kommt zusätzlich eine **Langfristvergütung (Long-Term Incentive Programme, LTI)** hinzu. Mit diesem System der variablen Vergütung sollen alle Direktions- und Kadermitglieder veranlasst werden, durch ihre Entscheide und ihr Handeln die Zielerreichung auf allen Stufen zu unterstützen und damit zu nachhaltig guten Resultaten der Gruppe bezie-

hungsweise der Gesellschaft, der sie angehören, beizutragen. Damit sollen die Interessen der Aktionäre mit den Interessen von Galenica und der Führung in Einklang gebracht werden. Mit der Aktienbeteiligung wird die Identifikation mit dem Unternehmen weiter gestärkt.

Die Vergütung der Mitglieder der Generaldirektion ist eng mit den Finanzergebnissen der Gruppe und in geringerem Masse mit ihren individuellen Leistungen und der Entwicklung des Aktienkurses verknüpft. Überdurchschnittliche Ergebnisse werden anerkannt und belohnt.

Das Vergütungssystem honoriert sowohl kurzfristige Erfolge als auch die Langzeitperformance und eine nachhaltige Wertschöpfung für die Kunden und Aktionäre auf ausgewogene Weise. Um die Interessen der Mitglieder der Generaldirektion mit denjenigen der Aktionäre in Einklang zu bringen, werden ein Teil des Bonus (32%) und die Langfristvergütung (LTI) in Aktien von Galenica entrichtet. Zudem ist jedes Mitglied der Generaldirektion verpflichtet, nach Ablauf von fünf Jahren Aktien von Galenica im Gegenwert von mindestens 75% seines fixen jährlichen Grundsalar und des Zielbonus zu halten.

Die Gewichtung der einzelnen Vergütungskomponenten ist abhängig von der Funktionsstufe und insbesondere von der Budgetverantwortung. Je mehr der Berechtigte direkten Einfluss auf das Budget hat, umso stärker wird die variable Komponente der Vergütung gewichtet. Bei der Gewichtung, Festlegung und Bemessung hat das zuständige Organ (Vergütungsausschuss beziehungsweise Verwaltungsrat) bei der Anwendung der in diesem Bericht erwähnten Kriterien immer einen gewissen Ermessensspielraum, selbst wenn es im Einzelfall nicht speziell erwähnt ist.

### Überblick Vergütungskomponenten



**Fixes Grundsalar**



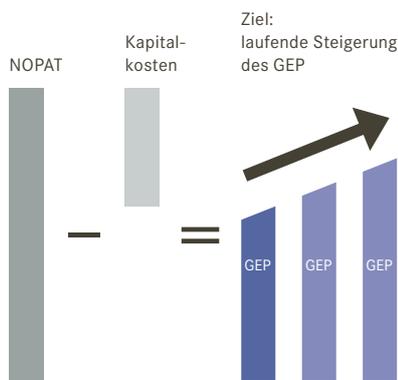
**Bonus**  
(Short-Term Incentive Programme, STI)



**Langfristvergütung**  
(Long-Term Incentive Programme, LTI)

### Relevanter Parameter: Galenica Economic Profit (GEP)

GEP: operatives Nettoergebnis nach Steuern (NOPAT) abzüglich der gewichteten Kapitalkosten auf dem durchschnittlich investierten Kapital



Die variable Vergütung besteht aus dem Bonus und – bei den Mitgliedern der Generaldirektion und den berechtigten Mitgliedern der Direktion – zusätzlich aus der Langfristvergütung (LTI). Der jährliche Bonus und die Langfristvergütung (LTI) stellen aber zwei voneinander unabhängige Elemente dar und werden separat berechnet und gewichtet.

Unabhängig von der Vergütung haben die Mitarbeitenden im Rahmen des Aktienerwerbsplans für Mitarbeitende das Recht, jährlich eine reglementarisch bestimmte Zahl gesperrter Aktien von Galenica zu einem reduzierten Preis zu erwerben, sogenannte Mitarbeiteraktien (Sperrfrist drei Jahre; weitere Informationen auf Seite 124 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2018 und im Kapitel Mitarbeitende auf Seite 43).

Schliesslich werden allen Mitarbeitenden Arbeitgeberbeiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen vergütet.

#### Galenica Economic Profit (GEP)

Massgebend ist – beim Bonus wie auch bei der Langfristvergütung (LTI) – primär die Erreichung der vorgegebenen finanziellen Ziele der gesamten Gruppe. Als Messgrösse wird die Steigerung des Galenica Economic Profit (GEP) verwendet. Der GEP ist eine Messgrösse, welche den Grundsätzen der wertorientierten Führung basierend auf einem Economic-Value-Added-Ansatz (EVA) Rechnung trägt, indem Galenica im Interesse der Aktionäre wie auch anderer wichtiger Anspruchsgruppen eine langfristige Gesamrendite erwirtschaften will, welche die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten übersteigt. Er wird berechnet aus dem operativen Nettoergebnis (vor Zinsen und nach Amortisation und Steuern) abzüglich der gewichteten

Kapitalkosten (WACC) auf dem durchschnittlich investierten Kapital. Der Grad der GEP-Steigerung, beziehungsweise der Zielerreichung der Kapitalrendite (für LTI-Pläne vor 2018), beeinflusst den Bonus zu 75% und die Anzahl zugeteilter Aktien der Langfristvergütung (LTI) zu 100%. Die individuellen Ziele können daher maximal 12.5% der variablen Vergütung (beziehungsweise 25% des Bonus) des CEO oder der anderen Mitglieder der Generaldirektion bestimmen. 2018 betrug dieser Anteil für die Mitglieder der Generaldirektion (ohne den CEO) im Durchschnitt 6.6%. Eine schlechte Performance schlägt sich somit zwangsläufig in einer rückläufigen Gesamtvergütung nieder (weniger Aktien mit einem jeweils möglicherweise geringeren Wert). Das Vergütungssystem enthält aber keine spezielle Malusbestimmung.



#### Jährliches Grundsalär (fix)

Das jährliche Grundsalär ist die fixe Vergütung, die den Umfang und die wesentlichen Verantwortlichkeiten einer Funktion, das erforderliche Fähigkeitsprofil sowie die individuelle Erfahrung und die Kompetenzen der jeweiligen Führungskraft widerspiegelt. Das Grundsalär wird anhand der marktüblichen Vergütungspraktiken (externer Benchmark) und der internen Salärstruktur der Gruppe festgelegt. Ein dem mittleren Vergütungsniveau des Benchmarks entsprechendes Grundsalär wird als wettbewerbsfähig betrachtet und damit als geeignet, um die erwarteten Fähigkeiten und Kompetenzen zu honorieren. Das Grundsalär wird in der Regel jährlich anhand der Salärentwicklung am Markt, der Fähigkeit des Unternehmens, aufgrund seiner finanziellen

Performance Saläre in einer gewissen Höhe zu entrichten, und anhand der wachsenden Erfahrung des jeweiligen Funktionsinhabers überprüft. Das jährliche Grundsalar wird monatlich in bar ausbezahlt.



### Short-Term Incentive Programme (STI bzw. Bonus, variabel)

Mit dem jährlichen Bonus sollen die Erreichung der Finanzziele und die individuellen Beiträge zu den Unternehmensergebnissen in einem Geschäftsjahr honoriert werden. Der Zielbonus wird als Prozentsatz des jährlichen Grundsalar ausgedrückt und variiert je nach Funktion im Unternehmen und deren Bedeutung für das gesamte Geschäftsergebnis.

Zu Beginn des Berechnungszeitraums wird der Zielbonus definiert, das heisst der auszuzahlende Betrag, falls die Zielwerte für alle Bonuskomponenten zu 100% (Zielbonus) erreicht werden, wobei die Erreichung der Finanzziele der Gruppe mit 75% und die individuellen Zielsetzungen mit 25% gewichtet werden. Der Zielbonus wird grundsätzlich jährlich, zusammen mit dem für die nächste Jahresperiode massgebenden fixen Lohn, individuell als absoluter Betrag festgelegt.

Sowohl für die finanziellen als auch für die individuellen Zielsetzungen werden ein Zielwert, eine Schwelle und eine Auszahlungskurve definiert, an denen die Ergebnisse gemessen werden. Der Gesamtbonus ist nach oben begrenzt (Cap) und kann höchstens 200% des Zielbonus betragen.

Nach Genehmigung der Geschäftsergebnisse durch den Verwaltungsrat kann die Erreichung des GEP der Gruppe in Prozenten berechnet werden. Die Erreichung der finanziellen und individuellen Zielkomponenten wird für den CEO durch den Vergütungsausschuss beurteilt und dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt. Für die anderen Mit-

glieder der Generaldirektion wird die Erreichung dieser Zielkomponenten vom CEO beurteilt und in Absprache mit dem Verwaltungsratspräsidenten dem Vergütungsausschuss zur Genehmigung vorgelegt.

Die Ausrichtung des Bonus erfolgt im Folgejahr nach der Publikation der Geschäftsergebnisse. Der CEO, die anderen Mitglieder der Generaldirektion und die Mitglieder der Direktion müssen bis zu 32% ihres Bonus in Aktien von Galenica beziehen, der Rest wird in bar ausbezahlt. Da die Aktien während einer fünfjährigen Sperrfrist nicht verkauft werden dürfen, wird auf den Abgabepreis ein Rabatt von 25% auf den durchschnittlichen Börsenkurs des Monats Januar im Auszahlungsjahr des Bonus gewährt.



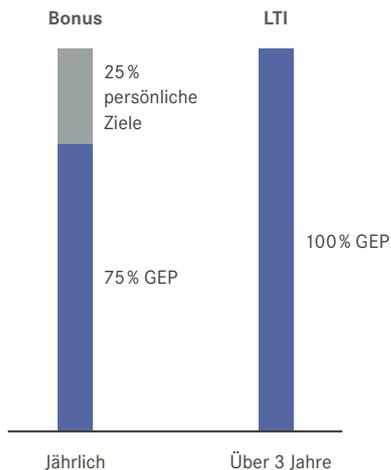
### Long-Term Incentive Programme (Langfristvergütung, LTI, variabel)

Ziel der variablen Langfristvergütung ist es, die Strategie der Galenica Gruppe zu unterstützen. Mit dem Long-Term Incentive Programme (LTI) sollen berechnete Führungskräfte motiviert werden, durch ihre Entscheide und ihr Handeln die Erreichung der mittel- bis langfristigen Wertsteigerungsziele auf allen Stufen zu fördern. Auch mit diesem Instrument will Galenica die Interessen des Managements und der Gruppe mit den Interessen der Aktionäre in Einklang bringen und einen nachhaltigen Mehrwert für Kunden und Aktionäre erzielen. Zudem soll mit dem LTI-Programm die Treue der Führungskräfte gegenüber Galenica, ihre Identifikation mit dem Unternehmen sowie die Bindung wichtiger Talente an Galenica gestärkt werden. Mit dem LTI-Programm wird der kurzfristige Bonus durch eine variable, langfristig orientierte Vergütung in Form eines Aktienplans ergänzt. Das GEP-Ziel für die Langfristvergütung (LTI) wird jeweils für einen Dreijahreszeitraum festgelegt.

## Vergütungselemente

	Fixum	Bonus (kurzfristig)	LTI (langfristig)
Mitglied des Verwaltungsrats	ja	nein	nein
CEO und Mitglied der Generaldirektion	ja	ja	ja
Mitglied der Direktion (MDI)	ja	ja	ja (zum Teil)

## Einfluss der GEP-Steigerung auf die variable Vergütung



Am LTI-Programm sind der CEO, die Mitglieder der Generaldirektion und ausgewählte Mitglieder der Direktion beteiligt.

Massgebliche Einflussfaktoren auf den Wert des LTI sind die betriebliche Performance der Galenica Gruppe sowie der Börsenkurs der Galenica Aktie. Das LTI-Programm basiert auf sogenannten Performance Units, die den Teilnehmenden nach der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse des Vorjahres gewährt und in Aktien von Galenica umgewandelt werden, sofern das vom Vergütungsausschuss festgelegte Leistungsziel über einen Zeitraum von drei Jahren erreicht wird. Performance Units sind virtuell ausgestaltet, das heisst, es werden keine realen Anteile ausgegeben. Die Anzahl der zu Beginn der Planperiode zugeteilten Performance Units ist von einem definierten Prozentsatz des jährlichen Grundsalärs sowie vom durchschnittlichen Aktienkurs während dem letzten Monat vor der Zuteilung, das heisst Februar, abhängig. Das Leistungsziel für jeden dreijährigen LTI-Plan wird vom Vergütungsausschuss als eine Steigerung des GEP definiert, welche die Risiko- und Renditeanforderungen der Aktionäre während der Planperiode reflektiert. Die Anzahl der ursprünglich zugeteilten Performance Units erhöht oder verringert sich je nach proportionaler Erreichung des festgelegten GEP-Ziels am Ende der dreijährigen Planperiode. Nach Ende der dreijährigen Planperiode werden diese Performance Units in eine entsprechende Anzahl Aktien von Galenica umgewandelt. Dementsprechend ist der wichtigste Einflussfaktor auf die Umwandlung von Performance Units in Galenica Aktien die

operative Entwicklung der Galenica Gruppe über den entsprechenden Dreijahreszeitraum. Dabei wird zwischen der Schwelle, die dem GEP zum Zeitpunkt der Zuteilung der Performance Units entspricht, und einer maximalen Zielerreichung von 200% (Cap) eine lineare Interpolation angewendet. Zu Beginn jedes Geschäftsjahres wird ein neuer LTI-Plan mit einer neuen Zielfestlegung und Bemessungsperiode für drei Jahre ausgegeben.

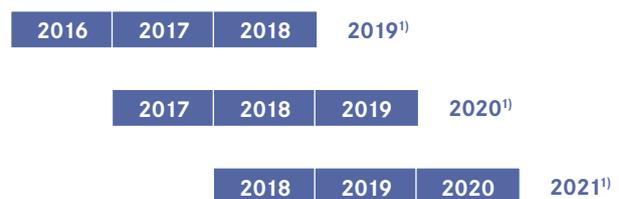
Grundsätzlich muss die Bemessungsperiode von drei Jahren abgeschlossen sein, damit ein Anspruch auf eine Ausrichtung von Aktien entsteht. Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses infolge Kündigung während einer laufenden, noch nicht publizierten Bemessungsperiode erfolgt eine LTI-Auszahlung von 80% des Pro-Rata-Ziel-Anspruchs der laufenden Zyklen. Für eine abgeschlossene noch nicht publizierte Periode findet die effektive Berechnung und Auszahlung nach der Publikation der Geschäftsergebnisse statt.

Um bei der prospektiven Abstimmung der Aktionäre über die maximalen Gesamtbeträge der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Generaldirektion eine vergleichbare Basis zu schaffen, werden die 2018 bezahlten oder zugeteilten Vergütungen auf einheitlicher Basis aus der Perspektive der Kosten für das Unternehmen dargestellt. Dementsprechend werden die als Vergütungsbestandteil zugeteilten Galenica Aktien zum Marktwert am Zuteilungsdatum offengelegt. Der Mehrwert des Rabatts von 25%, der aus steuerlichen Gründen im Zusammenhang mit der Sperrfrist von fünf Jahren gewährt wurde, wird aufgerechnet (siehe Tabellen auf Seiten 73 und 75).

### Personalvorsorge und andere Leistungen an die Mitarbeitenden

Die Personalvorsorge umfasst im Wesentlichen Pensionspläne sowie Versicherungspläne, die den Mitarbeitenden

#### LTI 3-Jahresprogramm



<sup>1)</sup> Umwandlung Performance Share Units in Anzahl Aktien und Zuteilung der Aktien

Schutz gegen die Risiken Invalidität und Tod bieten sollen. Der CEO und die Mitglieder der Generaldirektion sind der Personalvorsorgelösung angeschlossen, die alle Mitarbeitenden absichert. Die Personalvorsorgelösung von Galenica übertrifft die Vorgaben des Schweizerischen Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und bietet Leistungen an, die denjenigen bei anderen börsenkotierten Unternehmen von vergleichbarer Grösse entsprechen.

Ausser einer Spesenpauschale und dem Recht auf Benutzung eines Firmenwagens im Einklang mit der für alle Führungskräfte geltenden Richtlinie für Firmenfahrzeuge erhalten der CEO und die Mitglieder der Generaldirektion keine weiteren besonderen Zusatzleistungen. Der monetäre Wert dieser Leistungen ist – soweit Lohncharakter, das heisst Firmenwagen – zum Marktwert in der Vergütungstabelle offengelegt.

## Vergütung des Verwaltungsrats 2018

### Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats ist nicht vom Unternehmenserfolg abhängig und besteht aus einem fixen Honorar, dessen Höhe von ihrer Funktion im Verwaltungsrat und ihrer Tätigkeit als Mitglied oder Präsident

eines Ausschusses bestimmt wird. Dieses Honorar kann wahlweise ganz oder zur Hälfte in für fünf Jahre gesperrten Aktien von Galenica bezogen werden. Zudem ist jedes Mitglied des Verwaltungsrats verpflichtet, nach Ablauf von zwei Jahren Aktien von Galenica im Gegenwert von mindestens einem fixen Jahreshonorar zu halten, die während der Dauer seines Mandats gesperrt bleiben. Die Vergütung in Form von Aktien von Galenica erfolgte zum Durchschnittskurs des Monats Dezember 2018, entsprechend CHF 44.90 je Aktie.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen nicht an den Personalvorsorgeplänen teil. Einzige Ausnahme ist Jörg Kneubühler, der als ehemaliger CEO noch bei der Personalvorsorgestiftung versichert ist. Für ihn entrichtet Galenica jedoch keine Beiträge an die Personalvorsorge.

Im Vergleich zu 2017 sind die Ansätze der Vergütungsbeträge des Verwaltungsrats 2018 gleich geblieben.

### Ansätze Vergütungsbeträge Verwaltungsrat (in Tausend CHF, pro Jahr)

Verwaltungsratspräsident	490
Mitglied des Verwaltungsrats	110
Präsidium Ausschuss	30
Mitglied Ausschuss	10

## Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder im Jahr 2018

in Tausend CHF	Honorar				Anzahl Aktien	
	Honorar in bar	Gegenwert von Aktien	Übrige Entschädigungen <sup>1)</sup>	Total	Bestand per 31.12.2018 <sup>2)</sup>	Zuteilung für 2018
Jörg Kneubühler, Verwaltungsratspräsident	245	326	30 <sup>3)</sup>	601	29'250	7'270
Daniela Bosshardt-Hengartner	–	213	11	224	3'074	4'748
Michel Burnier	60	80	6	146	2'459	1'780
Fritz Hirsbrunner	–	173	6	179	3'299	3'858
Bertrand Jungo	40	53	5	98	–	1'187
Philippe Nussbaumer	–	160	8	168	4'044	3'561
Andreas Walde	–	187	9	196	2'869	4'154
<b>Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats<sup>4)</sup></b>	<b>345</b>	<b>1'192</b>	<b>75</b>	<b>1'612</b>	<b>44'995</b>	<b>26'558</b>
<i>Maximalbetrag gemäss GV-Beschluss</i>				<i>1'650</i>		

<sup>1)</sup> Die übrigen Entschädigungen entsprechen den vom Verwaltungsratsmitglied geschuldeten, aber von Galenica getragenen Beiträgen an die Sozialversicherungen. Die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen für 2018 betrugen CHF 75'000

<sup>2)</sup> Im Aktienbestand der Mitglieder des Verwaltungsrats sind die von ihnen nahestehenden Personen gehaltenen Aktien enthalten

<sup>3)</sup> Sowohl der Arbeitgeber- als auch der Arbeitnehmerbetrag an die Personalvorsorgeeinrichtung wurden von Jörg Kneubühler bezahlt

<sup>4)</sup> Zur Funktion und Mitgliedschaft in den Ausschüssen siehe Kapitel Corporate Governance ab Seite 52

## Vergütung der Generaldirektion 2018

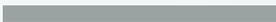
### Vergütung des CEO und der Mitglieder der Generaldirektion

Der CEO und die Mitglieder der Generaldirektion erhalten ein **fixes Grundsalar**, einen **kurzfristigen Bonus** und eine **Langfristvergütung (LTI)**; siehe zu den Vergütungskomponenten Seite 69). Hinzu kommen übliche Nebenleistungen, wie Beiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen und Sozialversicherungen. Das Verhältnis zwischen jährlichem Grundsalar und den variablen Vergütungselementen für die Generaldirektion ist in den Statuten von Galenica definiert. Der maximale Gesamtbetrag der variablen Vergütungselemente darf ungeachtet der effektiven Auszahlungshöhe 300% des Grundsalar für den CEO und 250% des Grundsalar für jedes Mitglied der Generaldirektion nicht übersteigen. Innerhalb dieses Rahmens darf der kurzfristige Bonus 200% des Grundsalar des CEO und 150% des Grundsalar jedes Mitglieds der Generaldirektion nicht überschreiten.

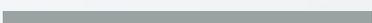
Die Bonuszahlung für das Geschäftsjahr 2018 wurde anhand einer Zielerreichung von 131.2% der Zielwerte errechnet. Dies entspricht 59.6% des maximal möglichen Bonus für das Jahr. Für den LTI-Plan 2018 bis 2020 wurde die Zuteilung von Performance Units auf Basis des durchschnittlichen Aktienkurses vom Februar 2018 und des vom Vergütungsausschuss festgelegten GEP-Zieles definiert. Die Zielerreichung des 2019 zur Zahlung fälligen LTI-Plans 2016 bis 2018 betrug 117.3%.

### Zielerreichungsgrad 2017 und 2018

#### Zielerreichungsgrad für kurzfristigen Bonus (STI, Basis ein Jahr)

2017		118.8%
2018		131.2%

#### Zielerreichungsgrad für LTI (Basis drei Jahre)

2015-2017		158.9%
2016-2018		117.3%

Im Geschäftsjahr 2018 war Jean-Claude Cléménçon als CEO das Mitglied der Generaldirektion mit der höchsten Entlohnung. Für den CEO beträgt der Zielbonus (STI) 50% des jährlichen Grundsalar. Für die anderen Mitglieder der Generaldirektion beträgt der Zielbonus (STI) zwischen 40% und 45%. Diese Werte sind gegenüber 2017 unverändert. Weitere Informationen zum Bonus finden sich auf Seite 71 des Vergütungsberichts. Das LTI-Target für den CEO beträgt 50% des jährlichen Grundsalar. Für die anderen Mitglieder der Generaldirektion beträgt das LTI-Target zwischen 25% und 35%. Diese Werte sind gegenüber 2017 unverändert. Weitere Informationen zum LTI finden sich vorne auf Seite 71 des Vergütungsberichts.

## Entschädigung der Mitglieder der Generaldirektion im Jahr 2018

in Tausend CHF	Davon	
	Total	Jean-Claude Cléménçon, CEO
Grundsalar	1'795	450
Beteiligung in bar (STI)	745	225
Beteiligung in Aktien (STI)	424	122
Long-Term Incentive Programme <sup>1)</sup>	579	217
Beiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen	291	80
Sonstige Entschädigungen <sup>2)</sup>	36	11
<b>Erhaltene Entschädigungen</b>	<b>3'870</b>	<b>1'105</b>
Sozialversicherungskosten	278	77
<b>Entschädigung der Mitglieder der Generaldirektion</b>	<b>4'148</b>	<b>1'182</b>
<i>Maximalbetrag gemäss GV-Beschluss</i>	<i>5'800</i>	

<sup>1)</sup> Performance Share Units, die nach drei Jahren fällig werden, werden per Zuteilungsdatum und nach der voraussichtlichen Zielerreichung bewertet (IFRS 2).

Die Gesamtvergütung des LTI-Plans 2018 bis 2020 für die Generaldirektion beträgt CHF 579'000, davon für Jean-Claude Cléménçon CHF 217'000

<sup>2)</sup> Inklusive Privatnutzung eines Firmenwagens

## Sonstige Vergütungen

### Arbeitsverträge

Der CEO und die Mitglieder der Generaldirektion verfügen über einen Arbeitsvertrag von unbestimmter Dauer mit einer Kündigungsfrist von maximal zwölf Monaten. Sie haben kein Anrecht auf Abgangvergütungen, Abfindungszahlungen oder Kontrollwechselzahlungen. Bezüglich Rückforderung (Clawback) gelten die gesetzlichen Rückforderungsansprüche (vgl. Art. 678 Abs. 2 Obligationenrecht, OR).

### Optionen

Weder die Mitglieder des Verwaltungsrats noch die Mitglieder der Generaldirektion besitzen handelbare Optionen.

### Darlehen und Kredite

Galenica hat im Berichtsjahr 2018 keine Darlehen oder Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats, an Mitglieder der Generaldirektion oder an ihnen nahestehende Personen gewährt.

### Ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats und der Generaldirektion

Galenica hat im Berichtsjahr 2018 keine Entschädigungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Generaldirektion ausbezahlt.

## Entwicklung und Ausblick

Im Berichtsjahr 2018 wurde der Verwaltungsrat aufgrund der Zuwahl von Bertrand Jungo von sechs auf sieben Mitglieder vergrössert. Zudem wurde ein Strategiekomitee als zusätzlicher Ausschuss etabliert und entschädigt. Dennoch konnte der maximale Gesamtbetrag, den die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. März 2017 für das Jahr 2018 genehmigt hatte, nämlich CHF 1.65 Mio., eingehalten werden. Auch die den Mitgliedern der Generaldirektion gewährte Vergütung für das Geschäftsjahr 2018 liegt im Rahmen des von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2017 genehmigten maximalen Gesamtbetrages von CHF 5.8 Mio. Ein Vergleich der Zielerreichungsgrade 2018 zum Vorjahr ist aus der Tabelle Seite 74 ersichtlich.

An der Generalversammlung vom 2. Mai 2019 werden die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Mitglieder der Generaldirektion gemäss Artikel 22 der Statuten von Galenica den Aktionären für das nach der Generalversammlung folgende Geschäftsjahr 2020 zur Genehmigung vorgelegt. Dadurch wird wiederum eine Obergrenze für die maximal mögliche Vergütung gesetzt, die auch alle variablen Vergütungselemente wie den Bonus und das LTI-Programm (mit zum Zuteilungsdatum bewerteten gesperrten Aktien und Performance Units) mit einbezieht. Die effektive Auszahlungs-

## Beteiligungen und Anrechte auf Performance Share Units der Mitglieder der Generaldirektion (2018)

	Anzahl Aktien per 31.12.2018 <sup>1)</sup>	Long-Term Incentive Programme (LTI) Performance Share Units (PSU) <sup>2)</sup>			
		Zuteilung PSU in 2018 (mögliche Erdienung per 31.12.2020) <sup>3)</sup>	Zuteilung PSU in 2017 (mögliche Erdienung per 31.12.2019) <sup>3)</sup>	Zuteilung PSU in 2016 (mögliche Erdienung per 31.12.2018) <sup>3)</sup>	Ausstehende PSU
		Jean-Claude Cléménçon	7'944	4'821	4'739
Felix Burkhard	15'807	2'925	2'913	1'910	7'748
Christoph Amstutz	3'356	1'661	1'635	868	4'164
Torvald de Coverly Veale	3'542	1'928	1'898	1'012	4'838
Daniele Madonna	1'849	1'529	1'212	385	3'126

<sup>1)</sup> Im Aktienbestand der Mitglieder der Generaldirektion sind die von ihnen nahestehenden Personen gehaltenen Aktien ebenfalls enthalten

<sup>2)</sup> Jede Performance Share Unit wird nach Ablauf des Erdienungszeitraums in eine Aktie umgewandelt

<sup>3)</sup> Die den PSU entsprechenden Aktien werden den Empfängern im Folgejahr übertragen

Für eine bessere Vergleichbarkeit werden Performance Share Units bereits bei der Zuteilung und nicht erst nach Ablauf des dreijährigen Erdienungszeitraums ausgewiesen. Zudem enthält die oben stehende Tabelle die voraussichtliche Anzahl Performance Share Units, die nach aktueller Beurteilung der Zielerreichung erdient werden.

höhe für 2018 ist wesentlich tiefer als die maximalen Vergütungsbeträge für das Jahr 2018. Die Vergütung des CEO im Jahr 2018 betrug 77% des maximal möglichen Gesamtbetrags der Vergütung. Die Vergütungen der Mitglieder der Generaldirektion betragen für das Jahr 2018 insgesamt 72% der maximal möglichen Gesamtbeträge der Vergütungen.

### Weiterführende Links

[www.galenica.com](http://www.galenica.com)

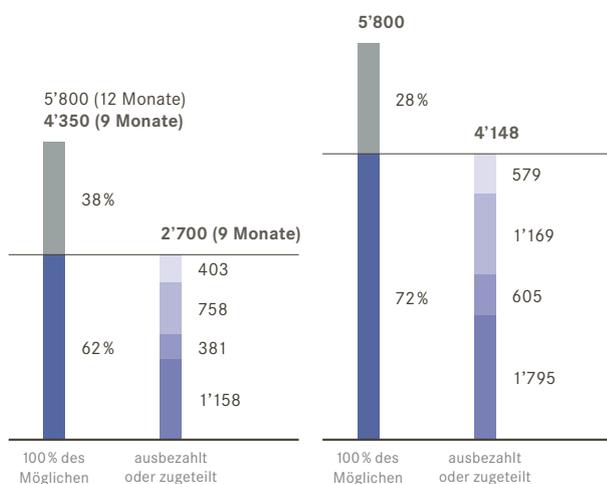
- **Statuten Galenica, Art. 21 (Vergütungsausschuss):** Publikationen / Downloadcenter / Corporate Governance
- **Statuten Galenica, Art. 22 (Vergütungen):** Publikationen / Downloadcenter / Corporate Governance
- **Reglement Vergütungsausschuss:** Über Galenica / Organisation / Verwaltungsrat

### Vergütung aller Mitglieder der Generaldirektion

in Tausend CHF

2017

2018



■ LTI ■ STI ■ Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Entschädigungen ■ Jährliches Grundsalar

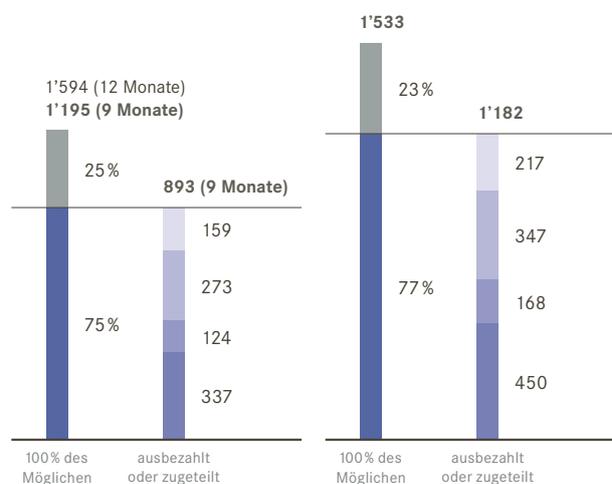
### Vergütung des höchstbezahlten Mitglieds der Generaldirektion

CEO Galenica Gruppe

in Tausend CHF

2017

2018



## Vorjahreszahlen 2017

## Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder im Jahr 2017 (9 Monate, ab IPO April 2017)

in Tausend CHF	Honorar				Anzahl Aktien	
	Honorar in bar	Gegenwert von Aktien	Übrige Entschädigungen <sup>1)</sup>	Total	Bestand per 31.12.2017 <sup>2)</sup>	Zuteilung für 2017
Jörg Kneubühler, Verwaltungsratspräsident	184	245	23	452	19'152	5'020
Daniela Bosshardt-Hengartner	–	150	8	158	–	3'074
Michel Burnier	–	120	5	125	–	2'459
Fritz Hirsbrunner	–	130	4	134	635	2'664
Philippe Nussbaumer	–	110	6	116	1'695	2'254
Andreas Walde	–	140	7	147	–	2'869
<b>Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats</b>	<b>184</b>	<b>895</b>	<b>53</b>	<b>1'132</b>	<b>21'482</b>	<b>18'340</b>

<sup>1)</sup> Die übrigen Entschädigungen entsprechen den vom Verwaltungsratsmitglied geschuldeten, aber von Galenica getragenen Beiträgen an die Sozialversicherungen sowie dem Arbeitgeberbeitrag an die Personalvorsorgeeinrichtungen. Die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen für 2017 betragen CHF 53'000

<sup>2)</sup> Im Aktienbestand der Mitglieder des Verwaltungsrats sind die von ihnen nahestehenden Personen gehaltenen Aktien enthalten

Entschädigung der Mitglieder der Generaldirektion im Jahr 2017<sup>1)</sup> (9 Monate, ab IPO April 2017)

in Tausend CHF	Total	Davon Jean-Claude Cléménçon
Grundsalar	1'158	337
Beteiligung in bar	497	187
Beteiligung in Aktien	261	86
Long-Term Incentive Programme <sup>2)</sup>	403	159
Beiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen	181	57
Sonstige Entschädigungen <sup>3)</sup>	20	9
<b>Erhaltene Entschädigungen</b>	<b>2'520</b>	<b>835</b>
Sozialversicherungskosten	180	58
<b>Entschädigung der Mitglieder der Generaldirektion</b>	<b>2'700</b>	<b>893</b>

<sup>1)</sup> Inklusive Vergütung von Daniele Madonna, Leiter Geschäftsbereich Retail, ab 1. Dezember 2017

<sup>2)</sup> Performance Share Units, die nach drei Jahren fällig werden, werden per Zuteilungsdatum und nach der voraussichtlichen Zielerreichung bewertet (IFRS 2). Das LTI-Programm 2017 bis 2019 wurde per 1. Januar 2017 in PSU von Vifor Pharma gewährt und im Rahmen des IPO in PSU von Galenica umgerechnet. Die Gesamtvergütung des LTI-Programms 2017 bis 2019 für die Generaldirektion beträgt CHF 537'000, davon für Jean-Claude Cléménçon CHF 212'000

<sup>3)</sup> Inklusive Privatnutzung eines Firmenwagens

## Beteiligungen und Anrechte auf Performance Share Units der Mitglieder der Generaldirektion (2017)

	Anzahl Aktien per 31.12.2017 <sup>1)</sup>	Long-Term Incentive Programme (LTI) Performance Share Units (PSU) <sup>2)</sup>			Ausstehende PSU
		Zuteilung PSU in 2017 (mögliche Erdienung per 31.12.2019) <sup>3)</sup>	Zuteilung PSU in 2016 (mögliche Erdienung per 31.12.2018) <sup>3)</sup>	Zuteilung PSU in 2015 (mögliche Erdienung per 31.12.2017) <sup>3)</sup>	
Jean-Claude Cléménçon	80	4'739	2'089	5'635	12'463
Felix Burkhard	9'344	2'913	1'628	4'623	9'164
Daniele Madonna <sup>4)</sup>	1'396	1'212	329	–	1'541
Torvald de Coverly Veale	220	1'898	863	1'904	4'665
Christoph Amstutz	160	1'635	740	1'917	4'292

<sup>1)</sup> Im Aktienbestand der Mitglieder der Generaldirektion sind die von ihnen nahestehenden Personen gehaltenen Aktien ebenfalls enthalten

<sup>2)</sup> Jede Performance Share Unit wird nach Ablauf des Erdienungszeitraums in eine Aktie umgewandelt

<sup>3)</sup> Die den PSU entsprechenden Aktien werden den Empfängern im Folgejahr übertragen

<sup>4)</sup> Leiter Geschäftsbereich Retail und Mitglied der Generaldirektion seit 1. Dezember 2017

Für eine bessere Vergleichbarkeit werden Performance Share Units bereits bei der Zuteilung und nicht erst nach Ablauf des dreijährigen Erdienungszeitraums ausgewiesen. Zudem enthält die oben stehende Tabelle die voraussichtliche Anzahl Performance Share Units, die nach aktueller Beurteilung der Zielerreichung erdient werden.



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
Fax: +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der  
Galenica AG, Bern

Bern, 5. März 2019

## Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts

Wir haben den Vergütungsbericht der Galenica AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) auf den Seiten 73 bis 77 des Vergütungsberichts.



### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der VegüV verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.



### Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Galenica AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

Ernst & Young AG

Roland Ruprecht  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Jan Meyer  
Zugelassener Revisionsexperte



# Financial statements (in Englisch)

# Consolidated financial statements 2018

82	Key figures	109	19. Trade and other payables
83	Consolidated statement of income	109	20. Provisions
84	Consolidated statement of comprehensive income	110	21. Contingent liabilities and commitments
85	Consolidated statement of financial position	111	22. Employee benefit plans
86	Consolidated statement of cash flows	116	23. Shareholders' equity
87	Consolidated statement of changes in equity	117	24. Financial instruments
88	Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group	120	25. Financial risk management
	88 1. Group organisation	122	26. Capital management
	88 2. Accounting principles	123	27. Share-based payments
	92 3. Operating segment information	124	28. Related party transactions
	95 4. Business combinations and disposals	125	29. Lease liabilities
	97 5. Net sales	125	30. Subsequent events
	98 6. Other income	126	31. Group companies
	98 7. Personnel costs	127	Statutory auditor's report on the audit of the consolidated financial statements
	98 8. Other operating costs		
	99 9. Financial result		
	99 10. Earnings per share		
	100 11. Income taxes		
	102 12. Inventories		
	103 13. Trade and other receivables		
	104 14. Property, plant and equipment		
	105 15. Intangible assets		
	107 16. Investments in associates and joint ventures		
	108 17. Financial assets		
	108 18. Financial liabilities		

Key figures 2018

## Key figures

Net sales<sup>1)</sup>

in million CHF



● Health & Beauty	1,524.8
● Services	2,372.3

EBIT adjusted<sup>1)4)</sup>

in million CHF



● Health & Beauty	110.4
● Services	44.2

## Number of employees

as at 31 December 2018



● Galenica Ltd.	37
● Health & Beauty	4,872
● Services	1,671

in million CHF	2018	2017	Change
<b>Net sales<sup>1)2)</sup></b>	<b>3,165.0</b>	<b>3,141.2</b>	<b>+0.8%</b>
Health & Beauty	1,524.8	1,478.8	+3.1%
Services	2,372.3	2,362.4	+0.4%
<b>EBITDA adjusted<sup>3)4)</sup></b>	<b>195.1</b>	<b>188.4</b>	<b>+3.5%</b>
in % of net sales	6.2%	6.0%	
<b>EBITDA<sup>1)3)</sup></b>	<b>154.0</b>	<b>182.0</b>	<b>-15.4%</b>
Health & Beauty	130.4	120.2	+8.5%
Services	65.6	70.7	-7.3%
<b>EBIT adjusted<sup>3)4)</sup></b>	<b>154.1</b>	<b>148.2</b>	<b>+3.9%</b>
in % of net sales	4.9%	4.7%	
<b>EBIT<sup>1)3)</sup></b>	<b>113.0</b>	<b>141.8</b>	<b>-20.3%</b>
Health & Beauty	110.4	99.7	+10.7%
Services	44.2	50.6	-12.5%
<b>Net profit adjusted<sup>3)4)5)</sup></b>	<b>124.7</b>	<b>124.4</b>	<b>+0.2%</b>
<b>Net profit<sup>3)6)</sup></b>	<b>147.7</b>	<b>118.9</b>	<b>+24.2%</b>
<b>Total assets</b>	<b>1,860.1</b>	<b>1,798.2</b>	<b>+3.4%</b>
<b>Shareholders' equity</b>	<b>933.6</b>	<b>861.5</b>	<b>+8.4%</b>
Equity ratio	50.2%	47.9%	
Capital contribution reserves	479.9	560.9	-14.4%
<b>Net debt</b>	<b>300.4</b>	<b>301.3</b>	<b>-0.3%</b>
Debt coverage <sup>7)</sup>	1.5	1.6	
Gearing	32.2%	35.0%	
<b>Investment in property, plant and equipment and intangible assets</b>	<b>50.0</b>	<b>55.8</b>	<b>-10.5%</b>
<b>Cash flow from operating activities</b>	<b>173.5</b>	<b>144.4</b>	<b>+20.2%</b>
<b>Free cash flow<sup>8)</sup></b>	<b>86.0</b>	<b>98.9</b>	<b>-13.1%</b>
<b>Employees at reporting date (FTE)</b>	<b>5,106</b>	<b>4,860</b>	<b>+5.1%</b>

<sup>1)</sup> Reported for each Segment not taking into account Corporate and Eliminations

<sup>2)</sup> Restatement of 2017 figures upon adoption of IFRS 15 (refer to page 90)

<sup>3)</sup> 2017 including one-off effects of CHF 7.0 million; CHF 10.6 million at net profit level

<sup>4)</sup> Excluding the effects of IAS 19

<sup>5)</sup> 2018 excluding one-off effect of CHF 56.2 million related to the release of provisions for deferred taxes

<sup>6)</sup> 2018 including one-off effect of CHF 56.2 million related to the release of provisions for deferred taxes

<sup>7)</sup> Net debt divided by EBITDA adjusted

<sup>8)</sup> Cash flow from operating activities less cash flow from investing activities (incl. purchase of subsidiaries)

# Consolidated statement of income

in thousand CHF	Notes	2018	Restated <sup>1)</sup> 2017
Net sales	5	3,165,019	3,141,171
Other income	6	15,936	22,984
<b>Operating income</b>		<b>3,180,955</b>	<b>3,164,155</b>
Cost of goods		(2,379,327)	(2,385,144)
Personnel costs	7, 22	(474,453)	(427,667)
Other operating costs	8	(180,158)	(173,835)
Share of profit from associates and joint ventures	16	6,999	4,448
<b>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>		<b>154,016</b>	<b>181,957</b>
Depreciation and amortisation	14, 15	(40,991)	(40,189)
<b>Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>		<b>113,025</b>	<b>141,768</b>
Financial income	9	1,061	1,229
Financial expenses	9	(3,177)	(3,085)
<b>Earnings before taxes (EBT)</b>		<b>110,909</b>	<b>139,912</b>
Income taxes	11	36,755	(21,046)
<b>Net profit</b>		<b>147,664</b>	<b>118,866</b>
Attributable to:			
– Shareholders of Galenica Ltd.		147,546	118,804
– Non-controlling interests		118	62

<sup>1)</sup> Restatement upon adoption of IFRS 15 (refer to page 90)

in CHF		2018	2017
Earnings per share	10	3.00	2.43
Diluted earnings per share	10	3.00	2.42

## Consolidated statement of comprehensive income

## Consolidated statement of comprehensive income

in thousand CHF	Notes	2018	2017
<b>Net profit</b>		<b>147,664</b>	<b>118,866</b>
Translation differences		(1)	3
<b>Items that may be reclassified subsequently to profit or loss</b>		<b>(1)</b>	<b>3</b>
Remeasurement of net defined benefit liability	22	(1,059)	41,107
Income taxes from remeasurement of net defined benefit liability	11	47	(9,148)
Share of other comprehensive income from joint ventures	16	(2,023)	2,144
<b>Items that will not be reclassified to profit or loss</b>		<b>(3,035)</b>	<b>34,103</b>
<b>Other comprehensive income</b>		<b>(3,036)</b>	<b>34,106</b>
<b>Comprehensive income</b>		<b>144,628</b>	<b>152,972</b>
Attributable to:			
- Shareholders of Galenica Ltd.		144,510	152,910
- Non-controlling interests		118	62

# Consolidated statement of financial position

## Assets

in thousand CHF	Notes	2018	2017
Cash and cash equivalents		104,970	96,287
Trade and other receivables	13	371,648	386,754
Inventories	12	276,628	274,217
Prepaid expenses and accrued income		28,290	30,959
<b>Current assets</b>		42 % <b>781,536</b>	44 % <b>788,217</b>
Property, plant and equipment	14	244,990	251,413
Intangible assets	15	767,910	693,091
Investments in associates and joint ventures	16	27,281	46,477
Financial assets	17	13,908	12,580
Deferred tax assets	11	24,463	6,404
<b>Non-current assets</b>		58 % <b>1,078,552</b>	56 % <b>1,009,965</b>
<b>Assets</b>		100 % <b>1,860,088</b>	100 % <b>1,798,182</b>

## Liabilities and shareholders' equity

in thousand CHF	Notes	2018	2017
Financial liabilities	18	29,674	24,509
Trade and other payables	19	298,167	293,260
Tax payables		14,199	10,066
Accrued expenses and deferred income		97,880	128,054
Provisions	20	2,657	2,172
<b>Current liabilities</b>		24 % <b>442,577</b>	25 % <b>458,061</b>
Financial liabilities	18	380,910	381,781
Deferred tax liabilities	11	25,579	61,522
Employee benefit liabilities	22	73,707	29,860
Provisions	20	3,716	5,443
<b>Non-current liabilities</b>		26 % <b>483,912</b>	27 % <b>478,606</b>
<b>Liabilities</b>		50 % <b>926,489</b>	52 % <b>936,667</b>
Share capital	23	5,000	5,000
Reserves		924,463	852,280
<b>Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.</b>		<b>929,463</b>	<b>857,280</b>
Non-controlling interests		4,136	4,235
<b>Shareholders' equity</b>	23	50 % <b>933,599</b>	48 % <b>861,515</b>
<b>Liabilities and shareholders' equity</b>		100 % <b>1,860,088</b>	100 % <b>1,798,182</b>

## Consolidated statement of cash flows

## Consolidated statement of cash flows

in thousand CHF	2018	2017
Net profit	147,664	118,866
Income taxes	(36,755)	21,046
Depreciation and amortisation	40,991	40,189
(Gain)/loss on disposal of non-current assets	(111)	(57)
(Gain)/loss on disposal of assets held for sale	–	(5,164)
(Gain)/loss on disposal of subsidiaries	–	(2,890)
Increase/(decrease) in provisions and employee benefit liabilities	39,503	1,651
Net financial result	2,116	1,856
Share of profit of associates and joint ventures	(6,999)	(4,448)
Other non-cash items	5,632	4,707
Change in trade and other receivables	18,057	(971)
Change in inventories	1,838	(68)
Change in trade and other payables	(64)	(54,146)
Change in other net current assets	(27,291)	37,614
Interest received	1,018	348
Interest paid	(2,345)	(1,635)
Other financial receipts/(payments)	(145)	257
Dividends received	3,731	3,204
Income taxes paid	(13,290)	(15,960)
<b>Cash flow from operating activities</b>	<b>173,550</b>	<b>144,399</b>
Investments in property, plant and equipment	(26,962)	(28,046)
Investments in intangible assets	(20,490)	(25,986)
Investments in associates and joint ventures	(2,259)	–
Investments in financial assets	(4,950)	(3,018)
Proceeds from property, plant and equipment and intangible assets	995	818
Proceeds from financial assets	3,823	3,650
Proceeds from assets held for sale	–	39,625
Purchase of subsidiaries (net cash flow)	(37,739)	(35,758)
Sale of subsidiaries (net cash flow)	–	3,220
<b>Cash flow from investing activities</b>	<b>(87,582)</b>	<b>(45,495)</b>
Dividends paid	(81,145)	–
Purchase of treasury shares	(304)	(41,229)
Proceeds from sale of treasury shares	2,930	2,104
Proceeds from net financial liabilities to Vifor Pharma Group	–	3,865
Repayment of a loan to Vifor Pharma Group	–	(360,000)
Proceeds from financial liabilities	6,182	751,661
Repayment of financial liabilities	(4,887)	(367,802)
Purchase of non-controlling interests	(59)	(239)
<b>Cash flow from financing activities</b>	<b>(77,283)</b>	<b>(11,640)</b>
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents	(2)	4
<b>Increase in cash and cash equivalents</b>	<b>8,683</b>	<b>87,268</b>
Cash and cash equivalents as at 1 January <sup>1)</sup>	96,287	9,019
<b>Cash and cash equivalents as at 31 December<sup>1)</sup></b>	<b>104,970</b>	<b>96,287</b>

<sup>1)</sup> Cash and cash equivalents include cash, sight deposits at financial institutions and time deposits with an original term of three months or less. Cash and cash equivalents are measured at nominal value.

# Consolidated statement of changes in equity

in thousand CHF	Share capital	Treasury shares	Retained earnings	Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	Non-controlling interests	Equity
<b>Balance as at 31 December 2016</b>	–	–	<b>329,621</b>	<b>329,621</b>	<b>4,584</b>	<b>334,205</b>
Net profit			118,804	118,804	62	118,866
Other comprehensive income			34,106	34,106		34,106
<b>Comprehensive income</b>			<b>152,910</b>	<b>152,910</b>	<b>62</b>	<b>152,972</b>
Transactions on treasury shares		(38,720)	(405)	(39,125)		(39,125)
Share-based payments			4,783	4,783		4,783
Incorporation of Galenica Ltd.	5,000		403,919	408,919		408,919
Change in non-controlling interests			172	172	(411)	(239)
<b>Balance as at 31 December 2017</b>	<b>5,000</b>	<b>(38,720)</b>	<b>891,000</b>	<b>857,280</b>	<b>4,235</b>	<b>861,515</b>
Change in accounting standards <sup>1)</sup>			(732)	(732)	(2)	(734)
<b>Balance as at 1 January 2018</b>	<b>5,000</b>	<b>(38,720)</b>	<b>890,268</b>	<b>856,548</b>	<b>4,233</b>	<b>860,781</b>
Net profit			147,546	147,546	118	147,664
Other comprehensive income			(3,036)	(3,036)		(3,036)
<b>Comprehensive income</b>			<b>144,510</b>	<b>144,510</b>	<b>118</b>	<b>144,628</b>
Dividends			(81,029)	(81,029)	(116)	(81,145)
Transactions on treasury shares		6,521	(2,746)	3,775		3,775
Share-based payments			5,619	5,619		5,619
Change in non-controlling interests			40	40	(99)	(59)
<b>Balance as at 31 December 2018</b>	<b>5,000</b>	<b>(32,199)</b>	<b>956,662</b>	<b>929,463</b>	<b>4,136</b>	<b>933,599</b>

<sup>1)</sup> Restatement upon adoption of IFRS 9 (refer to page 90)

# Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## 1. Group organisation

### General information

Galenica is a fully-integrated healthcare provider in Switzerland. Galenica operates a network of pharmacies, develops and offers own brands and products, exclusive brands and products from business partners as well as a variety of on-site health services and tests for customers. Galenica is also a provider of pre-wholesale and wholesale distribution and database services in the Swiss healthcare market.

The parent company is Galenica Ltd., a Swiss company limited by shares with its head office in Bern. The registered office is at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. Shares in Galenica Ltd. are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36067446 (ISIN CH0360674466).

The Board of Directors released the consolidated financial statements 2018 for publication on 5 March 2019. The 2018 consolidated financial statements will be submitted for approval to the Annual General Meeting on 2 May 2019.

### Separation and listing on the SIX Swiss Exchange

On 14 March 2017, the Board of Directors of Galenica Ltd. announced its intention to separate the Galenica Santé business unit from Galenica Ltd. The separation was effected on 7 April 2017 by way of a demerger and initial public offering (IPO) of Galenica Santé as a new company. Galenica Ltd. was renamed to Vifor Pharma Ltd. on 11 May 2017 so that Galenica Santé could trade under the Galenica name going forward.

## 2. Accounting principles

### Basis of preparation

The consolidated financial statements of Galenica have been prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) as issued by the International Accounting Standard Board (IASB), as well as the interpretations of the IFRS Interpretations Committee and the provisions of Swiss law.

The consolidated financial statements are based on the financial statements of the individual companies of Galenica, prepared in accordance with uniform accounting principles. The reporting period comprises twelve months to 31 December.

The consolidated financial statements have been presented on a historical cost basis. Non-monetary assets are measured at the lower of cost and net realisable value or recoverable amount. Certain financial assets and financial liabilities are measured at fair value in the statement of financial position. Detailed disclosures on measurement are provided in the summary of significant accounting policies.

Galenica's consolidated financial statements are prepared in Swiss francs (CHF) and, unless otherwise indicated, figures are rounded to the nearest CHF 1,000.

Foreign currencies are not of relevance for the consolidated financial statements.

### Estimation uncertainty and assumptions

The preparation of the Group's consolidated financial statements requires management to make estimates and assumptions that affect the reported amounts of assets, liabilities, income and expense, and the disclosure of contingent liabilities as at the reporting date. Although these estimates and assumptions are made on the basis of all available information and with the greatest of care, the actual results may differ. This applies primarily to estimates and assumptions made with regard to the items set out below.

#### Goodwill and intangible assets (note 15)

Goodwill and other intangible assets with an indefinite useful life are tested for impairment at least once a year. This involves estimating the value in use of the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs to which the goodwill is allocated. It also requires a forecast of expected future cash flows as well as the application of an appropriate discount rate to calculate the present value of these cash flows.

#### Employee benefit plans and other non-current employee benefits (note 22)

The costs of the employee benefit plans and other long-term employee benefits are determined using actuarial valuations. These valuations involve making assumptions about the discount rate, future salary and pension developments, mortality and the employee turnover rate. Galenica considers the discount rate, the selection of mortality tables and the development of salaries to be key assumptions.

### Scope of consolidation

The consolidated financial statements of Galenica comprise those of Galenica Ltd. and all its subsidiaries, including associate companies and joint ventures.

Subsidiaries, associates and joint ventures acquired during the reporting period are included in the financial statements as at the date when control, significant influence or joint control was obtained. Companies sold during the reporting period are included up to the date when control, significant influence or joint control was lost.

Details of changes in the scope of consolidation in the reporting period are included in note 4, Business combinations and disposals.

Companies which Galenica controls have been fully consolidated. This is the case when Galenica has the ability to direct the relevant activities of a company, has rights to variable returns from its involvement with the investee and has the ability to affect those returns.

When Galenica holds less than 50% of the voting rights in a company, Galenica considers all the relevant facts and circumstances in assessing whether it has control over that company. This includes contractual arrangements with the vote holders of the investee, rights arising from other contractual arrangements and the number of voting rights and potential voting rights.

Assets and liabilities as well as income and expenses of subsidiaries are consolidated from the acquisition date, i.e. the date on which Galenica obtains control.

All intercompany receivables and payables, income and expenses, investments and dividends as well as unrealised gains and losses on transactions within Galenica are fully eliminated.

#### Classification as current or non-current

Assets which are realised or consumed within one year or in the normal course of business are classified as current assets. All other assets are classified as non-current assets.

All liabilities which Galenica expects to settle in the normal course of business or which fall due within one year after the reporting date are classified as current liabilities. All other liabilities are classified as non-current liabilities.

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

**Amendments to IFRS**

As at 1 January 2018 Galenica adopted the following amended International Financial Reporting Standards:

- IFRS 9 – Financial Instruments
- IFRS 15 – Revenue from Contracts with Customers

Galenica applied IFRS 9 and IFRS 15 in 2018 for the first time. Other IFRS changes had no impact for Galenica. Galenica recorded the impact of IFRS 9 as at 1 January 2018. The effect of initially applying IFRS 9 was recorded in retained earnings. Prior year numbers have been restated for the impact of IFRS 15 only. Galenica has not early adopted any other standard or interpretation that has been issued but is not yet effective.

IFRS 9 replaces IAS 39 Financial Instruments and introduces new rules for classification and measurement, particularly for financial assets, for impairment of such assets and for hedge accounting. Galenica's financial assets classified in the IAS 39 category "loans and receivables" as at 31 December 2017 have been allocated to the IFRS 9 measurement category "financial assets at amortised costs" as they are held to collect contractual cash flows that are solely principal and interest payments. No other changes in classification occurred due to the implementation of IFRS 9. The adoption of IFRS 9 has introduced new rules to account for impairment losses on financial assets measured at amortised cost. IFRS 9 requires that a forward-looking expected credit loss (ECL) model is applied rather than the incurred loss approach of IAS 39. ECLs are based on the difference between the contractual cash flows due in accordance with the contract and all the cash flows that Galenica expects to receive. Galenica has applied the simplified approach on trade receivables and has calculated ECLs based on lifetime expected credit losses. The cumulative effect recorded as at 1 January 2018 was a reduction in trade and other receivables of CHF 0.9 million, deferred tax liabilities of CHF 0.2 million and a decrease in retained earnings of CHF 0.7 million.

IFRS 15 supersedes IAS 18 Revenue, IAS 11 Construction Contracts and related interpretations and it applies to all revenue arising from contracts with customers that are in scope of the standard. Galenica has analysed the standard and concluded that it does not have an impact on the timing and amounts recognised but that certain reclassifications and thus amendments in the presentation of the consolidated statement of income are required as stated below.

The impacts of the adoption of IFRS 15 are as follows:

Consideration paid or payable to a customer: Galenica has historically presented on a gross basis certain payments made by suppliers and to customers that following the new guidance in IFRS 15 do not represent consideration for distinct goods or services provided by suppliers or by Galenica and are now recognised as a reduction of cost of goods and other operating costs, net sales and other income, respectively. Such payments include advertising arrangements, marketing support and slotting fees.

Galenica has applied the full retrospective method upon adoption of IFRS 15 and thus has restated the consolidated statement of income for the period ending 31 December 2017, resulting in the adjustments as per the table below.

in thousand CHF	2017 as reported	Restatement IFRS 15	2017 restated
Net sales	3,214,231	(73,060)	3,141,171
Other income	56,434	(33,450)	22,984
<b>Operating income</b>	<b>3,270,665</b>	<b>(106,510)</b>	<b>3,164,155</b>
Cost of goods	(2,455,377)	70,233	(2,385,144)
Personnel costs	(427,667)	–	(427,667)
Other operating costs	(210,112)	36,277	(173,835)
Share of profit from associates and joint ventures	4,448	–	4,448
<b>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>181,957</b>	<b>–</b>	<b>181,957</b>

### Future amendments to IFRS

The IASB has issued various new and amended standards and interpretations with effective dates in the financial year 2019 or later. Galenica has not early adopted any of the following standards or amendments to standards or interpretations that are potentially relevant for Galenica. Galenica intends to apply the new or amended standards for the first time in the financial year beginning on or after the date shown below:

- IFRS 16 – Leases (1 January 2019)
- IFRIC 23 – Uncertainty over Income Tax Treatments (1 January 2019)
- Annual Improvements 2015–2017 Cycle (1 January 2019)
- Amendments to IAS 19 – Plan Amendment, Curtailment or Settlement (1 January 2019)

Galenica is currently assessing the impact of these new and amended standards. Based on a preliminary analysis, Galenica does not expect a material impact on the consolidated financial statements with the exception of IFRS 16.

IFRS 16 replaces IAS 17 and provides a single lease accounting model, requiring lessees to recognise assets and liabilities for all leases, and lessors to confirm the continuation of classifying leases as operating or finance. Galenica is not a lessor and is impacted by the standard only for the lessee accounting. Galenica entered into a large number of lease contracts which include variable sales-based components and fixed rental fees. The majority of today's operating leases in the Retail business sector will become on-balance sheet lease liabilities with corresponding right-of-use assets.

At inception of a contract, Galenica assesses whether it is or contains a lease. Galenica recognises a right-of-use asset and a corresponding lease liability with respect to all lease agreements, except for short-term leases, defined as leases with a lease term of 12 month or less and the variable sales-based components of a lease contract, which are recognised when incurred as expense in profit or loss.

The lease liability is initially measured at the present value of the lease payments that are not paid at the commencement date, discounted by using the incremental borrowing rate and subsequently measured by reducing the carrying amount to reflect lease payments made and any lease modifications.

The right-of-use assets comprise the initial measurement of the corresponding lease liability, and adjusted for lease payments made at or before the commencement date. They are subsequently measured at cost less accumulated depreciation and impairment losses, and adjusted for any remeasurement of the lease liability.

Depreciation and interest expense are recognised separately from operating costs in profit or loss, which will mainly impact Galenica's EBITDA and, to a lesser extent, EBIT.

Galenica will apply the standard from its mandatory adoption date of 1 January 2019 using the modified retrospective method and will not restate comparative figures for the year prior to first adoption.

During 2018, Galenica continued its assessment of potential impact on the balance sheet as of the transition date and expects to recognise right-of-use assets of approximately CHF 235 million and lease liabilities of approximately CHF 240 million on 1 January 2019. The total amount of undiscounted minimum lease payments under non-cancellable operating leases is disclosed in note 29.

### 3. Operating segment information

The management approach is used to determine the reportable operating segments. Accordingly, external segment reporting is based on the internal organisational and management structures of Galenica and the internal financial reporting to the chief operating decision maker (CODM). The CODM of Galenica is the Board of Directors of Galenica Ltd. Galenica operates in Switzerland within the two operating segments Health & Beauty and Services.

The operating result (EBIT) comprises all operating income generated and expenses incurred in the corresponding segments. Financial income and expenses as well as income taxes are reported at Group level only and not allocated to the segments. The assets and liabilities include all items of the statement of financial position that can be directly or reasonably allocated to a segment.

#### Health & Beauty

With the largest pharmacy network in Switzerland, Galenica offers unparalleled potential for selling strong brands – own brands as well as brands from business partners. The Health & Beauty operating segment comprises the two business sectors Retail and Products & Brands.

Retail operates at 501 locations Galenica's pharmacy network, the largest in Switzerland. With 345 pharmacies of its own and 156 partner pharmacies, Retail has attractive outlets throughout the country. Galenica's own pharmacies comprise the Amavita brand with 163 branches and the Sun Store brand with 97 branches. Galenica also operates a chain of 78 pharmacies in partnership with Coop under the Coop Vitality brand. Galenica's pharmacy network also covers the speciality pharmacy Mediservice, which is focused on medication for treatment of patients at home, 5 majority interests in pharmacies, 1 minority interests in a pharmacy and 149 Winconcept partner pharmacies and 7 Amavita partner pharmacies.

Products & Brands launches and distributes a complete portfolio of consumer health products which is sold to Swiss pharmacies and drugstores. The companies of the Products & Brands business sector launch and distribute pharmaceutical and parapharmaceutical products and offer marketing and sales services to all partners in the healthcare market.

#### Services

The companies of the Services business sector play an important role in the pharmaceutical supply chain. Services offers pharmaceutical and healthcare companies a broad range of specialised pre-wholesale services, from storage and distribution of products in Switzerland to debt collection. As a pharmaceutical wholesaler, Services ensures on-schedule delivery within short deadlines to pharmacies, physicians, drugstores, care homes and hospitals throughout Switzerland.

The companies of the Services business sector offer solutions for the healthcare market. They operate comprehensive databases that provide additional knowledge for all service providers in the Swiss healthcare market and develop management solutions tailored specifically to the needs of the healthcare market. Services is the leading provider of master data systems for Switzerland's entire healthcare market and publishes printed and electronic technical information on pharmaceutical products as well as complete management solutions for pharmacies and physicians.

#### Corporate

The activities included within Corporate mainly comprise Galenica's central operations, which include Group Management and Corporate functions such as Controlling, Accounting, Tax, Treasury, Insurance, Human Resources, Legal Services, General Secretariat, Communications and Investor Relations.

Corporate charges management fees to the other business units and operating segments for the organisational and financial management services that it provides.

#### Eliminations

Operating activities involve the sales of goods and services between the operating segments.

Sales of goods and services between the operating segments and resulting unrealised gains are eliminated in the Eliminations column. In addition, Eliminations include adjustments recorded on Group level which mainly consist of expenses for share-based payment plans and costs for IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards.

Segment assets and liabilities include loans and current accounts held with respect to other segments. These positions are eliminated in the Eliminations column.

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Operating segment information 2018

in thousand CHF	Health & Beauty	Services	Corporate	Eliminations	Group
Net sales	1,524,822	2,372,308	17,469	(749,580)	3,165,019
Intersegmental net sales	(74,960)	(658,441)	(16,179)	749,580	–
<b>Net sales to third parties</b>	<b>1,449,862</b>	<b>1,713,867</b>	<b>1,290</b>	<b>–</b>	<b>3,165,019</b>
Other income	4,937	10,899	1,280	(1,180)	15,936
Share of profit from associates and joint ventures	7,300	–	–	(301)	6,999
<b>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>130,439</b>	<b>65,568</b>	<b>(260)</b>	<b>(41,731)</b>	<b>154,016</b>
Depreciation and amortisation	(20,054)	(21,362)	(36)	461	(40,991)
<b>Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>	<b>110,385</b>	<b>44,206</b>	<b>(296)</b>	<b>(41,270)</b>	<b>113,025</b>
Interest income					1,028
Interest expense					(2,760)
Other net financial result					(384)
<b>Earnings before taxes (EBT)</b>					<b>110,909</b>
Income taxes					36,755
<b>Net profit</b>					<b>147,664</b>
<b>Assets</b>	<b>1,143,809</b>	<b>770,628</b>	<b>933,519</b>	<b>(987,868)<sup>1)</sup></b>	<b>1,860,088</b>
Investments in associates and joint ventures	30,247	–	–	(2,966)	27,281
<b>Liabilities</b>	<b>852,299</b>	<b>475,802</b>	<b>514,294</b>	<b>(915,906)<sup>2)</sup></b>	<b>926,489</b>
Investments in property, plant and equipment	13,674	13,987	–	(218)	27,443 <sup>3)</sup>
Investments in intangible assets	420	22,140	6	(7)	22,559 <sup>4)</sup>
Employees as at 31 December (FTE)	3,685	1,388	33	–	5,106

<sup>1)</sup> Of which elimination of intercompany positions CHF –987.2 million and other unallocated amounts CHF –0.7 million

<sup>2)</sup> Of which elimination of intercompany positions CHF –987.2 million and other unallocated amounts CHF 71.3 million

<sup>3)</sup> Of which non-cash investments of CHF 0.5 million

<sup>4)</sup> Of which non-cash investments of CHF 2.1 million

## Geographic areas

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Group
Net sales to third parties	3,145,082	19,937	3,165,019
Non-current assets <sup>1)</sup>	1,040,181	–	1,040,181

<sup>1)</sup> Without financial assets and deferred tax assets

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Operating segment information 2017

in thousand CHF	Health & Beauty	Services	Corporate	Eliminations	Group
Net sales <sup>1)</sup>	1,478,822	2,362,398	14,849	(714,898)	3,141,171
Intersegmental sales <sup>1)</sup>	(68,147)	(633,192)	(13,559)	714,898	–
<b>Net sales to third parties<sup>1)</sup></b>	<b>1,410,675</b>	<b>1,729,206</b>	<b>1,290</b>	<b>–</b>	<b>3,141,171</b>
Other income <sup>1)</sup>	1,502	21,167	1,532	(1,217)	22,984
Share of profit from associates and joint ventures	4,787	–	–	(339)	4,448
<b>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)</b>	<b>120,245</b>	<b>70,707</b>	<b>47</b>	<b>(9,042)</b>	<b>181,957</b>
Depreciation and amortisation	(20,541)	(20,157)	(36)	545	(40,189)
<b>Earnings before interest and taxes (EBIT)</b>	<b>99,704</b>	<b>50,550</b>	<b>11</b>	<b>(8,497)</b>	<b>141,768</b>
Interest income					732
Interest expense					(2,508)
Other net financial result					(80)
<b>Earnings before taxes (EBT)</b>					<b>139,912</b>
Income taxes					(21,046)
<b>Net profit</b>					<b>118,866</b>
<b>Assets</b>	<b>1,074,233</b>	<b>751,654</b>	<b>911,191</b>	<b>(938,896)<sup>2)</sup></b>	<b>1,798,182</b>
Investments in associates and joint ventures	47,117	–	–	(640)	46,477
<b>Liabilities</b>	<b>915,376</b>	<b>454,788</b>	<b>471,454</b>	<b>(904,951)<sup>3)</sup></b>	<b>936,667</b>
Investments in property, plant and equipment	13,568	16,367	–	(81)	29,854 <sup>4)</sup>
Investments in intangible assets	15,335	10,641	28	(18)	25,986
Employees as at 31 December (FTE)	3,491	1,335	34	–	4,860

<sup>1)</sup> Restatement upon adoption of IFRS 15 (refer to page 90)

<sup>2)</sup> Of which elimination of intercompany positions CHF –932.3 million and other unallocated amounts CHF –6.6 million

<sup>3)</sup> Of which elimination of intercompany positions CHF –932.3 million and other unallocated amounts CHF 27.3 million

<sup>4)</sup> Of which non-cash investments of CHF 1.8 million

## Geographic areas

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Group
Net sales to third parties	3,122,142	19,029	3,141,171
Non-current assets <sup>1)</sup>	990,981	–	990,981

<sup>1)</sup> Without financial assets and deferred tax assets

## 4. Business combinations and disposals

### Accounting principles

Business combinations are accounted for using the acquisition method. Consideration transferred comprises payments in cash as well as the fair value of the assets transferred, the obligations entered into or assumed and the equity instruments transferred. Transaction costs are recognised directly in profit or loss.

Goodwill is recognised at cost at the acquisition date and corresponds to the difference between the consideration transferred and the fair value of assets, liabilities and contingent liabilities identified in the purchase price allocation. Goodwill is capitalised and included in intangible assets, while negative goodwill is recognised immediately in profit or loss. After initial recognition goodwill is recognised at cost less any accumulated impairment.

Contingent consideration is measured at fair value at the acquisition date and not remeasured subsequently for equity instruments. If the contingent consideration qualifies as a financial instrument, it is remeasured to fair value and any difference is recognised in other operating income or other operating costs.

The difference arising from the acquisition of additional non-controlling interests in fully consolidated companies (purchase consideration less proportionate carrying amount of non-controlling interests) is considered to be an equity transaction and is thus taken directly to retained earnings in shareholders' equity. Gains and losses resulting from the disposal of interests in consolidated companies without loss of control are also recognised in retained earnings.

If a cash-generating unit (CGU) or group of CGUs is sold, goodwill is taken into account when calculating the profit or loss on disposal. The profit or loss on deconsolidation is recognised in operating income or other operating costs.

### Business combinations 2018

**Acquisition of pharmacies.** Galenicare Holding acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland and the remaining 51% of the shares in the Swiss company Bahnhof Apotheke Zürich AG (formerly Ingrid Barrage AG) as at 2 July 2018 (refer to note 16). Upon acquisition, most of these pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The purchase consideration amounting to CHF 51.1 million, of which CHF 47.4 million was settled in cash and CHF 2.4 million was offset against loans. The deferred purchase price consideration of CHF 1.3 million falls due in the year 2019. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 19.2 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 54.5 million was allocated to the business sector Retail and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations. Transaction costs were insignificant.

**Other acquisition.** On 3 January 2018 Galenicare Holding acquired 100% of the shares in the Swiss company Careproduct AG. The company offers efficient solutions to support and increase the mobility in everyday life of older and disabled people. Careproduct supplies walking frames, wheelchairs, incontinence products and other medical aids both online and offline.

The purchase consideration amounting to CHF 4.0 million was settled in cash. The fair value of the net assets amounts to CHF 0.4 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 3.6 million was allocated to the Retail business sector and corresponds to the added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise from the acquisition, the growth in market share particularly in the online distribution. Transaction costs were insignificant.

### Pro forma figures for acquisitions made in 2018 for the full 2018 financial year

Since their inclusion in Galenica's scope of consolidation, the businesses acquired contributed net sales of CHF 38.0 million and an operating result (EBIT) of CHF 1.6 million to the Group's results. If these acquisitions had occurred on 1 January 2018, they would have contributed additional net sales of CHF 21.8 million and increased EBIT by CHF 1.2 million.

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Business combinations

in thousand CHF	2018	2017
Cash and cash equivalents	13,771	16,268
Trade receivables	5,749	21,950
Inventories	4,248	9,433
Property, plant and equipment	1,548	1,419
Intangible assets	582	4,035
Deferred tax assets	382	559
Other current and non-current assets	1,102	925
Trade payables	(2,337)	(15,808)
Financial liabilities	(1,665)	(7,450)
Deferred tax liabilities	(87)	(1,050)
Employee benefit liabilities	(1,819)	(2,540)
Other current and non-current liabilities	(1,819)	(6,235)
<b>Fair value of net assets</b>	<b>19,655</b>	<b>21,506</b>
Goodwill	58,137	27,820
Fair value of previously held interests	(22,700)	–
<b>Purchase consideration</b>	<b>55,092</b>	<b>49,326</b>
Cash acquired	(13,771)	(16,268)
Offset against loans (financial assets)	(2,400)	–
Deferred consideration	(1,332)	–
<b>Net cash flow from current business combinations</b>	<b>37,589</b>	<b>33,058</b>
Payment of consideration due to previous business combinations	150	2,700
<b>Net cash flow</b>	<b>37,739</b>	<b>35,758</b>

## Business combinations and disposals 2017

**Acquisition of pharmacies.** Galenicare Holding acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland. Upon acquisition, most of these pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The purchase consideration amounting to CHF 21.4 million was fully settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 7.8 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 13.6 million was allocated to the business sector Retail and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations. Transaction costs were insignificant.

**Acquisition of Pharmapool Ltd.** On 10 January 2017 Galexis acquired 100% of the shares in the Swiss company Pharmapool Ltd. Pharmapool is a wholesaler to doctors who supplies and supports medical practices with medicines, consumables, laboratory products and furnishings. The company also manages the Pharmapool central pharmacy.

The purchase consideration amounting to CHF 27.9 million was settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 13.7 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 14.2 million was allocated to the business sector Services and corresponds to the added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise from the acquisition, the growth in market share and the know-how of the employees gained. Transaction costs of CHF 0.3 million were recognised in other operating costs.

**Disposal of Triamed Ltd.** On 1 March 2017 Galenica disposed of its Triamed® practice software activities, a management software solution for doctors' practices developed and marketed by HCI Solutions to Swisscom. The consideration amounting to CHF 4.4 million was settled in cash. The carrying amount of the disposed net assets amounted to CHF 1.5 million including cash and cash equivalents of CHF 1.1 million. The net profit from this transaction of CHF 2.9 million has been recognised in other income.

## 5. Net sales

### Accounting principles

Net sales represent revenue from contracts with customers from the sale of goods or rendering of services. Revenue is recognised in the amount that reflects the consideration to which Galenica expects to be entitled when the promised goods or services are transferred to customers. Revenue is stated net of any price, volume, cash or other types of discounts (e.g. slotting fees that do not represent a distinct performance obligation) and exclusive of VAT.

Where invoices are issued, payment terms in Switzerland usually range between 10 and 30 days, for both goods and services.

### Sale of goods

Revenue from sale of goods is recognised at the point in time the Group satisfies a performance obligation by transferring control over the products to its customers. For retail pharmacy sales, this is when the customer takes possession of the products at the point-of-sale and for wholesale transactions control transfers upon shipment of the products to the customer.

Galenica has determined that its customer loyalty programs represent separate performance obligations to which revenue is allocated based on relative stand-alone selling prices, which considers historical redemption patterns. Revenue is deferred and recognised when the award credits are redeemed, which is typically 2 to 4 months after the sale of the initial products. At the end of each period, unredeemed credits are reflected as contract liabilities and included in trade and other payables in consolidated statement of financial positions.

Refund liabilities from contracts with customers are estimated based on actual sales volumes for the financial year and refund percentages as agreed with customers. These liabilities are usually settled in the subsequent financial year. Revenue from gift cards purchased by customers is deferred as contract liabilities until goods or services are transferred, which is typically within 12 months after the sale of the gift card. Any amounts not expected to be redeemed are recognised based on historical redemption patterns.

Customer returns are not material.

### Services

Revenue from services includes logistics services, the processing and sale of information and IT services as well as other contractually agreed services. The performance obligations are either satisfied over time or at a point in time (i.e. when volumes are handled) depending on the type of services rendered. Revenue is recognised using a pattern of transfer that depicts Galenica's performance.

### Net sales to third parties 2018

in thousand CHF	Health & Beauty		Services	Corporate	Group
	Products & Brands	Retail			
Sale of goods	43,801	1,348,560	1,641,902	—	3,034,263
Sale of services	1,459	56,042	71,965	1,290	130,756
<b>Net sales to third parties</b>	<b>45,260</b>	<b>1,404,602</b>	<b>1,713,867</b>	<b>1,290</b>	<b>3,165,019</b>

### Net sales to third parties 2017

in thousand CHF	Health & Beauty		Services	Corporate	Group
	Products & Brands	Retail			
Sale of goods	44,949	1,312,050	1,658,952	—	3,015,951
Sale of services	1,705	51,971	70,254	1,290	125,220
<b>Net sales to third parties</b>	<b>46,654</b>	<b>1,364,021</b>	<b>1,729,206</b>	<b>1,290</b>	<b>3,141,171</b>

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## 6. Other income

in thousand CHF	2018	2017
Income from own work capitalised	6,323	4,229
Rental income	2,708	2,248
Gain on disposal of property, plant and equipment	277	217
Gain on disposal of assets held for sale	–	5,164
Gain on disposal of subsidiaries	–	2,890
Other operating income <sup>1)</sup>	6,628	8,236
<b>Other income<sup>1)</sup></b>	<b>15,936</b>	<b>22,984</b>

<sup>1)</sup> Restatement of 2017 figures upon adoption of IFRS 15 (refer to page 90)

## 7. Personnel costs

in thousand CHF	2018	2017
Salaries and wages	359,207	350,524
Social security costs and pension expenses	89,021	53,327
Other personnel costs	26,225	23,816
<b>Personnel costs</b>	<b>474,453</b>	<b>427,667</b>
Average number of employees (FTE)	4,949	4,833

Personnel costs contain expenses for defined benefit plans of CHF 64.9 million (previous year: CHF 26.5 million). In 2018, the expenses for defined benefit plans includes one-off past service costs of CHF 41.2 million due to the reorganisation of the Group pension funds (refer to note 22). Expenses for share-based payments of CHF 5.6 million (previous year: CHF 4.7 million) are also a part of personnel costs (refer to note 27).

## 8. Other operating costs

in thousand CHF	2018	2017
Maintenance and repairs	14,167	12,829
Operating and production costs <sup>1)</sup>	47,173	46,720
Rental and other lease expenses	57,924	56,377
Administration costs <sup>1)</sup>	27,386	29,833
Marketing and sales costs <sup>1)</sup>	29,582	25,021
Non-income taxes	895	1,323
Loss on disposal of property, plant and equipment	166	160
Other costs <sup>1)</sup>	2,865	1,572
<b>Other operating costs<sup>1)</sup></b>	<b>180,158</b>	<b>173,835</b>

<sup>1)</sup> Restatement of 2017 figures upon adoption of IFRS 15 (refer to page 90)

During the reporting period, expenses for research and development totalling CHF 11.9 million were recognised directly in other operating costs (previous year: CHF 10.9 million).

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## 9. Financial result

in thousand CHF	2018	2017
Interest income	1,028	732
Other financial income	33	28
Net foreign exchange differences	–	469
<b>Financial income</b>	<b>1,061</b>	<b>1,229</b>
Interest expense	2,760	2,508
Net interest expense from employee benefit plans	225	344
Other financial costs	38	233
Net foreign exchange differences	154	–
<b>Financial expenses</b>	<b>3,177</b>	<b>3,085</b>
<b>Net financial expenses</b>	<b>2,116</b>	<b>1,856</b>

## 10. Earnings per share

When calculating diluted earnings per share, the weighted average number of outstanding shares during the reporting period is adjusted assuming conversion of all potentially dilutive effects that would occur if Galenica's obligations were converted.

	2018	2017
Number of shares	50,000,000	50,000,000
Average number of treasury shares	(893,506)	(1,021,411)
<b>Average number of outstanding shares</b>	<b>49,106,494</b>	<b>48,978,589</b>
Effect from share-based payments	78,598	91,137
<b>Theoretical average number of outstanding shares (diluted)</b>	<b>49,185,092</b>	<b>49,069,726</b>
	2018	2017
Net profit – attributable to shareholders of Galenica Ltd. (in thousand CHF)	147,546	118,804
<b>Earnings per share (in CHF)</b>	<b>3.00</b>	<b>2.43</b>
<b>Diluted earnings per share (in CHF)</b>	<b>3.00</b>	<b>2.42</b>

## 11. Income taxes

### Accounting principles

The expected current income tax charge is calculated and accrued on the basis of taxable profit for the current year and is recognised in profit or loss unless the underlying transaction is recognised outside profit or loss.

Deferred taxes are taxes on temporary differences between the value of assets and liabilities in the tax accounts and the carrying amounts included in Galenica's consolidated financial statements. Deferred taxes are calculated using the liability method on the basis of enacted or substantively enacted tax rates expected to apply when the asset is realised or the liability is settled. Tax effects from losses carried forward and other deductible temporary differences are only capitalised when it is probable that they will be realised in the future. Changes in deferred tax assets and deferred tax liabilities are recognised in profit or loss except for deferred taxes on transactions that are recognised directly in comprehensive income or equity.

Deferred tax liabilities are recorded for all taxable temporary differences associated with investments in subsidiaries, except Galenica is able to control the timing of the distribution and no dividend distribution is planned or likely to occur in the foreseeable future.

Deferred tax assets, including tax loss carryforwards and expected tax credits, are only taken into account if it is probable that future profits will be available against which the underlying assets can be applied for tax purposes.

in thousand CHF	2018	2017
Current income taxes	16,647	13,315
Income taxes of prior periods	82	(3)
Deferred income taxes	(53,484)	7,734
<b>Income taxes</b>	<b>(36,755)</b>	<b>21,046</b>

### Tax reconciliation

in thousand CHF	2018	2017
Earnings before taxes (EBT)	110,909	139,912
Weighted income tax rate in % of EBT	20.0%	20.5%
<b>Expected income taxes</b>	<b>22,143</b>	<b>28,654</b>
Effects of income that is taxable at a lower rate or tax-free	(443)	(1,199)
Effects of changes in tax rates	(158)	(4,350)
Effects of unrecognised losses in the current year	–	51
Release of deferred tax liabilities on investments	(56,234)	–
Realisation of unrecognised tax losses of prior periods	(17)	(154)
Items from prior periods and other items	(2,046)	(1,956)
<b>Effective income taxes</b>	<b>(36,755)</b>	<b>21,046</b>
<b>Effective income tax rate in % of EBT</b>	<b>(33.1%)</b>	<b>15.0%</b>

In connection with an internal restructuring of group companies (write-downs, disposals and mergers) in 2016, significant deferred tax liabilities on outside basis differences were recorded as of 31 December 2016. The deferred tax liabilities were largely offset by deferred tax assets recorded on tax losses generated by the internal restructuring. The final tax assessments for the fiscal year 2016 of the companies involved were received in late August 2018. As a consequence of these final assessments, deferred tax liabilities on outside basis differences in an amount of CHF 56.2 million have been released. The deferred tax assets are released as the tax losses are utilised. The effective income tax expense would have been 17.6% of EBT without this effect.

The weighted income tax rate reflects the weighted average of the tax rates across the Swiss cantons in which Galenica is active. The composition of Galenica's taxable income and changes in local tax rates cause the tax rate to vary from year to year.

In 2017, the effects of changes in tax rates is a combination of lower tax rates in certain Cantons, but also of a different mix of profits taxable in those Cantons where Galenica is represented with wholesale distribution centers and retail pharmacies.

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Deferred taxes

in thousand CHF	2018			2017		
	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Net carrying amount	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Net carrying amount
Current assets	2,807	(22,554)	(19,747)	2,841	(21,224)	(18,383)
Property, plant and equipment	–	(3,723)	(3,723)	–	(4,334)	(4,334)
Intangible assets	–	(15,775)	(15,775)	–	(14,174)	(14,174)
Investments	–	–	–	–	(56,234)	(56,234)
Provisions	371	(174)	197	371	(173)	198
Employee benefit plans	14,742	–	14,742	6,271	–	6,271
Other temporary differences	16	(887)	(871)	200	(993)	(793)
Shareholders' equity	148	–	148	266	–	266
<b>Deferred taxes due to temporary differences</b>	<b>18,084</b>	<b>(43,113)</b>	<b>(25,029)</b>	<b>9,949</b>	<b>(97,132)</b>	<b>(87,183)</b>
Tax loss carryforwards	23,913	–	23,913	32,065	–	32,065
<b>Gross deferred taxes</b>	<b>41,997</b>	<b>(43,113)</b>	<b>(1,116)</b>	<b>42,014</b>	<b>(97,132)</b>	<b>(55,118)</b>
Netting of assets and liabilities	(17,534)	17,534	–	(35,610)	35,610	–
<b>Net deferred taxes</b>	<b>24,463</b>	<b>(25,579)</b>	<b>–</b>	<b>6,404</b>	<b>(61,522)</b>	<b>–</b>

## Analysis of net deferred taxes

in thousand CHF	2018	2017
<b>1 January</b>	<b>(55,118)</b>	<b>(37,782)</b>
Change in accounting standards <sup>1)</sup>	189	–
<b>1 January restated</b>	<b>(54,929)</b>	<b>(37,782)</b>
Recognised as income taxes in profit or loss		
– Change in temporary differences	61,524	(2,100)
– Fiscal realisation of recognised tax loss carryforwards	(9,144)	(9,982)
– Tax loss carryforwards taken into account for the first time	946	(2)
– Effects of changes in tax rates	158	4,350
Recognised in other comprehensive income	47	(9,148)
Recognised in shareholders' equity (related to share-based payments)	(13)	76
Addition to scope of consolidation	295	(491)
Incorporation of Galenica Ltd.	–	(39)
<b>31 December</b>	<b>(1,116)</b>	<b>(55,118)</b>

<sup>1)</sup> Restatement upon adoption of IFRS 9 (refer to page 90)

## Temporary differences on which no deferred taxes have been recognised

in thousand CHF	2018	2017
Investments in subsidiaries	253,413	244,413

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Tax loss carryforwards and tax credits

in thousand CHF	2018		2017	
	Tax loss carry- forwards/tax credits	Tax effect	Tax loss carry- forwards/tax credits	Tax effect
<b>Tax loss carryforwards and tax credits</b>	<b>126,025</b>	<b>24,546</b>	<b>167,966</b>	<b>32,716</b>
- of which capitalised as deferred tax assets	(49,871)	(9,705)	(110)	(22)
- of which netted with deferred tax liabilities	(73,040)	(14,208)	(164,661)	(32,043)
<b>Unrecognised tax loss carryforwards and tax credits</b>	<b>3,114</b>	<b>633</b>	<b>3,195</b>	<b>651</b>
Of which expire:				
- within 1 year	1	1	3	1
- in 2 to 5 years	2,858	581	1,844	369
- in more than 5 years	255	51	1,348	281

## 12. Inventories

## Accounting principles

Inventories contains purchased merchandise carried at the lower of cost or net realisable value. The weighted average method is primarily used to determine cost.

Value adjustments are recognised on inventories for slow moving items and excess stock.

Cost of goods mainly include costs of goods and merchandise from the business sectors Retail and Services. Price discounts, rebates or supplier discounts and other payments received from suppliers that are not payment for distinct goods or services provided by Galenica and thus on the purchase of goods are directly deducted from costs of goods.

in thousand CHF	2018	2017
<b>Gross carrying amount as at 1 January</b>	<b>288,027</b>	<b>277,576</b>
Addition to scope of consolidation	4,248	9,433
Change in inventories	(1,518)	1,018
<b>Gross carrying amount as at 31 December</b>	<b>290,757</b>	<b>288,027</b>
<b>Adjustment as at 1 January</b>	<b>(13,810)</b>	<b>(12,860)</b>
Addition	(1,394)	(1,553)
Use	1,075	603
<b>Adjustment as at 31 December</b>	<b>(14,129)</b>	<b>(13,810)</b>
<b>Net carrying amount as at 31 December</b>	<b>276,628</b>	<b>274,217</b>

### 13. Trade and other receivables

#### Accounting principles

Trade receivables are initially measured at the transaction price determined in accordance with IFRS 15. Other receivables are carried at original invoice value. Allowances for uncollectable amounts are estimated based on expected credit losses, using life-time expected credit losses for trade receivables (simplified approach). These bad debt allowances are based on historical credit loss experience, adjusted for forward-looking factors specific to the debtors and the economic environment for individual allowances or for groups with comparable credit risk profiles.

Any impairment losses are recognised in profit or loss in other operating costs.

in thousand CHF	2018	2017
Trade receivables	370,627	384,032
Bad debt allowances	(10,304)	(7,341)
Other receivables	11,325	10,063
<b>Trade and other receivables</b>	<b>371,648</b>	<b>386,754</b>

#### Change in bad debt allowances for trade receivables

in thousand CHF	2018	2017
<b>1 January</b>	<b>(7,341)</b>	<b>(6,491)</b>
Change in accounting standards <sup>1)</sup>	(923)	–
<b>1 January restated</b>	<b>(8,264)</b>	<b>(6,491)</b>
Addition	(3,947)	(2,161)
Use	116	275
Reversal	1,791	1,036
<b>31 December</b>	<b>(10,304)</b>	<b>(7,341)</b>

<sup>1)</sup> Restatement upon adoption of IFRS 9 (refer to page 90)

#### Maturity profile of trade receivables

in thousand CHF	2018			2017		
	Gross trade receivables	Bad debt allowances <sup>1)</sup>	Net trade receivables	Gross trade receivables	Bad debt allowances <sup>2)</sup>	Net trade receivables
Not past due	311,539	(2,667)	308,872	292,724	(2,757)	289,967
Past due:						
– in 1 to 30 days	39,543	(687)	38,856	39,030	(630)	38,400
– in 31 to 60 days	8,441	(1,850)	6,591	40,149	(480)	39,669
– in 61 to 90 days	3,502	(1,265)	2,237	4,499	(381)	4,118
– in more than 90 days	7,602	(3,835)	3,767	7,630	(3,093)	4,537
<b>Total</b>	<b>370,627</b>	<b>(10,304)</b>	<b>360,323</b>	<b>384,032</b>	<b>(7,341)</b>	<b>376,691</b>

<sup>1)</sup> Measured using the expected credit loss model of IFRS 9

<sup>2)</sup> Measured using the incurred loss model of IAS 39

## 14. Property, plant and equipment

### Accounting principles

Property, plant and equipment are measured at cost less accumulated depreciation and impairment. Depreciation is charged on a straight-line basis over the assets' useful lives as follows:

	Years
Land	unlimited
Buildings	10–50
Warehouse equipment	6–15
Furniture, fittings	5–10
IT equipment	3–10
Vehicles	3–10

Other property, plant and equipment consists of warehouse equipment, furniture, fittings, IT equipment and vehicles.

Subsequent expenditure is only capitalised if it results in extending the useful life, expanding capacity or contributing to a marked reduction in operating costs. Maintenance or repair costs are recognised directly in profit or loss.

When property, plant and equipment are sold or derecognised, gains are recognised in other income and losses in other operating costs.

Assets are tested for impairment whenever there are indications that they could be impaired. Any impairment is recognised in profit or loss under depreciation and amortisation and disclosed separately as an impairment. Reversal of impairments on property, plant and equipment and investment properties are recognised immediately in profit or loss.

in thousand CHF	Real estate	Assets under construction	Other property, plant and equipment	Total property, plant and equipment
<b>Net carrying amount as at 31.12.2016</b>	<b>157,019</b>	<b>4,569</b>	<b>92,077</b>	<b>253,665</b>
Addition	12,125	1,598	16,131	29,854
Disposal	(34)	–	(727)	(761)
Reclassification	12,509	(306)	(12,090)	113
Depreciation	(13,314)	–	(19,624)	(32,938)
Addition to scope of consolidation	564	–	855	1,419
Incorporation of Galenica Ltd.	–	–	61	61
<b>Net carrying amount as at 31.12.2017</b>	<b>168,869</b>	<b>5,861</b>	<b>76,683</b>	<b>251,413</b>
Addition	8,008	1,670	17,765	27,443
Disposal	(48)	–	(834)	(882)
Reclassification	–	(634)	732	98
Depreciation	(14,395)	–	(20,235)	(34,630)
Addition to scope of consolidation	–	–	1,548	1,548
<b>Net carrying amount as at 31.12.2018</b>	<b>162,434</b>	<b>6,897</b>	<b>75,659</b>	<b>244,990</b>

### Overview as at 31.12.2017

Cost	299,882	5,861	245,961	551,704
Accumulated depreciation and impairment	(131,013)	–	(169,278)	(300,291)
<b>Net carrying amount as at 31.12.2017</b>	<b>168,869</b>	<b>5,861</b>	<b>76,683</b>	<b>251,413</b>

### Overview as at 31.12.2018

Cost	305,753	6,897	254,366	567,016
Accumulated depreciation and impairment	(143,319)	–	(178,707)	(322,026)
<b>Net carrying amount as at 31.12.2018</b>	<b>162,434</b>	<b>6,897</b>	<b>75,659</b>	<b>244,990</b>

## 15. Intangible assets

### Accounting principles

Intangible assets include acquired trademarks, patents, licences, purchased or internally developed software and other assets without physical substance. These items are measured at cost less accumulated amortisation and impairment. The cost of an intangible asset acquired in a business combination corresponds to its fair value determined at acquisition date.

Expenditure on internally developed software is capitalised when the capitalisation criteria are met and future economic benefits from use or sale of the software are expected. Software that is not yet available for use is tested for impairment annually or more frequently if there are indications of impairment.

Amortisation is charged on a straight-line basis over the estimated economic or legal useful life, whichever is shorter as follows:

	Years
Trademarks, patents, licences	5–20
Software	2–7

The amortisation period and the amortisation method are reviewed at least at each financial year-end.

With the exception of two trademarks at Verfora, all intangible assets are assessed as having a finite useful life. Intangible assets with indefinite useful lives are not amortised but tested for impairment annually or more frequently if there are indications of impairment. Intangible assets with finite useful lives are tested for impairment whenever there are indications that they could be impaired. Any impairment is recognised in profit or loss in depreciation and amortisation and disclosed separately as an impairment.

in thousand CHF	Trademarks, patents, licences, with finite useful lives	Trademarks with indefinite useful lives	Acquired software	Internally developed software	Goodwill	Total intangible assets
<b>Net carrying amount as at 31.12.2016</b>	<b>2,806</b>	<b>21,590</b>	<b>6,317</b>	<b>6,861</b>	<b>605,516</b>	<b>643,090</b>
Addition	–	14,938	8,308	2,740	–	25,986
Amortisation	(1,529)	–	(3,112)	(2,610)	–	(7,251)
Addition to scope of consolidation	3,994	–	41	–	27,820	31,855
Disposal from scope of consolidation	–	–	–	(660)	–	(660)
Incorporation of Galenica Ltd.	–	–	71	–	–	71
<b>Net carrying amount as at 31.12.2017</b>	<b>5,271</b>	<b>36,528</b>	<b>11,625</b>	<b>6,331</b>	<b>633,336</b>	<b>693,091</b>
Addition	–	–	20,108	2,451	–	22,559
Reclassification	–	–	(98)	–	–	(98)
Amortisation	(886)	–	(3,067)	(2,408)	–	(6,361)
Addition to scope of consolidation	568	–	14	–	58,137	58,719
<b>Net carrying amount as at 31.12.2018</b>	<b>4,953</b>	<b>36,528</b>	<b>28,582</b>	<b>6,374</b>	<b>691,473</b>	<b>767,910</b>

### Overview as at 31.12.2017

Cost	10,998	36,528	43,947	29,070	633,336	753,879
Accumulated amortisation and impairment	(5,727)	–	(32,322)	(22,739)	–	(60,788)
<b>Net carrying amount as at 31.12.2017</b>	<b>5,271</b>	<b>36,528</b>	<b>11,625</b>	<b>6,331</b>	<b>633,336</b>	<b>693,091</b>

### Overview as at 31.12.2018

Cost	11,565	36,528	63,665	31,737	691,473	834,968
Accumulated amortisation and impairment	(6,612)	–	(35,083)	(25,363)	–	(67,058)
<b>Net carrying amount as at 31.12.2018</b>	<b>4,953</b>	<b>36,528</b>	<b>28,582</b>	<b>6,374</b>	<b>691,473</b>	<b>767,910</b>

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

**Trademarks with indefinite useful lives**

This position includes two trademarks with carrying amounts of CHF 21.6 million and CHF 14.9 million (previous year: CHF 21.6 million and CHF 14.9 million) that are well known nationally and internationally and actively advertised. These acquired trademarks are regarded as having indefinite useful lives for the following reasons: they were created many years ago, they do not expire, and the products sold under the trademarks have a history of strong revenue and cash flow performance. Galenica intends and has the ability to support the trademarks to maintain their values for the foreseeable future.

For impairment testing purposes the trademarks have been allocated to the cash-generating unit Verfora (formerly: Vifor Consumer Health) in the Products & Brands business sector. The recoverable amount (higher of fair value less costs of disposal and value in use) is determined on the basis of future discounted cash flows. Cash flows beyond the three-year planning period are based on the growth rates and discount rates before tax set out below, as approved in medium-term planning by management:

in thousand CHF	2018	2017
Carrying amount	36,528	36,528
Growth rate	1.0%	1.0%
Discount rate	6.7%	6.6%

According to the results of impairment testing for 2018 and 2017 using value in use calculations, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBITDA, lower gross margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2018 and 2017 did not reveal that a reasonable possible change in assumption would lead to an impairment.

**Goodwill****Accounting principles**

Goodwill is allocated to the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs that are expected to benefit from a business combination. Management monitors goodwill at business sector level.

Goodwill is tested for impairment annually, or more frequently if there are indications of impairment. The impairment test is based on the discounted cash flow method. The WACC is used to determine the applicable pre-tax discount rate. The recoverable amount (higher of fair value less costs of disposal and value in use) of each CGU is determined on the basis of the medium-term plans for the next three years approved by management. Cash flows beyond the three-year planning period are extrapolated using a perpetual growth rate. If the recoverable amount is lower than the carrying amount, the carrying amount is reduced to the recoverable amount by recording an impairment charge.

Any impairment on goodwill is recognised in profit or loss and disclosed separately. An impairment loss for goodwill is not reversed.

in thousand CHF	2018			2017		
	Carrying amount	Growth rate	Discount rate	Carrying amount	Growth rate	Discount rate
Products & Brands	26,175	1.0%	6.8%	26,175	1.0%	6.8%
Retail	572,886	1.0%	6.7%	514,749	1.0%	6.7%
Services	92,412	1.0%	6.8%	92,412	1.0%	6.7%
<b>Total</b>	<b>691,473</b>			<b>633,336</b>		

According to the results of impairment testing for 2018 and 2017 using value in use calculations, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBITDA, lower gross margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2018 and 2017 did not reveal that a reasonable possible change in assumption would lead to an impairment.

## 16. Investments in associates and joint ventures

### Accounting principles

Investments in associates where Galenica holds between 20% and 50% of the voting rights and investments in joint ventures are initially recognised at cost and subsequently accounted for using the equity method. In the accounting periods following the acquisition, the carrying amount of the investment is increased by the share in profit or reduced by the share in loss from the associates and joint ventures. The corresponding amounts are recognised in profit or loss. Transactions that are recognised in comprehensive income from associates and joint ventures are recognised proportionately in comprehensive income.

Coop Vitality is the only significant joint venture of Galenica. Coop Vitality is registered in Bern, Switzerland. Galenica owns 49% of the share capital and voting rights, Coop 51% of the share capital and voting rights.

### Associates

in thousand CHF	2018	2017
<b>Net carrying amount as at 1 January</b>	<b>23,041</b>	<b>22,503</b>
Share of profit from associates	1,053	1,194
Remeasurement of previous investments held at equity <sup>1)</sup>	3,099	–
Change in scope of consolidation <sup>1)</sup>	(22,700)	–
Investments	608	–
Dividends received	(350)	(656)
<b>Net carrying amount as at 31 December</b>	<b>4,751</b>	<b>23,041</b>

<sup>1)</sup> Due to the acquisition of the remaining 51% in Bahnhof Apotheke Zürich AG (formerly Ingrid Barrage AG) as at 2 July 2018, the previously held equity interest has been remeasured to fair value. The resulting gain of CHF 3.1 million has been recognised in profit or loss in share of profit from associates and joint ventures

### Joint ventures

in thousand CHF	2018	2017
<b>Net carrying amount as at 1 January</b>	<b>23,436</b>	<b>20,586</b>
Share of profit from joint ventures	2,847	3,254
Remeasurement of net defined benefit liability from joint ventures	(2,023)	2,144
Investments	1,651	–
Dividends received	(3,381)	(2,548)
<b>Net carrying amount as at 31 December</b>	<b>22,530</b>	<b>23,436</b>

If Coop Vitality is overindebted, Galenica has an unlimited obligation, in proportion to its equity interest, to restructure the company. At the reporting date, this joint venture is not overindebted.

Condensed financial information of Coop Vitality:

in thousand CHF	2018	2017
Current assets	36,537	45,089
Non-current assets	53,238	48,304
Current liabilities	31,444	39,535
Non-current liabilities	12,353	6,029
Equity before appropriation of earnings	45,978	47,829
Operating income <sup>1)</sup>	201,413	185,798
EBIT	7,626	8,646
Net profit	5,810	6,640
Remeasurement of net defined benefit liability recognised in other comprehensive income	(4,129)	4,375
Cash flow from operating activities	14,140	10,429

<sup>1)</sup> Restatement of 2017 figures upon adoption of IFRS 15 (refer to page 90)

## 17. Financial assets

### Accounting principles

Non-current financial assets comprise loans, time deposits with a term to maturity of more than twelve months, rental guarantee deposits and derivative financial instruments with a positive fair value and a residual term to maturity of more than twelve months. Other than the derivatives measured at fair value through profit or loss, the financial assets are held to collect contractual cash flows comprising solely principal and interest payments and are therefore measured at amortised costs subsequent to initial recognition (refer to note 24.1). Any credit losses on financial assets recognised represent 12 month expected losses and are estimated based on the credit risk of the counterparty. Any impairment is recognised in financial expenses.

in thousand CHF	2018	2017
Loans	9,522	8,729
Other financial assets	4,386	3,851
<b>Financial assets</b>	<b>13,908</b>	<b>12,580</b>

## 18. Financial liabilities

in thousand CHF	2018	2017
Loans	5,475	4,135
Liabilities to pension funds	22,822	18,595
Bonds	380,638	380,747
Other financial liabilities	1,649	2,813
<b>Financial liabilities</b>	<b>410,584</b>	<b>406,290</b>
- of which current financial liabilities	29,674	24,509
- of which non-current financial liabilities	380,910	381,781

In connection with the separation and listing on the SIX Swiss Exchange on 7 April 2017, Galenica issued two fixed-interest rate bonds for a nominal amount totalling CHF 380.0 million for the purpose of long-term financing in June 2017. One bond of CHF 200.0 million was issued with an annual coupon of 0.50% and a term of 6 years, falling due on 15 June 2023 and the other bond of CHF 180.0 million with an annual coupon of 1.00% and a term of 9½ years, falling due on 15 December 2026. The bonds are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36720669 (ISIN CH0367206692) and 36720670 (ISIN CH0367206700) respectively. The bonds closed at 100.45% and 100.40% respectively as at 31 December 2018 (previous year: 100.30% and 102.25% respectively).

### Cash flow from financial liabilities 2018

in thousand CHF	1 January	Cash flow from financing activities	Addition to scope of consolidation	Other changes	31 December
Bank loans	–	(285)	285	–	–
Loans	4,135	(88)	1,380	48	5,475
Liabilities to pension funds	18,595	4,227	–	–	22,822
Bonds	380,747	–	–	(109)	380,638
Other financial liabilities	2,813	(2,559)	–	1,395	1,649
<b>Total</b>	<b>406,290</b>	<b>1,295</b>	<b>1,665</b>	<b>1,334</b>	<b>410,584</b>

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Cash flow from financial liabilities 2017

in thousand CHF	1 January	Cash flow from financing activities	Addition to scope of consolidation	Changes in financing structure related to separation	Other changes	31 December
Financial receivables from cash pooling arrangement with Vifor Pharma Group	(340,500)	3,865	–	336,635	–	–
Bank loans	–	(7,000)	7,000	–	–	–
Loans	472	66	450	3,112	35	4,135
Loans to Vifor Pharma Group	1,110,204	(360,000)	–	(750,204)	–	–
Liabilities to pension funds	–	9,987	–	8,608	–	18,595
Bonds	–	380,806	–	–	(59)	380,747
Other financial liabilities	4,504	–	–	–	(1,691)	2,813
<b>Total</b>	<b>774,680</b>	<b>27,724</b>	<b>7,450</b>	<b>(401,849)</b>	<b>(1,715)</b>	<b>406,290</b>

## 19. Trade and other payables

in thousand CHF	2018	2017
Trade payables	268,972	262,985
Contract liabilities	8,058	8,172
Other payables	21,137	22,103
<b>Trade and other payables</b>	<b>298,167</b>	<b>293,260</b>

Contract liabilities are generally recognised in revenue within 12 months.

## 20. Provisions

## Accounting principles

Provisions are recorded when Galenica has a present legal or constructive obligation towards a third party as a result of a past event, when the amount of the obligation can be reliably estimated and an outflow of economic resources is probable.

Provisions are recognised for the estimated cost of liabilities related to sureties, customer complaints, litigation risks and ongoing legal proceedings.

in thousand CHF	2018	2017
<b>1 January</b>	<b>7,615</b>	<b>3,587</b>
Addition	1,173	5,274
Use	(1,699)	(3,153)
Reversal	(716)	(1,602)
Addition to scope of consolidation	–	3,509
<b>31 December</b>	<b>6,373</b>	<b>7,615</b>
– of which current provisions	2,657	2,172
– of which non-current provisions	3,716	5,443

In 2017, the addition primarily consisted of a provision of CHF 5.0 million recorded for a guarantee for future lease payments related to the sale of a building.

The cash outflow from the non-current provisions is expected within the next 1 to 5 years.

## 21. Contingent liabilities and commitments

### Accounting principles

A contingent liability is disclosed for an obligation where it is not probable that an outflow of resources will be required or where the amount of the obligation cannot be estimated with sufficient reliability.

Galenica is subject to a variety of risks. These risks include, but are not limited to, risks regarding product liability, patent law, tax law, competition laws and anti-trust laws. A number of Group companies are currently involved in administrative proceedings, legal disputes and investigations relating to their business activities. The results of ongoing proceedings cannot be predicted with certainty. Management has established appropriate provisions for any expenses likely to be incurred. These projections, however, are also subject to uncertainty. Galenica does not expect the results of these proceedings to have a significant impact on the financial statements.

In March 2017, the Swiss Competition Commission (COMCO) issued a ruling, which imposed a fine of up to CHF 4.5 million on Galenica. The ruling relates to an investigation from 2012. Galenica regards the ruling issued by COMCO as incorrect in fact and in law. Galenica has taken the ruling to the Federal Administrative Court. A decision by the Federal Administrative Court is expected in 2019 at the earliest.

Galenica entered into various obligations regarding the purchase of services, goods, and equipment as part of its ordinary business operations.

Galenica signed purchase agreements to acquire pharmacies and other business in the next few years. The purchase prices will be fixed at the time of transfer of ownership on the basis of net asset value and discounted cash flow. The unrecognised commitments are expected to involve payments of CHF 14.1 million (previous year: CHF 23.5 million) at the most. The purchase rights have an estimated volume of CHF 14.6 million (previous year: CHF 23.9 million). These purchase rights or obligations fall due between 2019 and 2023.

Galenica signed purchase agreements to acquire property, plant and equipment totalling CHF 1.5 million (previous year: CHF 7.0 million). The payments under these purchase commitments become due in 2019.

There are no unusual pending transactions or risks to be disclosed.

## 22. Employee benefit plans

### Accounting principles

Galenica's defined benefit obligation (DBO) is assessed annually by independent pension actuaries using the projected unit credit method. This method considers employees' service in the periods prior to the reporting date and their future expected salary development. In addition, actuaries make use of statistical data such as employee turnover and mortality to calculate the defined benefit obligation.

Any deficit or surplus in funded defined benefit plans (when the fair value of plan assets falls short of or exceeds the present value of the defined benefit obligation) is recorded as a net defined benefit liability or asset. Galenica only recognises a net defined benefit asset if it has the ability to use the surplus to generate future economic benefits that will be available to Galenica in the form of a reduction in future contributions. If Galenica does not have the ability to use the surplus or it will not generate any future economic benefit, Galenica does not recognise an asset, but instead discloses the effect of this asset ceiling in the notes.

The components of defined benefit cost are service cost, net interest on the net defined benefit asset or liability and remeasurements of the net defined benefit asset or liability.

Service cost is a component of personnel costs and comprises current service cost, past service cost (including gains and losses from plan amendments) and gains and losses from plan settlements.

Net interest is determined by multiplying the net defined benefit liability or asset by a discount rate at the beginning of the reporting period. Net interest is included in the financial result.

Actuarial gains and losses result from changes in actuarial assumptions and differences between actuarial assumptions and actual outcomes. Actuarial gains and losses resulting from remeasuring the defined benefit plans are recognised immediately in comprehensive income as remeasurements of the net defined benefit liability or asset. This includes any differences in the return on plan assets (excluding interest, based on the discount rate). Remeasurements of the net defined benefit liability or asset are not reclassified through profit or loss at any point in time.

Galenica rewards employees for long service with jubilee benefits. These long-term benefits to employees are also measured using the projected unit credit method and included in employee benefit liabilities. These obligations are unfunded. Changes in obligations are recognised in profit or loss in personnel costs and interest expense as part of the financial expense, in line with the defined benefit plans.

All of the Galenica employees work in Switzerland and participate in the pension plans of Galenica (Galenicare Pension Fund, Bern or Galenica Pension Fund, Bern), which are financed by the employers and the employees. These plans are legally separate from Galenica and qualify as defined benefit plans. The pension plans cover the risks of the economic consequences of old age, disability and death in accordance with the Swiss Federal Occupational Retirement, Survivors and Disability Pension Plans Act (BVG/LPP). The pension plans are structured in the legal form of a foundation. All actuarial risks are borne by the foundation and regularly assessed by the Board of Trustees based on an annual actuarial appraisal prepared in accordance with BVG/LPP. The company's liabilities are limited to contributions that are based on a percentage of the insured salary under the Swiss law. Only in cases of a funded status that is significantly below a funded status of 100% as per the BVG/LPP law can Galenica be forced to pay additional contributions. The calculations made in these appraisals do not apply the projected unit credit method required by IFRS. If the calculations made in accordance with the provisions of BVG/LPP reveal a funded status of less than 100%, suitable restructuring measures need to be introduced. The Board of Trustees consists of employee and employer representatives.

All defined benefit plans are funded. Plan assets are managed separately from Galenica's assets by the independent pension funds.

The most recent actuarial valuation was prepared as at 31 December 2018. The pension funds' assets are invested in accordance with local investment guidelines. Galenica pays its contributions to the pension funds in accordance with the regulations defined by the funds.

The final funded status pursuant to BVG/LPP is not available until the first quarter of the subsequent year. The projected funded status as at 31 December 2018 (unaudited) are for Galenicare Pension Fund 104.3% (previous year: 119.3%, final), and for Galenica Pension Fund 113.2% (previous year: 119.4%, final).

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

As a result of the separation of Galenica from Vifor Pharma (refer to page 88) changes to the Group's pension arrangements were implemented in 2018. The employees and pensioners of the Group previously covered by the Galenica Pension Fund (to be renamed to Vifor Pharma Pension Fund in 2019) were transferred to the Galenicare Pension Fund as of 1 January 2019, resulting in past service costs of CHF 41.2 million due to the alignment of benefits payable. Following these changes, the Galenicare Pension Fund covers all employees and pensioners of the Group and is to be renamed to Galenica Pension Fund in 2019.

## Defined benefit plans and long-service awards

in thousand CHF	2018			2017		
	Defined benefit plans	Long-service awards <sup>1)</sup>	Total	Defined benefit plans	Long-service awards <sup>1)</sup>	Total
Plan assets measured at fair value	813,096	–	813,096	825,849	–	825,849
Present value of defined benefit obligation	(872,208)	(14,595)	(886,803)	(780,461)	(15,167)	(795,628)
<b>Surplus/(deficit)</b>	<b>(59,112)</b>	<b>(14,595)</b>	<b>(73,707)</b>	<b>45,388</b>	<b>(15,167)</b>	<b>30,221</b>
Effect of asset ceiling	–	–	–	(60,081)	–	(60,081)
<b>Net carrying amount recognised in liabilities</b>	<b>(59,112)</b>	<b>(14,595)</b>	<b>(73,707)</b>	<b>(14,693)</b>	<b>(15,167)</b>	<b>(29,860)</b>

<sup>1)</sup> Long-service awards relate to provisions for jubilee payments

## Change in present value of defined benefit obligation

in thousand CHF	2018			2017		
	Defined benefit plans	Long-service awards	Total	Defined benefit plans	Long-service awards	Total
<b>1 January</b>	<b>(780,461)</b>	<b>(15,167)</b>	<b>(795,628)</b>	<b>(745,712)</b>	<b>(12,619)</b>	<b>(758,331)</b>
Current service cost	(22,789)	(1,811)	(24,600)	(25,663)	(1,912)	(27,575)
Past service cost	(41,181)	–	(41,181)	–	–	–
Interest on defined benefit obligation	(5,510)	(103)	(5,613)	(4,512)	(89)	(4,601)
Actuarial gain/(loss)	(15,043)	1,537	(13,506)	33,769	(1,420)	32,349
Employee contributions	(13,925)	–	(13,925)	(13,412)	–	(13,412)
Benefits/awards paid	14,542	1,002	15,544	13,597	1,165	14,762
Transfers of employees from Vifor Pharma Group	–	–	–	(30,270)	(292)	(30,562)
Change in scope of consolidation	(7,841)	(53)	(7,894)	(8,258)	–	(8,258)
<b>31 December</b>	<b>(872,208)</b>	<b>(14,595)</b>	<b>(886,803)</b>	<b>(780,461)</b>	<b>(15,167)</b>	<b>(795,628)</b>

## Change in fair value of plan assets

in thousand CHF	2018	2017
<b>1 January</b>	<b>825,849</b>	<b>697,894</b>
Interest on plan assets	5,822	4,257
Remeasurement gain/(loss)	(46,530)	67,420
Employee contributions	13,925	13,412
Employer contributions	23,430	22,578
Benefits paid	(14,542)	(13,597)
Administration cost	(934)	(881)
Transfers of employees from Vifor Pharma Group	–	29,048
Change in scope of consolidation	6,076	5,718
<b>31 December</b>	<b>813,096</b>	<b>825,849</b>

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Net defined benefit cost

in thousand CHF	2018	2017
Current service cost	22,789	25,663
Past service cost	41,181	–
Net interest on net defined benefit liability	122	255
Administration cost	934	881
<b>Net defined benefit cost</b>	<b>65,026</b>	<b>26,799</b>

## Remeasurement of net defined benefit liability

in thousand CHF	2018	2017
Actuarial gain/(loss) due to:		
– Changes in demographic assumptions	(7,187)	7,623
– Changes in financial assumptions	11,754	22,250
– Experience adjustments	(19,610)	3,896
Remeasurement of plan assets	(46,530)	67,420
Effect of change in asset ceiling	60,515	(60,081)
<b>Remeasurement of net defined benefit liability recognised in other comprehensive income</b>	<b>(1,059)</b>	<b>41,107</b>

## Change in estimate (demographic assumptions)

During 2018, Galenica conducted a review of actuarial valuation parameters, including employee turnover rates and lump sum payment upon retirement.

Considering actual historical patterns in the retail business with turnover rates at approximate 125% of BVG 2015 tables, Galenica used these increased rates for its 2018 valuation. This increase from 100% BVG 2015 in prior year to 125% reduced the defined benefit obligation of the Galenicare Pension Fund by CHF 5.7 million, which was recognised in other comprehensive income.

Furthermore, the assumption on lump sum payments upon retirement was reduced for all pension plans from 50% in prior year to 30%, due to revised expectations considering the economic environment and historical patterns. This resulted in an increase of the defined benefit obligation of CHF 26.5 million, which was recognised in other comprehensive income.

Changes in mortality and early retirement assumptions led to another decrease of the defined benefit obligation of the Galenica Pension Fund by CHF 12.9 million.

## Change in asset ceiling

in thousand CHF	2018	2017
<b>1 January</b>	<b>(60,081)</b>	<b>–</b>
Interest expense (income)	(434)	–
Change in asset ceiling recognised in other comprehensive income	60,515	(60,081)
<b>31 December</b>	<b>–</b>	<b>(60,081)</b>

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Investment structure of plan assets

in thousand CHF	2018		2017	
Cash and cash equivalents	34,818	4.3%	34,363	4.2%
Debt instruments	159,750	19.6%	161,206	19.5%
Equity instruments	334,713	41.2%	358,427	43.4%
Real estate	191,358	23.5%	192,361	23.3%
Other investments	92,457	11.4%	79,492	9.6%
<b>Fair value of plan assets</b>	<b>813,096</b>	<b>100.0%</b>	<b>825,849</b>	<b>100.0%</b>
Current return on plan assets		(4.9%)		10.3%

The Board of Trustees is responsible for investing the plan assets. It defines the investment strategy and determines the long-term target asset structure (investment policy), taking into account the legal requirements, objectives set, the benefit obligations and the foundations' risk capacity. The Board of Trustees delegates implementation of the investment policy in accordance with the investment strategy to an investment committee, which also comprises trustees from the Board of Trustees and a general manager. Plan assets are managed by external asset managers in line with the investment strategy.

Cash and cash equivalents are deposited with financial institutions with a rating of A or above.

Debt instruments (e.g. bonds) have a credit rating of at least BBB and quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy). They can be investments in funds and direct investments.

Equity instruments are investments in equity funds and direct investments. These generally have quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy). Equity instruments include shares of Galenica Ltd. with a fair value of CHF 10.7 million (previous year: CHF 11.1 million).

Real estate relates to both residential property and offices. These can be investments in quoted real estate funds (level 1 of the fair value hierarchy) or direct investments (level 3 of the fair value hierarchy). If real estate is held directly, it is valued by an independent expert.

Other investments consist of hedge funds, insurance linked securities (ILS), senior loans, private equity and receivables. There are receivables from Group companies amounting to CHF 21.3 million (previous year: CHF 17.7 million). Investments in hedge funds are classified as alternative investments. They are primarily used for risk management purposes. In most cases, quoted prices in an active market are not available for hedge funds investments (level 2 or level 3 of the fair value hierarchy).

The use of derivative financial instruments is only permitted if sufficient liquidity or underlying investments are available. Leverage and short selling are not permitted.

The pension funds manage the assets of 4,870 active members (previous year: 4,739) and 773 pensioners (previous year: 745).

Galenica does not use any pension fund assets.

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Basis for measurement

Weighted average in %	2018		2017
Discount rate	0.85		0.70
Salary development	1.00		1.00
Pension development	0.00		0.00
Mortality (mortality tables)	BVG 2015 GT (CMI), 1.5 %		BVG 2015 GT (CMI), 1.5 %
Turnover	BVG 2015 (100% - 125%)		BVG 2015 (100%)

## Sensitivity analysis

The discount rate, future salary development and mortality were identified as key actuarial assumptions. Changes in these would affect the defined benefit obligation (DBO) as follows:

in thousand CHF	2018		2017	
	Variations in assumptions	Impact on DBO	Variations in assumptions	Impact on DBO
Discount rate	+0.25 %	(29,186)	+0.25 %	(27,167)
	-0.25 %	30,949	-0.25 %	29,096
Salary development	+0.25 %	2,626	+0.25 %	2,362
	-0.25 %	(2,140)	-0.25 %	(2,249)
Mortality	+1 year	23,696	+1 year	15,951
	-1 year	(24,189)	-1 year	(16,014)

The sensitivity analysis assumes potential changes in the above parameters as at year-end. Every change in a key actuarial assumption is analysed separately. Interdependencies were not taken into account.

The pension obligations have an average duration of 15.4 years (previous year: 18.8 years).

Cash outflows for pension payments and other obligations can be budgeted reliably. The benefit plans collect regular contribution payments. Furthermore, the investment strategies safeguard liquidity at all times.

The employer contributions to the pension fund are estimated at CHF 26.5 million for 2019.

## 23. Shareholders' equity

### 23.1 Share capital and number of shares

#### Accounting principles

When treasury shares in Galenica Ltd. are acquired, they are deducted from shareholders' equity. Gains and losses from buying and selling treasury shares in Galenica Ltd. are recognised directly in shareholders' equity.

Galenica has fully paid-up share capital of CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 publicly listed shares with a par value of CHF 0.10 each, as at the reporting date. All shares have the same capital rights with the exception of the treasury shares which do not generate any dividends. Voting rights and restrictions on voting rights are described in detail in Galenica's 2018 annual report in the chapter Corporate Governance (unaudited).

According to Article 3a) of the Articles of Association, the Board of Directors is authorised to increase the share capital of CHF 5,000,000 by a maximum of CHF 500,000 at any time up to and including 10 March 2019 by issuing not more than 5,000,000 fully paid shares.

Number of shares	Total shares		
	Galenica Ltd.	Treasury shares	Outstanding shares
<b>Balance as at 31.12.2016</b>	—	—	—
Incorporation of Galenica Ltd.	50,000,000	—	50,000,000
Transactions with treasury shares	—	(992,643)	(992,643)
<b>Balance as at 31.12.2017</b>	<b>50,000,000</b>	<b>(992,643)</b>	<b>49,007,357</b>
Transactions with treasury shares	—	169,230	169,230
<b>Balance as at 31.12.2018</b>	<b>50,000,000</b>	<b>(823,413)</b>	<b>49,176,587</b>

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

### 23.2 Changes in consolidated shareholder's equity

On 9 May 2018, the Annual General Meeting approved a dividend payment to be made from capital contribution reserves of CHF 81.0 million, corresponding to CHF 1.65 per registered share, for the financial year 2017 (previous year: none). The dividend was paid out to the shareholders on 16 May 2018.

In the reporting period, 5,848 treasury shares (previous year: 1,056,971 treasury shares) were bought at an average price of CHF 52.05 (previous year: CHF 39.01) and 175,078 treasury shares (previous year: 64,328 treasury shares) were issued as share-based payments.

The expense for share-based payment transactions, allocated over the vesting period, has been recognised in personnel costs and accrued in consolidated shareholders' equity.

The acquisition of non-controlling interests reduced consolidated shareholders' equity by CHF 0.1 million (previous year: CHF 0.2 million).

The Board of Directors will submit a proposal to the Annual General Meeting on 2 May 2019 to pay a dividend of CHF 1.70 per share entitled to receive dividend for the financial year 2018. However, no dividend will be paid on treasury shares. Based on the number of treasury shares as at 31 December 2018, the total dividend would amount to CHF 83.6 million.

## 24. Financial instruments

### 24.1 Categories of financial instruments

#### Accounting principles

Galenica classifies its financial assets and financial liabilities at initial recognition as subsequently measured at amortised cost or fair value through profit or loss.

#### Measurement of financial assets and financial liabilities

With the exception of trade receivables, financial assets and financial liabilities are initially measured at fair value plus or minus directly attributable transaction costs, if those financial instruments are not subsequently measured at fair value through profit or loss. Trade receivables are initially measured at the transaction price resulting from the revenue transaction. All purchases and sales of financial instruments are recognised using trade date accounting.

Financial assets are generally derecognised when the contractual rights to the cash flows expire. Financial liabilities are derecognised when they have been settled.

For subsequent measurement Galenica distinguishes between the following types of financial assets and financial liabilities:

#### Financial assets at amortised cost

This category includes trade and other receivables as well as loans and other financial assets such as rental deposits. These financial assets are subsequently measured at amortised cost using the effective interest rate method less expected credit losses. Expected credit losses are based on historical credit loss experience, adjusted for forward-looking factors specific to the debtors and the economic environment. Changes in expected credit losses due to changes in estimated credit risk are determined at each reporting date and charged to profit or loss. Galenica uses the simplified approach to determine its bad debt allowance for trade receivables using lifetime expected credit losses.

Until 31 December 2017 credit losses were determined using an incurred loss model and financial assets at amortised cost were referred to as “loans and receivables”.

Uncollectible loans and receivables are only derecognised if a certificate of loss has been issued.

#### Financial assets and financial liabilities at fair value through profit or loss

Financial assets and financial liabilities classified as at fair value through profit or loss include derivative financial instruments, financial assets acquired for trading purposes and contingent consideration liabilities from business combinations.

#### Financial liabilities at amortised costs

Financial liabilities mainly comprise trade and other payables as well as financial liabilities and bonds and are measured at amortised cost using the effective interest rate method.

### Carrying amounts of financial instruments 2018 (IFRS 9 measurement categories)

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial liabilities at amortised costs	Total
Cash and cash equivalents	104,970	–	104,970
Trade and other receivables	371,648	–	371,648
Financial assets	13,908	–	13,908
Current financial liabilities	–	29,674	29,674
Trade and other payables	–	290,109	290,109
Non-current financial liabilities	–	380,910	380,910
<b>Total</b>	<b>490,526</b>	<b>700,693</b>	

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## Carrying amounts of financial instruments 2017 (IAS 39 measurement categories)

in thousand CHF	Loans and receivables	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Cash and cash equivalents	96,287	–	–	96,287
Trade and other receivables	386,754	–	–	386,754
Financial assets	12,580	–	–	12,580
Current financial liabilities	–	–	24,509	24,509
Trade and other payables	–	–	285,088	285,088
Non-current financial liabilities	–	150	381,631	381,781
<b>Total</b>	<b>495,621</b>	<b>150</b>	<b>691,228</b>	

## Net gain/(loss) on financial instruments 2018 (IFRS 9 measurement categories)

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial liabilities at amortised costs	Total
Net gain/(loss) on foreign exchange	(87)	(67)	(154)
Other financial result	33	(38)	(5)
Interest income	940	–	940
Interest expense	–	(2,760)	(2,760)
Interest income on impaired trade receivables	88	–	88
Expected credit losses	(2,865)	–	(2,865)
<b>Net gain/(loss) recognised in profit or loss</b>	<b>(1,891)</b>	<b>(2,865)</b>	<b>(4,756)</b>

Expected credit losses comprise the change in bad debt allowance and receivables directly written off.

## Net gain/(loss) on financial instruments 2017 (IAS 39 measurement categories)

in thousand CHF	Loans and receivables	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised cost	Total
Change in fair value of contingent consideration	–	1,550	–	1,550
Net gain/(loss) on foreign exchange	524	–	(55)	469
Loss on receivables and other financial result	(698)	–	(233)	(931)
Interest income	463	–	–	463
Interest expense	–	–	(2,508)	(2,508)
Interest income on impaired trade receivables	269	–	–	269
Change in bad debt allowances (incurred loss model)	(850)	–	–	(850)
<b>Net gain/(loss) recognised in profit or loss</b>	<b>(292)</b>	<b>1,550</b>	<b>(2,796)</b>	<b>(1,538)</b>

## 24.2 Fair value measurement

### Accounting principles

#### Fair value

Non-current financial liabilities contain contingent consideration liabilities from business combinations which are measured at fair value. The fair value of these financial instruments is measured based on the expected cash flows in due consideration of the probability of occurrence and the current market interest rates (level 3 of the fair value hierarchy).

The fair values of the fixed-rate bonds derived from quoted prices (level 1 of the fair value hierarchy) or calculated based on the expected cash flows, the current market interest rates and the counterparties' credit risk (level 3 of the fair value hierarchy).

#### Fair value hierarchy

Galenica measures financial instruments at fair value using the following hierarchies for determining the fair value:

- **Level 1:** Quoted prices (unadjusted) in active markets for identical assets or liabilities.
- **Level 2:** Inputs other than quoted prices included within Level 1 that are observable for the asset or liability, either directly (as prices) or indirectly (derived from prices).
- **Level 3:** Unobservable inputs for the asset or liability. These inputs reflect the best estimates of Galenica based on criteria that market participants would use to determine prices for assets or liabilities at the reporting date.

### Fair value

in thousand CHF	2018		2017	
	Carrying amount	Fair value	Carrying amount	Fair value
Non-current financial liabilities	272	272	1,034	1,034
Bonds	380,638	381,620	380,747	384,650
<b>Non-current financial liabilities</b>	<b>380,910</b>	<b>381,892</b>	<b>381,781</b>	<b>385,684</b>

With the exception of non-current financial liabilities the carrying amounts of all financial instruments approximate to the fair value.

### Fair value of contingent consideration liabilities from business combinations (level 3 of the fair value hierarchy)

in thousand CHF	2018	2017
<b>1 January</b>	<b>150</b>	<b>3,500</b>
Change in fair value (recognised in profit or loss)	–	(1,550)
Payments (cash out)	(150)	(1,800)
<b>31 December</b>	<b>–</b>	<b>150</b>

## 25. Financial risk management

Galenica is exposed to various financial risks and liquidity requirements. Galenica's financing and financial risk management activities are centralised into Group Treasury, which manages financial exposures of Galenica on account of changes in interest rates, currency risks, credit risks and liquidity in a manner that is consistent with underlying business risks and in line with the treasury policy approved by the Board of Directors as well as internal guidelines on cash and liability management. In addition, capital management of Galenica is also mainly exercised and monitored at Group level.

It is Galenica's policy not to enter into any speculative financial arrangements and to ensure matching maturities. Together, the risk management and monitoring measures described below are designed to limit negative impact on the financial statements.

### 25.1 Liquidity risk

#### Liquidity risk management

The aim of liquidity risk management is to provide sufficient cash to meet Galenica's financial liabilities on time while maintaining the flexibility to take advantage of market opportunities and optimum investment conditions. Group Treasury is responsible for raising current and non-current loans as well as for decisions on investments. Apart from financing operations, Galenica's credit standing enables it to borrow funds at an advantageous rate. To ensure that Galenica can meet its payment obligations in good time, liquidity is monitored centrally. Group Treasury monitors the cash flows using rolling liquidity planning. This takes into account the maturities of the financial instruments as well as the cash flows from operating activities.

#### Maturity profile of financial liabilities 2018

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	290,109	290,109	288,128	1,981	–	–
Current financial liabilities	29,674	29,674	28,025	1,649	–	–
Non-current financial liabilities	272	272	–	–	–	272
Bonds	380,638	399,400	–	2,800	211,200	185,400
<b>Total</b>	<b>700,693</b>	<b>719,455</b>	<b>316,153</b>	<b>6,430</b>	<b>211,200</b>	<b>185,672</b>

#### Maturity profile of financial liabilities 2017

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	285,088	285,088	281,391	3,697	–	–
Current financial liabilities	24,509	24,509	22,257	2,252	–	–
Non-current financial liabilities	1,034	1,034	–	–	562	472
Bonds	380,747	402,200	–	2,800	11,200	388,200
<b>Total</b>	<b>691,378</b>	<b>712,831</b>	<b>303,648</b>	<b>8,749</b>	<b>11,762</b>	<b>388,672</b>

The values presented above are contractually agreed undiscounted cash flows including interest. Wherever the contractually agreed payment amount is liable to change before maturity as a result of variable interest rates, the payment amounts based on the interest rates on the reporting date are disclosed.

## 25.2 Credit risk

### Credit risk management

Credit risks arise when a customer or a third party fails to meet its contractual obligations and causes Galenica a financial loss. Credit risks are minimised and monitored by restricting business relations to known, reliable partners.

Corporate policy ensures that credit checks are performed for customers who are supplied on credit. Trade receivables are subject to active risk management procedures. They are continually monitored and credit risks are reviewed in the process of reporting to management. Allowances for expected credit losses are made in accordance with uniform guidelines on the measurement of outstanding receivables.

In addition, credit risks arise in relation to financial assets, comprising cash and cash equivalents, securities, loans and certain derivative financial instruments. The creditworthiness of the counterparties is regularly monitored and reported to management.

in thousand CHF	2018	2017
Cash and cash equivalents (without cash on hand)	103,542	94,951
Trade and other receivables	371,648	386,754
Loans and other financial assets	13,908	12,580
<b>Financial assets subject to credit risk</b>	<b>489,098</b>	<b>494,285</b>

The financial assets subject to credit risk are primarily receivables.

Galenica applies internal risk management guidelines to identify concentrations of credit risks.

Galenica's financial assets are not exposed to a concentration of credit risks.

No past due financial assets have been renegotiated. Based on past experience, Galenica considers the creditworthiness of non-past due trade receivables to be good. Trade receivables past due are analysed on an ongoing basis. These receivables are accounted for using individual bad debt allowances, adjusted for forward-looking factors specific to the debtors and the economic environment.

## 26. Capital management

The capital of Galenica is managed and monitored at Group level. The objective of capital management at Galenica is to ensure the continuity of operations, increase enterprise value on a sustainable basis, provide an adequate return to investors, provide the financial resources to enable investments in areas that deliver future benefits for patients and customers and further returns to investors.

Galenica defines the capital that it manages as invested interest-bearing liabilities and equity. Galenica uses a system of financial control based on various key performance indicators. Capital is monitored based on the gearing, for example, which expresses net debt as a percentage of shareholders' equity including non-controlling interests and is communicated regularly to management as part of internal reporting.

Net debt, shareholders' equity and gearing are shown in the table below.

in thousand CHF	2018	2017
Current financial liabilities <sup>1)</sup>	28,025	22,257
Non-current financial liabilities <sup>1)</sup>	380,910	381,219
Cash and cash equivalents	(104,970)	(96,287)
Interest-bearing receivables	(3,517)	(5,860)
<b>Net debt</b>	<b>300,448</b>	<b>301,329</b>
Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	929,463	857,280
Non-controlling interests	4,136	4,235
<b>Shareholders' equity</b>	<b>933,599</b>	<b>861,515</b>
<b>Gearing</b>	<b>32.2%</b>	<b>35.0%</b>

<sup>1)</sup> Excluding non-interest-bearing financial liabilities

Galenica has no covenants requiring a minimum level of equity, nor is Galenica subject to any externally regulated capital requirements as seen in the financial services sector.

## 27. Share-based payments

### Accounting principles

The employees of Galenica participate in share-based payment plans. These plans qualify as equity-settled share-based payment plans and are settled in shares of Galenica Ltd.

The share-based payments are measured at fair value at grant date.

Galenica estimates the number of Galenica shares which are expected to vest. The expense is recognised over the vesting period as part of personnel costs and an increase in shareholders' equity for the best estimate of the number of shares Galenica expects to vest. Expense adjustments due to changes in expectations regarding the number of Galenica shares expected to vest are recognised in personnel costs for the relevant reporting period.

If the arrangements are modified during the life of an equity-settled share-based payment plan, any incremental fair value is recognised over the remaining vesting period. If the plan is cancelled, the rights are assumed to be exercised at the date of cancellation and the expense is recognised immediately in profit or loss. If the cancelled plan is replaced by a new share-based payment plan identified as a replacement award, the expense is recognised in the same way as for modifications.

### Remuneration for members of the Board of Directors

The members of the Board of Directors receive fixed annual remuneration and can choose whether to receive it in full or in part (50%) in shares of Galenica Ltd. The amount settled in shares is paid out with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years for tax reasons.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

### Share plan for members of senior management

According to the participation plan, members of senior management receive their performance-related bonus partly in cash and partly in shares of Galenica Ltd. The proportion of cash to shares is set out in the regulations and is based on the salary grade of the recipient. In addition, all members of senior management are obliged to hold a number of shares of Galenica. The amount to be settled in shares is paid out in the form of shares of Galenica Ltd. with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years for tax reasons.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

### Long-term incentive plan (LTI)

Members of the Corporate Executive Committee of Galenica and certain members of senior management participate in a LTI plan for the allocation of performance share units. The number of these performance share units is based on the extent to which defined long-term performance targets are attained. A LTI plan always runs for a vesting period of three years. At the beginning of each financial year a new LTI plan with a new vesting period of three years is issued. At the start of the vesting period a defined number of performance share units are individually allocated. The number of performance share units allocated is dependent on the defined percentage of the annual salary incorporated into the LTI plan as well as the effective share price at the time of the allocation. At the end of the vesting period performance share units are paid out to eligible beneficiaries in the form of shares of Galenica Ltd.

23,199 performance share units (previous year: 22,508 performance share units) were granted to beneficiaries at a fair value of CHF 45.05 (previous year: CHF 44.87) at the beginning of the reporting period for the 2018 LTI plan.

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

**Employee share plan**

Employees of Galenica are entitled to buy a fixed number of shares of Galenica Ltd. at a preferential price. All employees who, at the time of the purchase offer, are not under notice and have an employment contract of unlimited duration are entitled to acquire shares.

The purchase price for the shares is calculated at the time of the purchase offer based on the average price for the previous month less a 30% discount. The price discount is borne by the employer. The shares may not be traded for the first three years for tax reasons.

In the reporting period, employees purchased 63,311 shares of Galenica Ltd. (previous year: 58,088 shares) at a price of CHF 38.25 (previous year: CHF 31.40). This includes a discount of CHF 16.39 (previous year: CHF 13.45) per share.

**Share-based payment expense**

in thousand CHF	2018	2017
Remuneration for members of the Board of Directors	1,415	1,116
Share plan for members of senior management	2,132	1,876
Long-term incentive plan (LTI)	1,048	934
Employee share plan	1,037	781
<b>Total</b>	<b>5,632</b>	<b>4,707</b>

**28. Related party transactions**

Related parties include all companies of the Galenica Group as well as associates, joint ventures, pension funds, members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee.

**Related party transactions**

As at the reporting date, trade receivables and loans from associates and joint ventures amounted to CHF 8.4 million (previous year: CHF 12.3 million). The trade receivables and loans primarily relate to Coop Vitality. The trade payables to associates and joint ventures amounted to CHF 3.2 million (previous year: CHF 6.1 million) and the financial liabilities to pension funds amounted to CHF 22.8 million (previous year: CHF 18.6 million).

The transactions with associates and joint ventures shown in the table below largely concern transactions with Coop Vitality.

in thousand CHF	2018		2017	
	Associates and joint ventures	Other related parties	Associates and joint ventures	Other related parties
Sale of goods <sup>1)</sup>	131,372	5,293	116,057	5,464
Income from services <sup>1)</sup>	6,551	–	4,142	10
Other income <sup>1)</sup>	40	–	47	683
Purchase of goods	780	2	908	12,381
Other operating costs <sup>1)</sup>	–	46	5	3,196
Financial income	152	–	141	–
Financial expenses	10	–	1	349

<sup>1)</sup> Restatement of 2017 figures upon adoption of IFRS 15 (refer to page 90)

**Remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee**

in thousand CHF	2018	2017
Remuneration	2,839	2,479
Social security costs and pension expenses	719	634
Share-based payments	2,166	1,890
<b>Total</b>	<b>5,724</b>	<b>5,003</b>

## 29. Lease liabilities

### Accounting principles

Galenica has not entered into leases under which Galenica assumes substantially all the risks and rewards of ownership.

All leases are treated as operating leases. Lease payments are recognised on a straight-line basis directly as operating costs.

The table below summarises the maturity profile of future minimum lease payments under non-cancellable operating leases (undiscounted):

in thousand CHF	2018	2017
Within 1 year	49,753	48,290
In 2 to 5 years	127,401	124,965
In more than 5 years	17,886	21,089
<b>Total</b>	<b>195,040</b>	<b>194,344</b>

Operating leases essentially consist of payment obligations under rental contracts.

## 30. Subsequent events

The following transactions occurred between 31 December 2018 and 5 March 2019, the date on which the consolidated financial statements 2018 were released for publication.

**Acquisition of pharmacies.** Galenicare Holding acquired 100% of the interests in pharmacies at various locations in Switzerland. The net assets of these acquisitions will be consolidated for financial year 2019 from the date control was obtained.

The purchase consideration was CHF 26.7 million, the fair value of the provisional net assets resulting from these additions was estimated at CHF 11.4 million at the acquisition date.

There were no further significant events after the reporting date.

## Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

## 31. Group companies

	Registered office	Equity interest	Method of consolidation	Share capital in thousand
<b>Health &amp; Beauty</b>				
<b>Products &amp; Brands</b>				
G-Pharma AG <sup>1)</sup>	CH-Niederbipp	100%	full	CHF 100
Swiss Pharma GmbH <sup>1)</sup>	DE-Rülzheim	100%	full	EUR 51
Verfora Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Villars-sur-Glâne	100%	full	CHF 100
<b>Retail</b>				
Amavita Health Care Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Niederbipp	100%	full	CHF 100
Aprioris Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Bern	100%	full	CHF 100
Bahnhof Apotheken Thun AG	CH-Thun	50%	full	CHF 200
Bahnhof Apotheke Zürich AG	CH-Zürich	100%	full	CHF 300
Careproduct AG	CH-Oberwil-Lieli	100%	full	CHF 100
Coop Vitality AG	CH-Bern	49%	at equity	CHF 5,000
Coop Vitality Health Care GmbH	CH-Niederbipp	49%	at equity	CHF 20
Coop Vitality Management AG	CH-Bern	49%	at equity	CHF 100
GaleniCare Ltd.	CH-Bern	100%	full	CHF 700
GaleniCare Holding Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Bern	100%	full	CHF 50,000
GaleniCare Management Ltd.	CH-Bern	100%	full	CHF 500
Grosse Apotheke Dr. G. Bichsel AG	CH-Interlaken	25%	at equity	CHF 200
MediService Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Zuchwil	100%	full	CHF 363
Puresense AG	CH-Gaiserwald	40%	at equity	CHF 100
Sun Store Health Care Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Niederbipp	100%	full	CHF 100
Winconcept Ltd.	CH-Bern	100%	full	CHF 100
<b>Services</b>				
1L Logistics AG <sup>1)</sup>	CH-Burgdorf	100%	full	CHF 100
Alloga Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Burgdorf	100%	full	CHF 8,332
Dauf SA	CH-Barbengo-Lugano	90.18%	full	CHF 100
Galexis Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Niederbipp	100%	full	CHF 25,000
Galkud AG <sup>1)</sup>	CH-Bern	100%	full	CHF 100
HCl Solutions Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Bern	100%	full	CHF 100
Medifilm Ltd.	CH-Oensingen	100%	full	CHF 1,300
PharmaBlist Ltd.	CH-Widnau	100%	full	CHF 100
Pharmapool Ltd.	CH-Widnau	100%	full	CHF 962
Pharmapool Zentralapotheke AG	CH-Widnau	100%	full	CHF 100
Unione Farmaceutica Distribuzione SA <sup>1)</sup>	CH-Barbengo-Lugano	90.18%	full	CHF 2,000
<b>Corporate</b>				
Galenica Finanz Ltd. <sup>1)</sup>	CH-Bern	100%	full	CHF 100

<sup>1)</sup> Directly held by Galenica Ltd.



Ernst & Young Ltd  
Schanzenstrasse 4a  
P.O. Box  
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11  
Fax: +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

To the General Meeting of  
Galenica Ltd., Berne

Berne, 5 March 2019

## Statutory auditor's report on the audit of the consolidated financial statements



### Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Galenica Ltd., and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated statement of financial position as at 31 December 2018 and the consolidated statement of income, consolidated statement of comprehensive income, consolidated statement of cash flows and consolidated statement of changes in equity for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the consolidated financial statements (pages 83 to 126) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2018, and its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.



### Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISAs) and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the *Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements* section of our report.

We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, as well as the IESBA Code of Ethics for Professional Accountants, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



### Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For each matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the *Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements* section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond



to our assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matters below, provide the basis for our audit opinion on the consolidated financial statements.

### Impairment risk of goodwill and other intangibles

<b>Risk</b>	<p>As disclosed in note 15, goodwill amounts to CHF 691.5 million as at 31 December 2018 and represents a major asset of Galenica. In addition, Galenica recorded intangible assets with indefinite useful lives with a carrying amount of CHF 36.5 million. Both goodwill and intangible assets with indefinite useful lives are tested for impairment at least annually.</p> <p>Procedures over management's annual impairment test were significant to our audit, because the assessment process is complex and the test requires estimates. Galenica makes assumptions in respect of future market and economic conditions, such as economic growth, expected market share, revenue and margin development.</p>
<b>Our audit response</b>	<p>We assessed and tested, amongst others, the assumptions, weighted average cost of capital (WACC), methodologies and technical input parameters used by Galenica. We involved our internal valuation specialists to assist us with these audit procedures. In addition, we assessed the cash flow projections for all cash generating units (CGUs). These procedures included an assessment of the historical accuracy of management's estimates and evaluation of business plans. In particular, we focused on the sensitivity in the available headroom of CGUs and whether changes in assumptions as described in note 15 could cause the carrying amount to exceed its recoverable amount. Our audit procedures did not lead to any reservations regarding the impairment tests of goodwill and other intangibles.</p>

### Significance and volatility of employee benefits

<b>Risk</b>	<p>As outlined in note 22, Galenica's employees work in Switzerland and are insured with pension funds that are financed by both Galenica and the employees (funded plans). The pension plans cover the risks of the economic consequences of old age, disability and death in accordance with the Swiss Federal Act of Occupational Old Age, Survivors' and Invalidity Pension Fund (BVG/LPP). Procedures over defined benefit plans and related costs were important to our audit due to the significance of the net defined benefit obligation combined with the subjectivity and sensitivity of the key parameters used in the pension plan calculations.</p> <p>The defined benefit plans in Switzerland give rise to a net defined benefit obligation of CHF 59.1 million as at 31 December 2018. Key actuarial parameters used in the calculation of the pension plan obligation are the discount rate, salary development and the selection of mortality tables.</p>
-------------	--



### **Our audit response**

Our procedures included, amongst others, evaluating the actuarial and demographic assumptions and valuation methodologies used by the Group to assess Galenica's pension obligations. We compared these assumptions with underlying data from Galenica and external sources. We assessed whether the assumptions were applied consistently and involved our internal pension experts to assist us in these procedures. We tested the inputs into the calculations by comparing the basic data used in the actuarial models to the payroll data of the Group. Our audit procedures did not lead to any reservations regarding the accounting of employee benefits.



### **Other information in the annual report**

The Board of Directors is responsible for the other information in the annual report. The other information comprises all information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements and the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information in the annual report and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information in the annual report and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit, or otherwise appears to be materially misstated. If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



### **Responsibility of the Board of Directors for the consolidated financial statements**

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements that give a true and fair view in accordance with IFRS and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



### **Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements**

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISAs and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

## Statutory auditor's report on the audit of the consolidated financial statements



A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located at the website of EXPERTsuisse: <http://www.expertsuisse.ch/en/audit-report-for-public-companies>. This description forms part of our auditor's report.

**Report on other legal and regulatory requirements**

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and the Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Roland Ruprecht  
Licensed audit expert  
(Auditor in charge)

Jan Meyer  
Licensed audit expert

# Financial statements 2018

132 Statement of income of Galenica Ltd.

133 Statement of financial position  
of Galenica Ltd.

134 Notes to the financial statements  
of Galenica Ltd.

138 Report of the statutory auditor  
on the financial statements

Statement of income of Galenica Ltd.

## Statement of income of Galenica Ltd.

in thousand CHF	1.1.-31.12.2018	13.2.-31.12.2017
Investment income	48,650	63,307
Financial income	1,116	758
Other income	22,843	20,436
<b>Income</b>	<b>72,609</b>	<b>84,501</b>
Personnel costs	(13,281)	(8,994)
Financial expenses	(2,757)	(2,484)
Depreciation and amortisation	(9,026)	(9,226)
Other expenses	(4,938)	(6,937)
<b>Expenses</b>	<b>(30,002)</b>	<b>(27,641)</b>
<b>Profit for the year before taxes</b>	<b>42,607</b>	<b>56,860</b>
Direct taxes	(78)	(52)
<b>Profit for the year</b>	<b>42,529</b>	<b>56,808</b>

# Statement of financial position of Galenica Ltd.

## Assets

in thousand CHF	2018		2017	
Cash and cash equivalents		60,667		63,000
Receivables				
– Third parties		21		160
– Group companies		388,081		356,720
Prepaid expenses and accrued income				
– Third parties		1,124		1,006
– Group companies		500		–
<b>Current assets</b>	46 %	<b>450,393</b>	41 %	<b>420,886</b>
Financial assets		244,437		307,813
Investments		280,587		289,528
Property, plant and equipment		5		10
Intangible assets		25		39
<b>Non-current assets</b>	54 %	<b>525,054</b>	59 %	<b>597,390</b>
<b>Assets</b>	100 %	<b>975,447</b>	100 %	<b>1,018,276</b>

## Liabilities and shareholders' equity

in thousand CHF	2018		2017	
Interest-bearing liabilities				
– Group companies		–		520
Other liabilities				
– Third parties		4,227		7,293
– Group companies		103		1
Accrued expenses and deferred income		6,928		7,773
<b>Current liabilities</b>	1 %	<b>11,258</b>	2 %	<b>15,587</b>
Interest-bearing liabilities				
– Third parties		380,000		380,000
<b>Non-current liabilities</b>	39 %	<b>380,000</b>	37 %	<b>380,000</b>
<b>Liabilities</b>	40 %	<b>391,258</b>	39 %	<b>395,587</b>
Share capital		5,000		5,000
Legal capital reserves				
– Reserves from capital contributions		479,852		560,881
– of which reserve for treasury shares		–		38,800
Legal retained earnings				
– General legal retained earnings		1,000		–
– Reserves for treasury shares		29,800		–
Voluntary retained earnings				
– Free reserve		25,200		–
– Profit brought forward from the previous year		808		–
– Profit for the year		42,529		56,808
<b>Shareholders' equity</b>	60 %	<b>584,189</b>	61 %	<b>622,689</b>
<b>Liabilities and shareholders' equity</b>	100 %	<b>975,447</b>	100 %	<b>1,018,276</b>

Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

# Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

## Principles

The financial statements of Galenica Ltd. with registered office in Bern, Switzerland have been prepared in accordance with Article 957 et seqq. of Title 32 of the Accounting law based on the Swiss Code of Obligations (CO). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

## Financial assets

Financial assets include non-current loans to Group companies of CHF 244.4 million (previous year: CHF 307.8 million).

## Investments

The list of the Group companies is shown on page 126.

## Non-current interest-bearing liabilities

The non-current interest-bearing liabilities are recognised at nominal value.

in thousand CHF	2018	2017
Bond 0.5% (15 June 2017–15 June 2023) ISIN CH0367206692	200,000	200,000
Bond 1.0% (15 June 2017–15 December 2026) ISIN CH0367206700	180,000	180,000
<b>Non-current interest-bearing liabilities</b>	<b>380,000</b>	<b>380,000</b>

## Share capital

At 31 December 2018, the share capital of Galenica amounted to CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 fully paid-up and publicly listed shares with nominal value of CHF 0.10 each.

## Authorised capital

According to Article 3a) of the Articles of Association, the Board of Directors is authorised to increase the share capital of CHF 5,000,000 by a maximum of CHF 500,000 at any time up to and including 10 March 2019 by issuing not more than 5,000,000 fully paid shares.

## Reserves from capital contributions

With the incorporation of Galenica Ltd. and in accordance with tax laws the amount of CHF 560.9 million was recorded as reserves from capital contributions in the opening balance. The reserves from capital contributions have been reduced to CHF 479.9 million due to the dividend paid out to the shareholders on 16 May 2018 in the amount of CHF 81.0 million.

## Subordinated loans

At 31 December 2018, subordinated loans to Group companies amounted to CHF 220.0 million (previous year: CHF 232.4 million).

### Treasury shares

Galenica shares owned by subsidiaries:

		Number	in CHF
<b>As at 13 February 2017</b>			
1 <sup>st</sup> quarter 2017	- Bought	–	–
	- Sold	–	–
2 <sup>nd</sup> quarter 2017	- Bought	1,056,064	41,186,496
	- Sold	–	–
3 <sup>rd</sup> quarter 2017	- Bought	124	5,704
	- Sold	(64,328)	(2,885,111)
4 <sup>th</sup> quarter 2017	- Bought	783	36,701
	- Sold	–	–
<b>As at 31 December 2017</b>		<b>992,643</b>	<b>38,343,790</b>
1 <sup>st</sup> quarter 2018	- Bought	1,556	75,455
	- Sold	(65,489)	(3,114,103)
2 <sup>nd</sup> quarter 2018	- Bought	1,906	100,015
	- Sold	(37,432)	(1,826,834)
3 <sup>rd</sup> quarter 2018	- Bought	1,906	105,163
	- Sold	(72,157)	(3,942,658)
4 <sup>th</sup> quarter 2018	- Bought	480	23,736
	- Sold	–	–
<b>As at 31 December 2018</b>		<b>823,413</b>	<b>29,764,564</b>

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

### Contingent liabilities

At 31 December 2018, total contingent liabilities amounted to CHF 724.8 million (previous year: CHF 621.5 million), including issued guarantees to Group companies of CHF 594.5 million (previous year: CHF 491.3 million) as well as CHF 130.0 million (previous year: CHF 130.0 million) for guarantees to secure intraday transactions in connection with the zero balance cash pooling.

### Major shareholders

	Number of shares	% of share capital
<b>As at 31 December 2018</b>		
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Switzerland	2,482,860	5.0
BlackRock Inc., USA	2,239,120 <sup>1)</sup>	4.9
Alecta Pensionsförsäkring, Sweden	2,000,000	4.0
Credit Suisse Funds AG, Switzerland	1,626,752	3.3
Rudolf Maag, Switzerland	1,500,000	3.0
<b>As at 31 December 2017</b>		
BlackRock Inc., USA	2,787,758 <sup>1)</sup>	5.9
Alecta Pensionsförsäkring, Sweden	2,000,000	4.0
Credit Suisse Funds AG, Switzerland	1,626,752	3.3
Capital Research and Management Company, USA <sup>2)</sup>	1,600,000	3.2
Pictet Asset Management SA, Switzerland	1,524,569	3.1
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Switzerland	1,522,408	3.0
Rudolf Maag, Switzerland	1,500,000	3.0

<sup>1)</sup> Options not considered

<sup>2)</sup> Beneficial owners: The Capital Group Companies, Inc., USA

No other shareholder has announced a crossing of the 3% threshold of shares.

## Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

## Full-time equivalents

The average number of full-time equivalents for the reporting period amounted to 33 (previous year: 34).

## Shareholdings of the members of the Board of Directors and the members of the Corporate Executive Committee

## Shareholdings of the members of the Board of Directors

Number of shares	Held as at 31.12.2018	Shares Allocated for 2018	Held as at 31.12.2017	Shares Allocated for 2017
Jörg Kneubühler	29,250	7,270	19,152	5,020
Daniela Bosshardt-Hengartner	3,074	4,748	–	3,074
Michel Burnier	2,459	1,780	–	2,459
Fritz Hirsbrunner	3,299	3,858	635	2,664
Bertrand Jungo	–	1,187	–	–
Philippe Nussbaumer	4,044	3,561	1,695	2,254
Andreas Walde	2,869	4,154	–	2,869
<b>Shares of the members of the Board of Directors</b>	<b>44,995</b>	<b>26,558</b>	<b>21,482</b>	<b>18,340</b>

Shares held by related parties to members of the Board of Directors are included in the declaration of the number of shares they hold.

## Shareholdings of the members of the Corporate Executive Committee

Number of shares	Held as at 31.12.2018	Held as at 31.12.2017
Jean-Claude Cléménçon	7,944	80
Felix Burkhard	15,807	9,344
Christoph Amstutz	3,356	160
Torvald de Coverly Veale	3,542	220
Daniele Madonna	1,849	1,396

Shares held by related parties to members of the Corporate Executive Committee are included in the disclosed numbers.

Information relating to the number and value of participations rights of the members of the Board of Directors and the members of the Corporate Executive Committee are disclosed in the Remuneration Report (pages 73 to 75).

In 2018, 12,864 performance share units with fair value at grant date of CHF 579,537 have been allocated to the members of the Corporate Executive Committee. In 2017, 3,416 performance share units with fair value at grant date of CHF 153,909 have been allocated to other employees of Galenica Ltd.

## Allocation of available earnings 2018 and on the payment of a dividend from reserves from capital contributions

At the Annual General Meeting as at 2 May 2019, the Board of Directors will propose the following allocation of available earnings and reserves from capital contributions:

in CHF	2018	2017
<b>Appropriation of the 2018 available earnings</b>		
Balance brought forward	807,923	–
Profit for the year	42,529,374	56,807,923
<b>Available earnings at the disposal of the Annual General Meeting</b>	<b>43,337,297</b>	<b>56,807,923</b>
Allocation to general legal retained earnings	–	(1,000,000)
Allocation to free reserve	(43,000,000)	(55,000,000)
<b>Balance to be carried forward</b>	<b>337,297</b>	<b>807,923</b>
<b>Appropriation of reserves from capital contributions</b>		
<b>Reserves from capital contributions</b>	<b>479,852,159</b>	<b>560,881,418</b>
Dividend per share CHF 1.70 (2017: CHF 1.65) paid out of reserves from capital contributions	(85,000,000) <sup>1)</sup>	(81,029,259)
<b>Balance to be carried forward</b>	<b>394,852,159</b>	<b>479,852,159</b>

<sup>1)</sup> The proposed appropriation of reserves from capital contributions covers all issued shares. However, no dividend will be paid on treasury shares. Based on the number of treasury shares held as at 31 December 2018, the total dividend would amount to CHF 83.6 million

If the proposal for appropriation is approved, the dividend will be paid as from 8 May 2019 without deduction of Swiss withholding tax.

## Report of the statutory auditor on the financial statements



Ernst & Young Ltd  
Schanzenstrasse 4a  
P.O. Box  
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11  
Fax: +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

To the General Meeting of  
Galenica Ltd., Berne

Berne, 5 March 2019

## Report of the statutory auditor on the financial statements

As statutory auditor, we have audited the financial statements of Galenica Ltd., which comprise the statement of income, statement of financial position and notes (pages 132 to 137), for the year ended 31 December 2018.



### Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the requirements of Swiss law and the company's articles of incorporation. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.



### Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.



### Opinion

In our opinion, the financial statements for the year ended 31 December 2018 comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.



### Report on key audit matters based on the circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. We have determined that there are no key audit matters to communicate in our report.

**Report on other legal requirements**

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 728 CO and article 11 AOA) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation.

We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Roland Ruprecht  
Licensed audit expert  
(Auditor in charge)

Jan Meyer  
Licensed audit expert

Adressen von Gesellschaften der Galenica Gruppe

## Adressen von Gesellschaften der Galenica Gruppe

### Galenica Gruppe

#### Hauptsitz

Galenica AG  
Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 852 81 11, Fax +41 58 852 81 12  
www.galenica.com

#### Personalvorsorgestiftung

Galenicare Personalvorsorgestiftung  
Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 852 87 00, Fax +41 58 852 87 01  
www.galenicare-pvs.ch

### Geschäftsbereich Retail

#### Amavita Health Care AG

Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz  
Tel. +41 58 851 72 58, Fax +41 58 851 72 57

#### Aprioris AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 852 80 40  
www.aprioris.ch

#### Careproduct AG

Lielistrasse 85, Postfach 11, 8966 Oberwil-Lieli, Schweiz  
Tel. +41 56 649 90 00, Fax +41 56 649 90 09  
www.careproduct.ch

#### Galenicare AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 852 84 00, Fax +41 58 852 84 84  
www.galenicare.com

#### Galenicare Holding AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 852 84 00, Fax +41 58 852 84 84  
www.galenicare.com

#### Galenicare Management AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 852 84 00, Fax +41 58 852 84 84  
www.galenicare.com

#### Mediservice AG

Ausserfeldweg 1, 4528 Zuchwil, Schweiz  
Tel. +41 32 686 20 20, Fax +41 32 686 20 30  
www.mediservice.ch

#### Sun Store Health Care AG

Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz  
Tel. +41 58 851 72 58, Fax +41 58 851 72 57

#### Winconcept AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 852 82 00, Fax +41 58 852 82 10  
www.winconcept.ch

Nicht voll konsolidiert:

#### Coop Vitality AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 852 86 20, Fax +41 58 852 86 30  
www.coopvitality.ch

#### Coop Vitality Management AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 852 86 20, Fax +41 58 852 86 30  
www.coopvitality.ch

#### Coop Vitality Health Care AG

Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz  
Tel. +41 58 851 72 58, Fax +41 58 851 72 57

### Geschäftsbereich Products & Brands

#### G-Pharma AG

Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz  
Tel. +41 58 851 72 58, Fax +41 58 851 72 57

#### Swiss Pharma GmbH

Rheinaberner Strasse 8, 76761 Rülzheim, Deutschland  
Tel. +49 (7272) 7767 2956, Fax +49 (7272) 7767 2966

#### Verfora AG

Route de Moncor 10, 1752 Villars-sur-Glâne, Schweiz  
Tel. +41 58 851 93 00, Fax +41 58 851 95 95  
www.verfora.ch

## Geschäftsbereich Services

### Alloga AG

Buchmattstrasse 10, 3401 Burgdorf, Schweiz  
Tel. +41 58 851 45 45, Fax +41 58 851 46 00  
[www.alloga.ch](http://www.alloga.ch)

### Dauf AG

Via Figino 6, 6917 Barbengo-Lugano, Schweiz  
Tel. +41 91 985 66 11, Fax +41 91 985 66 67  
[www.dauf.ch](http://www.dauf.ch)

### Galexis AG

Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz  
Tel. +41 58 851 71 11, Fax +41 58 851 71 14  
[www.galexis.com](http://www.galexis.com)

Distributionszentrum Niederbipp,  
Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz  
Tel. +41 58 851 71 11, Fax +41 58 851 71 14

Distributionszentrum Lausanne-Ecublens,  
Route de Crochy 2, Postfach 135,  
1024 Ecublens, Schweiz  
Tel. +41 58 851 51 11, Fax +41 58 851 51 51

Galexis Ärzteservice St. Gallen,  
Rorschacher Strasse 290, 9016 St. Gallen, Schweiz  
Tel. +41 71 868 91 91, Fax +41 71 868 91 41  
[www.galexis-aerzteservice.ch](http://www.galexis-aerzteservice.ch)

### HCI Solutions AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz  
Tel. +41 58 851 26 00, Fax +41 58 851 27 10  
[www.hcisolutions.ch](http://www.hcisolutions.ch)

### HCI Solutions AG

Rue des Jordils 38, 1025 St. Sulpice, Schweiz  
Tel. +41 58 851 26 00, Fax +41 58 851 27 10  
[www.hcisolutions.ch](http://www.hcisolutions.ch)

### HCI Solutions AG

Bureau de référencement  
Rue des Pierres-du-Niton 17, 1207 Genf, Schweiz  
Tel. +41 58 851 28 00, Fax +41 58 851 28 09  
[www.hcisolutions.ch](http://www.hcisolutions.ch)

### Medifilm AG

Ostringstrasse 10, 4702 Oensingen, Schweiz  
Tel. +41 58 851 40 00, Fax +41 58 851 40 99  
[www.medifilm.ch](http://www.medifilm.ch)

### Pharmapool AG

Unterlettenstrasse 18, 9443 Widnau, Schweiz  
Tel. +41 71 727 25 25, Fax +41 71 727 25 55  
[www.pharmapool.ch](http://www.pharmapool.ch)

### Unione Farmaceutica Distribuzione AG

Via Figino 6, 6917 Barbengo-Lugano, Schweiz  
Tel. +41 91 985 61 11, Fax +41 91 994 47 62  
[www.ufd.swiss](http://www.ufd.swiss)

## Impressum

### Herausgeber

Galenica AG  
Corporate Communications  
Untermattweg 8  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Telefon +41 58 852 81 11  
Fax +41 58 852 81 12  
info@galenica.com  
www.galenica.com

### Gesamtverantwortung

Corporate Communications und Corporate Finance

### Mit Unterstützung von

Text: IRF Communications, Zürich  
Übersetzungen: Lionbridge Switzerland AG, Basel  
Publishing System: Editorbox, Stämpfli AG, Bern

### Konzept und Layout

Casalini Werbeagentur AG, Bern

### Bilder

Alain Bucher, Bern  
Daniel Rhis, Bern  
Adobe Stock

Die Vollversion des Geschäftsberichts erscheint auch in englischer und französischer Sprache und ist als PDF unter [www.galenica.com](http://www.galenica.com) abrufbar.





**Galenica AG**

Untermattweg 8  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Telefon +41 58 852 81 11  
Fax +41 58 852 81 12  
[info@galenica.com](mailto:info@galenica.com)  
[www.galenica.com](http://www.galenica.com)